

Programmbedienung

BIO.CASH 2.0

Handbuch

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Inhaltliche Fehler können aber nicht

ausgeschlossen werden.

Inhaltliche und sonstige Beanstandungen sowie Verbesserungsvorschläge richten Sie bitte an die unten aufgeführte Anschrift.

Alle Abbildungen sind Eigentum des jeweiligen Inhabers

Die unerlaubte Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Version: BIO.CASH 2.0.33

Stand: 09.08.2026

Handbücher

... dienen dazu Fragen und Probleme im Vorfeld zu klären
... werden von Leuten geschrieben, die meinen, Sie haben Ahnung von den Problemen
... sind nicht dafür gedacht im Regal zu verstauben
... möchten gerne gelesen werden

Autor: dennree IT-Retail

BIO.CASH ist ein Produkt von:

dennree GmbH

Hofer Str. 11

D-95183 Töpen

Internet: www.biocash.de

INHALTSVERZEICHNIS

<u>1</u>	<u>SCHUTZRECHTE/COPYRIGHTS</u>	<u>8</u>
<u>2</u>	<u>ANWENDERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS.....</u>	<u>9</u>
<u>3</u>	<u>INSTALLATION</u>	<u>11</u>
3.1	BETRIEB ARTFREMDER SOFTWARE AUF DEM KASSEN-ARBEITSPLATZ.....	11
3.2	KONTROLLE DER PRÜFSUMME	12
<u>4</u>	<u>SCHNELLTASTEN</u>	<u>13</u>
4.1	SENDEN AN KASSE	13
4.2	SENDE-PROTOKOLL.....	13
4.3	EMPFANGEN VON KASSE	13
4.4	Z-LESUNG.....	13
4.5	SCHNELLTASTEN	13
4.6	RABATT-TASTEN	13
4.7	MONITOR-TASTEN.....	13
4.8	BEDIENER-ABRECHNUNG.....	13
<u>5</u>	<u>BACK-OFFICE - STAMMDATEN.....</u>	<u>14</u>
5.1	KASSENKONFIGURATION	15
5.1.1	GRUNDDATEN.....	15
5.1.2	DRUCKER & DISPLAY.....	17
5.1.3	SCANNER & WAAGE	18
5.1.4	BON-TEXTE	19
5.1.5	EC-TERMINAL.....	21
5.1.6	SONSTIGES	22
5.1.7	KONTROLL-BELEG	24
5.2	FILIALVERWALTUNG	25
5.2.1	ALLGEMEIN	25
5.2.2	EINST. 2A.....	27
5.2.3	EINST. 2B.....	29
5.2.4	KUNDENKARTE.....	31
5.2.5	BONAUFÖSUNG	32
5.2.6	SQL	33
5.2.7	AUSWERTUNG/STATISTIK.....	34
5.2.8	MAIL / KONTO.....	35
5.3	BENUTZERVERWALTUNG	36
5.3.1	ALLGEMEIN/KASSENRECHTE.....	36
5.3.2	BACKOFFICE-BERECHTIGUNGEN.....	37

5.3.3	KASSEN-BERECHTIGUNGEN	38
5.3.4	DRUCK VON MITARBEITER-AUSWEISEN	40
5.4	SICHERUNGSEINRICHTUNG	41
5.5	MANDANTEN	41
5.6	REGIONEN	42
5.7	BON-TEXTE.....	43
5.8	AUFRUNDEN BITTE	44
5.9	SCHNELLTASTEN-KONFIGURATION	46
5.9.1	WECHSEL DES LAYOUTS	47
5.9.2	EBENE WÄHLEN.....	47
5.9.3	BEARBEITEN DER TASTEN	47
5.9.4	VERSCHIEDENE ARTEN VON SCHNELLTASTEN	49
5.10	ZAHLARTEN	50
5.10.1	POSITION IM ZAHLFENSTER	52
5.11	EC-AUSZAHLUNG	53
5.12	RABATTE.....	54
5.13	RABATTTASTEN-KONFIGURATION.....	56
5.14	FILIAL-RABATTE	57
5.15	PREISREDUZIERUNGEN.....	58
5.16	GUTSCHEINE	60
5.17	TARA-WERTE PFLEGEN	60
5.18	KUNDENHINWEIS	61
5.19	STORNOGRÜNDE.....	62
5.20	ZUGANGSDATEN	63
5.21	VGA-KUNDENDISPLAY	64
5.22	MESSGERÄTE	65
5.23	EXPORT-FIBU	66
5.24	KASSENVERBUCHUNG KONTEN	67
5.24.1	AUTOMATISCHEN FIBU-EXPORT	68
5.25	SICHERUNGSEINRICHTUNGEN	68
5.26	DB-VERBINDUNGEN	68
5.27	NUMMERNKREISE MD	68
6	<u>BACKOFFICE – KOMMUNIKATION</u>	<u>69</u>
6.1	BIO.WIN DATEN EINLESEN	69
6.2	DATEN AN KASSEN SENDEN.....	69
6.3	DATEN VON KASSEN EMPFANGEN.....	70
7	<u>BACKOFFICE – ABRECHNUNG.....</u>	<u>71</u>
7.1	Z-LESUNG DURCHFÜHREN	71
7.2	Z-LESUNG NACHDRUCKEN.....	72
7.3	BEDIENER-ABRECHNUNG.....	73
7.4	GDPdU-EXPORT.....	76
8	<u>AUSWERTUNGEN</u>	<u>77</u>
8.1	KASSEN-BERICHT.....	77

8.2	KUMULIERUNG Z-BERICHTE	78
8.3	BEDIENERBERICHT.....	78
8.4	WARENGRUPPENBERICHT	79
8.5	HAUPTGRUPPENBERICHT	79
8.6	GUTSCHEIN-BUCHUNGEN	80
8.7	BON-TRANSFER	80
8.8	ARTIKEL-AUSWERTUNG	81
8.9	SONDERARTIKEL-AUSWERTUNG	82
8.10	RABATT-AUSWERTUNG POSITION	83
8.11	RABATT-AUSWERTUNG BON.....	84
8.12	FINANZWEGE-AUSWERTUNG	85
8.13	STUNDEN-UMSATZ.....	86
8.14	TAGESZEITEN-UMSATZ	87
8.15	STUNDENUMSATZ TAGESWEISE.....	87
8.16	PLZ-AUSWERTUNG	88
8.17	KASSEN-LOGBUCH.....	89
8.18	TAGESPROTOKOLL-BEDIENER	89
8.19	ÜBERZAHLUNGEN.....	90
8.20	AGENTURVERKAUF	90
8.21	BEDIENER-PFANDÜBERSICHT.....	91
8.22	BON-VERFOLGUNG.....	92
9	<u>EXTRAS</u>	<u>94</u>
9.1	NEUANMELDUNG	94
9.2	REINDIZIEREN	94
10	<u>KASSENANMELDUNG</u>	<u>95</u>
10.1	FRISTEN	95
10.2	WANN MUSS EINE ERNEUTE ANMELDUNG ERFOLGEN	95
10.3	WELCHE DATEN WERDEN BENÖTIGT ERFOLGEN.....	96
10.4	PFLEGE DER DATEN.....	97
10.4.1	MANDANTEN.....	97
10.4.2	NEUEN MANDANTEN ANLEGEN.....	97
10.4.3	PFLEGE DES MANDANTEN	98
10.5	FILIALDATEN	100
10.6	KASSENDATEN	100
10.6.1	INAKTIVE KASSEN	101
10.7	KASSENDATEN	101
10.7.1	DATEN FÜR KASSEN-HARDWARE ERMITTELN.....	102
10.7.2	XML-DATEI FÜR ELSTER ERZEUGEN	102
10.8	XML-DATEI AN DEN STEUERBERATER.....	104
10.9	XML-DATEI IM ELSTER-PORTAL EINLESEN	104
10.9.1	AUFRUF UND ANMELDEN IN ELSTER.....	104
10.9.2	XML-IMPORT	104
11	<u>CHECKLISTE</u>	<u>107</u>

11.1	FILIALVERWALTUNG – EINST. 2A	107
11.1.1	PREISE ÜBERSCHREIBBAR	107
11.1.2	AUßER HAUS AKTIV	107
11.1.3	6-STELLIGE PREIS & GEWICHT-EANS	107
11.1.4	UMRECHNUNG PREIS-EAN	107
11.1.5	HINWEIS JUGENSCHUTZ-GESETZ	108
11.1.6	SONDERRABATT AKTIVZ	108
11.1.7	KREDITVERKAUF AUCH OHNE NAME	108
11.1.8	RABATT-ARTIKEL-PRÜFUNG	108
11.1.9	AUSGABE DER QUALITÄT AUF BON	108
11.1.10	GUTSCHEINVERWALTUNG AKTIV	108
11.1.11	ABRECHNUNGSZWANG AKTIV	108
11.1.12	AUTORISIERUNG MEFACHABRECHNUNG	109
11.1.13	ES DARF NUR DER UMSATZ EINER.....	109
11.1.14	KASSENPRÜFUNG AKTIV	109
11.1.15	AGENTURVERKAUF	109
11.2	FILIALVERWALTUNG – EINST. 2B	109
11.2.1	PERIODISCHER IMPORT	109
11.3	BONAUFÖSUNG	109
11.3.1	WIEDERHOLTE NUTZUNG BONAUFÖSUNG THEKENWAAGE.....	109
11.3.2	WIEDERHOLTE NUTZUNG BONTRANSFER.....	109
11.4	KASSENKONFIGURATION – SONSTIGES.....	110
11.4.1	PLZ-ERFASSUNG	110
11.4.2	VORGANGSWECHSEL OHNE BESTÄTIGUNG	110
11.4.3	HINWEIS POSITIONEN MIT 0€.....	110
11.4.4	PREISÜBERSCHREIBUNG DOPPELT	110
11.4.5	BARGELDLOSE KASSE.....	110
11.4.6	AUTO-ABMELDUNG NACH X MIN.....	110
11.4.7	LADE-OFFEN ÜBERWACHUNG	110
11.5	KASSENKONFIGURATION – KONTROLL-BELEGE	111
11.5.1	KONTROLL-BELEGE	111
11.5.2	KOPIEN BEI NEGATIV-BONS.....	111
12	<u>KONZEPT DATENAUSTAUSCH BIO.WIN - BIO.CASH</u>	<u>112</u>
13	<u>KASSENPROGRAMM</u>	<u>113</u>
13.1	ANMELDUNG	113
13.2	KASSEN BEENDEN	114
13.3	PRÜFUNG DER PROGRAMMINTEGRITÄT	115
13.4	DIE KASSENÖBERFLÄCHE	115
13.4.1	POSITIONEN DES BONZ:	116
13.4.2	INTERNE KUNDENANZEIGE	116
13.4.3	KUMULIERTE WERTE DES BONZ	116
13.4.4	SCHNELLTASTEN (BUTTONS).....	117
13.4.5	EINGABE-BEREICH	117
13.4.6	BON-ABSCHLUSS.....	118
13.4.7	BON-ABSCHLUSS MIT BARGELDAUSZAHLUG	119
13.5	FUNKTIONEN DER KASSE	121

13.5.1	GRUNDLEGENDES	121
13.5.2	EINGABE VON EAN-CODES BZW. PLU-NUMMERN	121
13.5.3	GEBINDE-BUCHUNG	122
13.5.4	STORNO LETZTE EINGABE	122
13.5.5	EINZEL-STORNO	123
13.5.6	BON STORNO.....	124
13.5.7	VORGANG WECHSELN.....	125
13.5.8	POSITIONS-RABATT.....	125
13.5.9	GESAMT-RABATT	126
13.5.10	WARENRÜCKNAHME	127
13.5.11	BEDIENER-WECHSEL	127
13.5.12	ARTIKEL-SUCHE	128
13.5.13	KUNDEN-SUCHE	129
13.5.14	BON-NACHDRUCK.....	130
13.5.15	BON-ZWISCHENSUMME.....	130
13.5.16	X-LESUNGEN.....	131
13.5.17	BONDRUCK AN/AUS	131
13.5.18	DRUCK WIEDERHOLEN	132
13.5.19	LADE ÖFFNEN	133
13.5.20	GUTSCHEIN-VERKAUF.....	134
13.5.21	EINZAHLUNG.....	135
13.5.22	KREDIT-EINZAHLUNG.....	135
13.5.23	AUSZAHLUNG.....	135
13.5.24	CHEF-BEDIENER.....	136
13.5.25	BON-TRANSFER	137
13.5.26	TARA-BON.....	138
13.5.27	SOWABU	139
13.6	EC-ZAHLUNGEN.....	140
13.6.1	ZVT-KOMPATIBLES TERMINAL	140
13.6.2	ELPAY / TRANSACT	142
13.6.3	BANKOMAT	143
13.6.4	SIX-CARD SOLUTIONS AG.....	143
13.7	PTB-ZULASSUNG	144

1 Schutzrechte/Copyrights

Alle Teile der Dokumentation und der Software unterliegen dem Urheberrecht. Jegliche nicht autorisierte Vervielfältigung und/oder Verbreitung ist verboten.

Lediglich zum Zweck der Datensicherung ist die Anfertigung einer Sicherungskopie von der Original-CD erlaubt.

Verwahren Sie Ihre Original-CD bzw. Sicherungskopie an einem sicheren Ort.

Original-CD und Sicherungskopie sind gegen Diebstahl zu sichern. Jeder Lizenznehmer haftet dem Hersteller bei Verlust für daraus entstandene Sofort- und Folgeschäden, insbesondere dafür, wenn das Programm oder Teile davon in unbefugte Hände gelangen.

Kein Teil der Dokumentation und Software darf ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers kopiert, reproduziert, entfernt, übersetzt oder in maschinell lesbare Form gebracht werden.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Autor geht damit keine Verpflichtung ein.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, absolut fehlerfreie Programme zu erstellen.

Jeder Haftungsanspruch für Schäden, die aus der Benutzung des Programms entstehen wird, ausgeschlossen, es sei denn der Hersteller handelt nachweislich grob fahrlässig.

Der Hersteller garantiert für einen fehlerfreien Zustand der Original-CD.

Defekte CDs werden kostenlos vom Hersteller ersetzt. Alle Rechte vorbehalten.

© BIO.WIN, BioTrade und BIO.CASH bei dennree GmbH

2 Anwenderhinweis und Haftungsausschluss

1.

Um Datenverluste zu vermeiden, ist es notwendig, eine regelmäßige Datensicherung vorzunehmen. Sie sollte im Übrigen täglich erfolgen.

2.

Es wird dem Anwender dringend davon abgeraten, Hardware selbst zu reparieren oder zu warten. Es sollte stattdessen in jedem Fall ein vom Hersteller empfohlener Fachbetrieb beauftragt werden. Es drohen bei eigenmächtigen Reparaturversuchen Ausfälle des Systems sowie Datenverluste.

3.

Ebenso ist dringend davon abzuraten, die Einstellungen der Software eigenmächtig zu verändern. Solche Veränderungen können zu Fehlfunktionen, insbesondere auch zu Datenverlusten, aber auch zum Ausfall des Systems führen. Wir raten dringend dazu, vor Veränderung der Einstellungen einen Fachbetrieb zu befragen.

4.

Die Einhaltung der Handels- und steuerrechtlicher Vorschriften im Zusammenhang mit dem Kassensystem obliegt allein dem Anwender. Insbesondere ist dieser für eine ordnungsgemäße Erfassung, Speicherung und Archivierung der Kassendaten nach den Vorgaben der Finanzverwaltung verantwortlich. Ebenso liegt die Verantwortung für die sachgerechte Anwendung des Systems, die Richtigkeit der Stammdatensätze und die Erstellung einer gegebenenfalls notwendigen System- und Anwendungsdokumentation beim Nutzer. Im Hinblick auf die erheblichen Folgen einer Nichteinhaltung der Vorschriften wird die Einbeziehung des steuerlichen Beraters und regelmäßige Überprüfung der Regelungen empfohlen.

5.

Wir raten dringend dazu, Dritten keinen Zugang zum Programmiermodus zu gewähren, sondern diesen über den mit dem Kassensystem möglichen Kennwortschutz zu schützen. Es besteht ferner die Gefahr des Ausspähens von Daten, auch des Kennwortes. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein Kassensystem jede Manipulation ausschließen kann. Die regelmäßige Kontrolle, insbesondere des mit Kassiervorgängen betrauten Personals, wird also durch die Verwendung eines Kassensystems keineswegs ersetzt (z.B. beim Kassieren ohne Erfassung an der Kasse).

Durch die nachstehende Unterschrift bestätige ich, in die Funktionsweise des Kassensystems eingewiesen worden zu sein und die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Inhaber/ berechnigte Person

Ausfertigung für dennree GmbH, D-95183 Töpen

Firmenname / dennree-Kundennummer

Anwenderhinweis und Haftungsausschluss (zur Aufnahme in ein Abnahmeprotokoll)

1.

Um Datenverluste zu vermeiden, ist es notwendig, eine regelmäßige Datensicherung vorzunehmen. Sie sollte im Übrigen täglich erfolgen.

2.

Es wird dem Anwender dringend davon abgeraten, Hardware selbst zu reparieren oder zu warten. Es sollte stattdessen in jedem Fall ein vom Hersteller empfohlener Fachbetrieb beauftragt werden. Es drohen bei eigenmächtigen Reparaturversuchen Ausfälle des Systems sowie Datenverluste.

3.

Ebenso ist dringend davon abzuraten, die Einstellungen der Software eigenmächtig zu verändern. Solche Veränderungen können zu Fehlfunktionen, insbesondere auch zu Datenverlusten, aber auch zum Ausfall des Systems führen. Wir raten dringend dazu, vor Veränderung der Einstellungen einen Fachbetrieb zu befragen.

4.

Die Einhaltung der Handels- und steuerrechtlicher Vorschriften im Zusammenhang mit dem Kassensystem obliegt allein dem Anwender. Insbesondere ist dieser für eine ordnungsgemäße Erfassung, Speicherung und Archivierung der Kassendaten nach den Vorgaben der Finanzverwaltung verantwortlich. Ebenso liegt die Verantwortung für die sachgerechte Anwendung des Systems, die Richtigkeit der Stammdatensätze und die Erstellung einer gegebenenfalls notwendigen System- und Anwendungsdokumentation beim Nutzer. Im Hinblick auf die erheblichen Folgen einer Nichteinhaltung der Vorschriften wird die Einbeziehung des steuerlichen Beraters und regelmäßige Überprüfung der Regelungen empfohlen.

5.

Wir raten dringend dazu, Dritten keinen Zugang zum Programmiermodus zu gewähren, sondern diesen über den mit dem Kassensystem möglichen Kennwortschutz zu schützen. Es besteht ferner die Gefahr des Ausspähs von Daten, auch des Kennwortes. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein Kassensystem jede Manipulation ausschließen kann. Die regelmäßige Kontrolle, insbesondere des mit Kassivorgängen betrauten Personals, wird also durch die Verwendung eines Kassensystems keineswegs ersetzt (z.B. beim Kassieren ohne Erfassung an der Kasse).

Durch die nachstehende Unterschrift bestätige ich, in die Funktionsweise des Kassensystems eingewiesen worden zu sein und die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Inhaber oder
zeichnungsberechtigte Person

Ausfertigung für den Anwender

Firmenname / dennree-Kundennummer

3 Installation

Hardwarevoraussetzungen

Die Vernetzung von Kassen-PC(s) und BackOffice-PC wird mit einem Netzwerk hergestellt. Hierfür sind die notwendige Hardware (Netzwerkkarten, Hub oder Switch) bereitzustellen

Kassen-PC

- Kassen-PC mit Microsoft Windows 10 oder Windows 11
- SSD-Laufwerk für schnelle Programmstarts und optimale Systemleistung
- Vier serielle Schnittstellen (COM-Ports) zur Anbindung von Peripheriegeräten
- 8 GB Arbeitsspeicher
- Netzwerkanschluss (LAN) für die Kommunikation mit Servern und Peripheriegeräten

BackOffice PC

- Prozessor Intel Core Ultra 5 / AMD Ryzen 5 / AMD Ryzen 7
- 16 GB RAM
- 500 GB SSD
- Windows 11
- Gigabit LAN
- Geeignetes System für die Datensicherung
- Laserdrucker oder hochwertiger Tintenstrahldrucker

Da ein sinnvoller Einsatz des Kassensystems nur nach einer korrekten Einrichtung und Ersteinweisung gewährleistet ist, erfolgt die Installation ausschließlich durch einen Mitarbeiter der Firma dennree bzw. einem von dennree beauftragten Dienstleister.

3.1 Betrieb artfremder Software auf dem Kassen-Arbeitsplatz

Die Kasse stellt in Ihrem Betrieb ein elementares Arbeitsinstrument dar. Aus diesem Grund empfehlen wir ausdrücklich, dass auf dem Kassen-PC keinerlei artfremde Software installiert wird.

3.2 Kontrolle der Prüfsumme

Für den Anschluss von Checkout-Waagen muss die Kasse bestimmte Anforderungen erfüllen. Eine davon ist die Anzeige der korrekten Prüfsumme.

Die Prüfsumme (auch Software-ID genannt) ist auf dem Typenschild an der Vorderseite der Kasse angebracht.

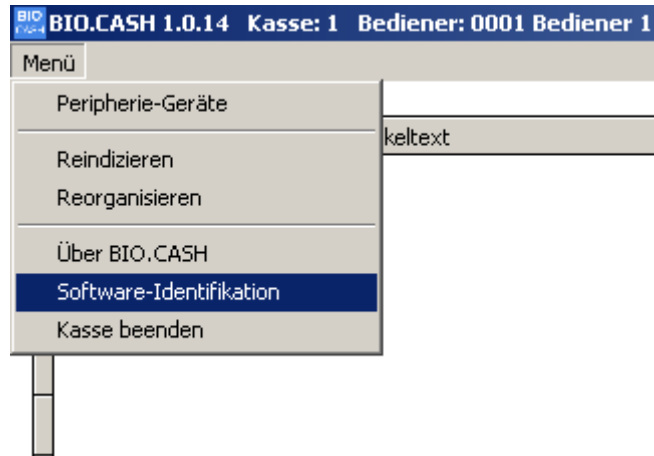
Für die Version 2.x.x lautet die Prüfsumme **64147**

Die auf dem Typenschild aufgedruckte Software-ID muss mit der Software-ID welche durch die Kasse ermittelt übereinstimmen.

Die Kontrolle der Prüfsumme wird automatisch bei jedem Programmstart durchgeführt. Ist die ermittelte Prüfsumme nicht korrekt so verweigert die Kasse die Kommunikation mit der Waage und Sie erhalten einen entsprechenden Hinweis.

Zur manuellen Kontrolle der Prüfsumme gehen Sie wie folgt vor:

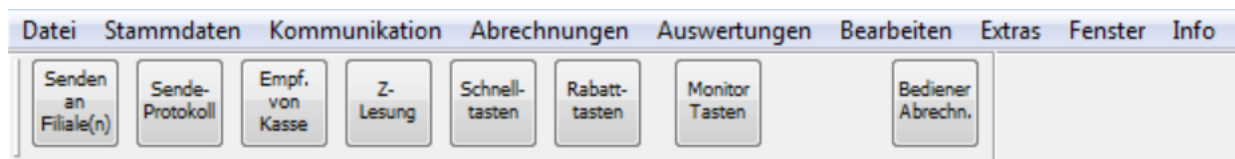
Wählen Sie an der Kasse (nicht am BackOffice) im Menü „Menü“ den Eintrag „Software-Identifikation“



Die Kasse prüft die Integrität und zeigt die Software-ID an:



4 Schnelltasten



Hiermit können die wichtigsten Programmfunktionen des BackOffice aufgerufen werden.

4.1 Senden an Kasse

Hiermit werden die Stammdaten (plus evtl. Kassenkonfigurationen) an die einzelnen Kassen gesendet.

4.2 Sende-Protokoll

Hiermit können Sie das Protokoll mit den letzten Sendevorgängen an die Kassen einsehen.

4.3 Empfangen von Kasse

Hiermit werden die Buchungen der Kasse(n) in das BackOffice übertragen.

4.4 Z-Lesung

Durchführen einer Z-Lesung.

4.5 Schnelltasten

Bearbeiten der Schnelltasten.

4.6 Rabatt-Tasten

Pflege der Rabatttasten.

4.7 Monitor-Tasten

Aufruf der Windows-Bildschirmtastatur

4.8 Bediener-Abrechnung

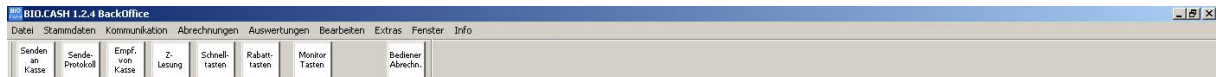
Durchführen einer Bediener-Abrechnung

5 Back-Office - Stammdaten

Alle Verwaltungstätigkeiten werden im so genannten BackOffice durchgeführt. Die BackOffice-Version von BIO.CASH wird normalerweise im Büro des Biomarktes installiert. Hier ist auch die Warenwirtschaft BIO.WIN installiert.

Im BackOffice werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

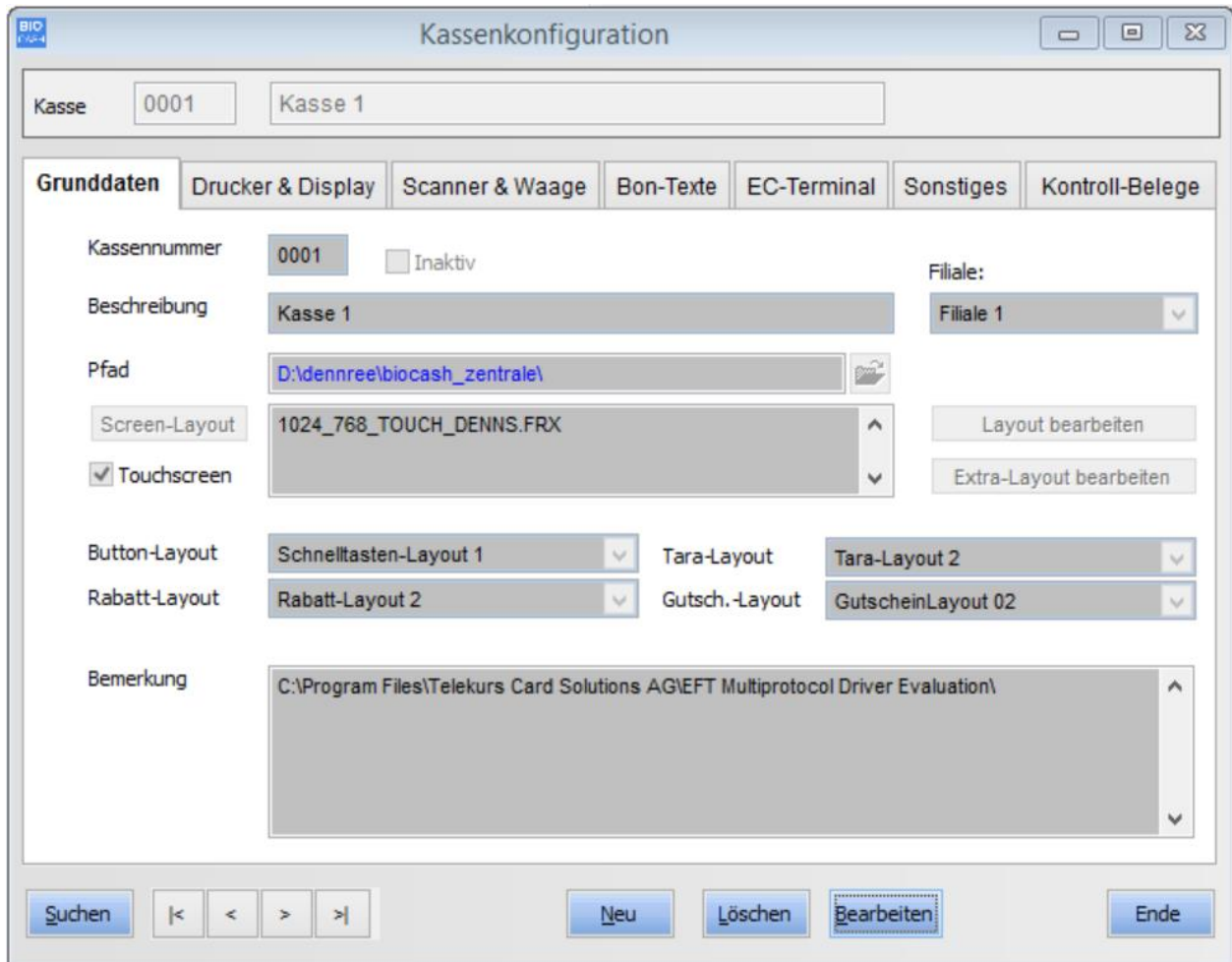
- Konfiguration der Kassenplätze
- Konfiguration und Rechtevergabe der Bediener
- Schnellasten für die Kassen definieren
- Rabattasten für die Kassen definieren
- Datenaustausch mit den Kassenplätzen
- Auswertungen



5.1 Kassenkonfiguration

In der Kassenkonfiguration wird festgelegt, welche Kassen im System aktiv sind und welche Hardware-Ausstattung diese Kassen besitzen.

5.1.1 Grunddaten



Die Definition der Kassenkonfiguration wird bei der Einrichtung durch den Techniker vorgenommen und sollte nicht unachtsam verändert werden.

Kassennummer

Die Nummer der Kasse. Dieser Wert kann nach der Neuanlage nicht mehr verändert werden.

Inaktiv

Hiermit wird die Kasse bei der Versorgung mit Stammdaten bzw. beim Auslesen der Umsätze nicht mehr berücksichtigt.

Beschreibung

Standort bzw. Name der Kasse

Filiale

Die zur Kasse gehörende Filiale

Pfad

Geben Sie hier den Netzwerkpfad ein, über den die Kasse erreichbar ist. Hier muss immer der Pfad zum Verzeichnis biocash auf dem Kassens-PC angegeben werden.

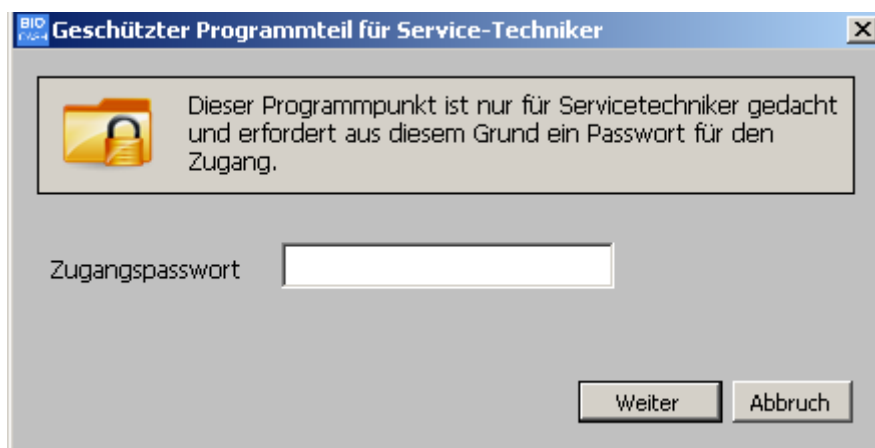
Screen-Layout

Hier wird das für Touchscreens notwendige Screen-Layout vergeben.

Layout bearbeiten

Diese Funktion dient zur Bearbeitung des Screen-Layouts für den Touchscreen.

**Änderungen am Layout dürfen nur von Service-Technikern durchgeführt werden.
Aus diesem Grund erfolgt eine Passwort-Abfrage**

**Extra-Layout bearbeiten**

Hiermit wird das Touchscreen-Zusatzfenster bearbeitet

Button-Layout

Für die Schnellasten (Buttons) können unterschiedliche Layouts angelegt werden. Damit ist es möglich an den Kassen verschiedene Schnellasten zu hinterlegen.

Die Kasse in der Bäckerei benötigt z.B. andere Schnellasten als die „normalen“ Kassen.

Rabatt-Layout

Für die Rabattasten können ebenfalls Layouts angelegt werden.

Bemerkung

Infos zu diesem Kassensplatz

5.1.2 Drucker & Display

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
Bondrunder Druckertreiber DRUCKERTREIBER\TMT88.DRU Treiber bearbeiten ☐ Auto-Vorschub verhindern max. Bonbreite 42 Handshake-Verfahren ☒ Standard (DTR/DSR) ☐ Ohne Handshake						
Druckerport Baudrate 9600 bps Parity N Datenbits 8 Stopbits 1						
Kundendisplay Kundendisplaytreiber DISPLAYTREIBER\IBM_VFD.DIS Treiber bearbeiten ☐ Umlaute ersetzen ☒ VGA Display aktiv Display No. 001						
Displayport Baudrate 9600 bps Parity N Datenbits 8 Stopbits 1						

Hier werden der angeschlossene Bondrunder und das Kundendisplay festgelegt.

Das in BIO.CASH vorhandene Treiberkonzept ist offen ausgelegt, d.h. nahezu alle Treiber können bearbeitet werden.

Hierzu sind detaillierte Kenntnisse des jeweiligen Gerätes nötig.

Mit BIO.CASH wird eine Vielzahl von Treibern für gängige Kassen-Peripherie-Geräte mitgeliefert.

5.1.3 Scanner & Waage

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
Scanner Scannerport: COM3 Baudrate: 9600 bps Parity: N Datenbits: 8 Stopbits: 1						
Checkout-Waage Nutzung Kundendisplay ☐ Externes Kundendisplay ☐ Waagendisplay grün/Duo ☒ Waagendisplay Ariva ☐ Umlaute ersetzen Waagen-Typ ☒ Ohne Nullpunkt-Überwachung z.B. Mettler-Toledo L2-SCM mit grüner Anzeige oder Dura mit Duo-Anzeige ☐ mit Nullpunkt-Überwachung Ggf. im Prüfschein der Waage kontrollieren! Geschwindigkeit Waagenkommunikation ☐ Standard ☒ Langsam ☐ Schnell			Waagenport: Baudrate: 9600 bps Parity: 0 Datenbits: 7 Stopbits: 1 			

Bei der Definition von Scanner und Checkout-Waage sind keine Treiber erforderlich.

Nutzung Kundendisplay

Diese Einstellung legt fest, ob das Waagendisplay gleichzeitig als Kundendisplay dient:

Externes Kundendisplay Für die Anzeige der Kassensinformationen wird ein separates Kundendisplay genutzt

Waagendisplay grün/Duo Das Display der Waage wird auch als Kundendisplay genutzt. Diese Einstellung ist zu wählen, wenn das grüne Waagendisplay von Mettler-Toledo oder das Display Duo von Mettler-Toledo benutzt wird.

Waagendisplay Ariva Das Display der Waage wird auch als Kundendisplay genutzt. Diese Einstellung ist zu wählen, wenn das Ariva Waagendisplay genutzt wird.

Umlaute ersetzen

Hiermit werden die Umlaute äöü und ß in ae, oe, ue und ss ersetzt

Waagen-Typ

Als Waagen-Typ wird zwischen Waagen mit Nullpunkt-Überwachung und Waagen ohne Nullpunkt-Überwachung unterschieden.

Die Einstellung nimmt der Techniker bei der Installation des Kassensystems vor und sollte nicht ohne Rückfrage verändert werden.

Geschwindigkeit Waagenkommunikation

Diese Einstellung definiert die Geschwindigkeit der Waagenkommunikation. Die Einstellung Standard sollte für die meisten Waagen ausreichen.

5.1.4 Bon-Texte

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
						Std.-Layout
Bonkopf (Name & Anschrift des Marktes, UST-ID,...)						Bon-Vorschau
Template für Bon-Kopf		TEMPLATE\BONDRUCK_KOPF.PRG		Bearbeiten		
Bonkopf2 (Bon-Nummer, Datum, Uhrzeit,...)						
Template für Bon-Kopf2		TEMPLATE\BONDRUCK_KOPF2_MWST.PRG		Bearbeiten		
Artikelbereich 1 (Artikeltext, Anzahl, Menge)						
Template für Bon-Detail 1		TEMPLATE\BONDRUCK_DETAIL_MWST.PRG		Bearbeiten	Druck Wägeergebnis ☐ Standard ☒ mit MwSt-Satz	
Das Ausgabeformat der Wägeergebnisse ist fest hinterlegt - hier sind keine Änderungen möglich.						
Artikelbereich 2 (Rabattierungen, Pfand, ect.)						
Template für Bon-Detail 2		TEMPLATE\BONDRUCK_ZUSATZ_MWST.PI		Bearbeiten	☐ Tara auf Bon drucken	
BON-Zwischensumme						
Template für Bon-ZWS		TEMPLATE\BONDRUCK_ZWS.PRG		Bearbeiten		
Fusstext (Summierungen, Werbetexte,...)						
Template für Bon-Fuss		TEMPLATE\BONDRUCK_FUSS_MWST.PRG		Bearbeiten		

Die Ausgabe des Bondrucks kann frei definiert werden.

Hierzu werden für die einzelnen Bereiche

- Bonkopf
- Bonkopf2
- Artikelbereich 1
- Artikelbereich 2
- Zwischensumme
- Fußtext

sogenannte Templates definiert.

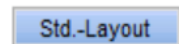
Diese Templates dienen als Vorlage für den zu erzeugenden Ausdruck.

Eine Ausnahme stellt die Druckausgabe der Wiegeartikel dar.

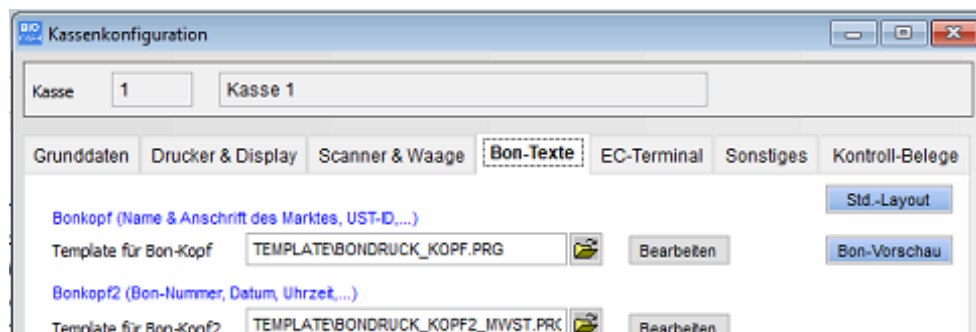
Die Ausgabe des Wiegeergebnisses kann nicht verändert werden. Hier kann nur entschieden werden, ob das Mehrwertsteuerkennzeichen mit angedruckt wird.

Tara auf Bon drucken

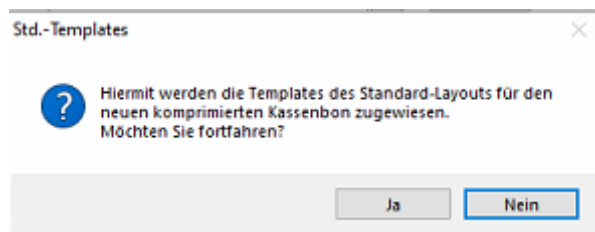
Mit dieser Option wird das bei Wiegeartikeln genutzte Tara auf dem Bon mit angedruckt



In der Kassenkonfiguration kann mit Hilfe des Buttons „Std.-Layout“ eine Zuweisung des Standard-Layouts erfolgen.



Nach dem Klick auf den Button „Std.-Layout“ erscheint folgende Frage:



Hiermit werden folgende Templates gesetzt:

Feld	Template
Bon-Kopf 2	TEMPLATE \BONDRUCK_KOPF2_MWST.PRG
Bon-Detail 1	TEMPLATE \BONDRUCK_DETAIL_MWST.PRG
Bon-Detail 2	TEMPLATE \BONDRUCK_ZUSATZ_MWST.PRG
Bon-Fuss	TEMPLATE \BONDRUCK_FUSS_MWST.PRG

Der Bon-Kopf wird nicht verändert, da dieser immer individuell ist.

Wir empfehlen die Nutzung des Standard-Layouts, da Sie hiermit automatisch von Anpassungen profitieren.

5.1.5 EC-Terminal

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
EC-Terminal Kartenleser: ☒ Inaktiv ☐ BIO.CASH (interner MKL) ☐ externer Leser ☐ EC-Zahlart deaktivieren Protokoll: ☒ Inaktiv ☐ ZVT-Protokoll ☐ ZVT-Protokoll V2 ☐ BankoMat ☐ MPD EC-Cash Port Baudrate 9600 bps Parity N Datenbits 8 Stopbits 2 Timeout 1 15 Timeout 2 90 Druckbreite Nummer: 000000 Pfad:  Text für das Lastschriftverfahren (nur bei Cardware) ELV-Text  Template bearbeiten						

Hiermit können verschiedene EC-Terminals an BIO.CASH angebunden werden.
Die hier notwendigen Werte werden vom Support eingetragen.

Üblicherweise werden Kartenterminals per ZVT-Protokoll angebunden.

5.1.6 Sonstiges

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
Allgemein: ☐ PLZ Erfassung ☐ Vorgangswechsel ohne Bestätigung ☐ Hinweis Positionen mit 0€ ☐ Preisüberschreibung doppelt ☐ Bargeldlose Kasse Auto-Abmeldung nach min. Anbindung Cash Management X Lade offen Überwachung ☐ Inaktiv ☐ IBM-Modus ☐ TMT-Modus Alarm nach Sek. Nutzungsdaten der Kasse Kauf-Datum .. Inbetriebnahme .. <input <br="" type="button" value="?"/> Still-Legung .. Still-Legungsgrund Datensatz Erstellung .. : letzte Änderung 09.05.2025 11:17						

PLZ-Erfassung

Hiermit erfolgt nach dem Verkauf eine Aufforderung zur Eingabe der Postleitzahl

Vorgangswechsel ohne Bestätigung

Hiermit erfolgt der Wechsel des Vorgangs ohne die Abfrage, ob dies durchgeführt werden soll

Hinweis Positionen mit 0€

Noch ohne Funktion

Preisüberschreibung doppelt

Noch ohne Funktion

Bargeldlose Kasse

Aktivierung der Einstellung „Bargeldlose Kasse“.

Hiermit werden alle Bargeldbezogenen Funktionen an dieser Kasse deaktiviert.

Auto-Abmeldung nach x min

Hiermit erfolgt eine Abmeldung des Bedieners falls in der festgelegten Zeitspanne keine Eingabe erfolgt.

Sollten Positionen vorhanden sein gibt die Kasse alle 30 Sek. einen Warnton von sich. In diesem Fall erfolgt keine Abmeldung.

Nachfrage Außer-Haus/In-Haus

Hiermit wird festgelegt ob für Artikel mit dem Kennzeichen „Außer Haus“ eine Nachfrage erfolgen soll.

Folgende Möglichkeiten existieren:

- Keine Nachfrage
- Frage nach Außer-Haus Verzehr. Die betroffenen Artikel werden dann mit dem reduzierten Steuersatz berechnet.
- Frage nach In-Haus Verzehr. Die betroffenen Artikel werden dann mit dem vollen Steuersatz berechnet.

Lade Offen Überwachung

Für die Kassenladen kann einer Überwachung des Öffnungszustandes aktiviert werden. Hierfür ist der Typ des Druckers notwendig, da der Anschluss der Kassenlade über den Drucker erfolgt.

Mit der Zeitspanne kann definiert werden ab wann ein Hinweis-Ton erfolgt.

Nutzungsdaten der Kasse

Hier erfassen Sie das Kaufdatum der Kasse.

Bei Still-Legung der Kasse kann hier das Datum der Still-Legung hinterlegt werden.

5.1.7 Kontroll-Belege

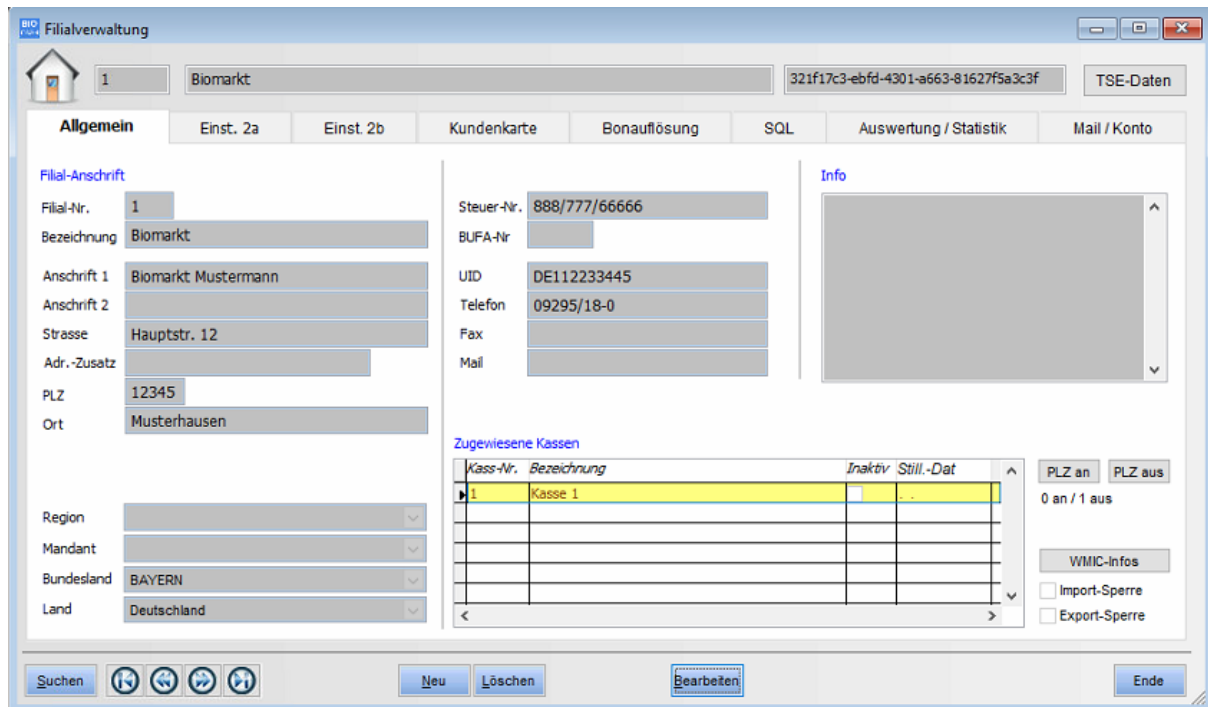
Hiermit können Kontroll-Belege für bestimmte Vorgänge aktiviert werden.

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
						Kontroll-Belegdruck: ☒ Storno Letzte Eingabe ☒ Zeilen-Storno ☒ Bon verwerfen ☒ Bon-Storno ☒ Warenrücknahme ☐ Negativ-Artikel Kopien bei Negativ-Bons 0 TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_SLE.PRG TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_ZS.PRG TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_BV.PRG TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_BS.PRG TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_wr.PRG TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_MINUS.P Bearbeiten Bearbeiten Bearbeiten Bearbeiten Bearbeiten Bearbeiten Stornogrund-Eingabe ☒ Storno Letzte Eingabe ☐ Zeilen-Storno ☐ Bon verwerfen

5.2 Filialverwaltung

Neben der Definition der Filiale werden hier auch grundlegende Einstellungen zur Scanbarkeit von Zeitschriften und zur Verwaltung von Kunden bzw. BioMarkt-Karten hinterlegt.

5.2.1 Allgemein



Filial-Nr.

Nummer der Filiale.

Dieser Wert kann nach der Anlage nicht mehr verändert werden

Bezeichnung

Name der Filiale

Anschrift

Anschrift der Filiale für Z-Berichte, Berichte und Exporte

Region

Auswahl der Region dieser Filiale

Mandant

Auswahl des Mandanten dieser Filiale

Land

Auswahl des Landes

Steuer-Nr.

Steuernummer dieser Filiale

UID

Umsatzsteueridentnummer dieser Filiale

Telefon

Telefonnummer dieser Filiale

Telefax

Telefaxnummer dieser Filiale

Mail

Mailadresse dieser Filiale

Infotext Bonkopf

Zusätzlicher Infotext für Bonkopf dieser Filiale

Zugewiesene Kassen

Hier werden die der Filiale zugeordneten Kassen angezeigt.

Mit einem Doppelklick kann die Kassenverwaltung der entsprechenden Kassen aufgerufen werden.

Zugewiesene Kassen

Kass-Nr.	Bezeichnung	Inaktiv	Still.-Dat
1	Kasse 1	☐	-

PLZ-Erfassung aktivieren / deaktivieren

Hier kann die PLZ-Erfassung aller Kassen dieser Filiale aktiviert bzw. deaktiviert werden.

0 an / 4 aus

Import-Sperre/Export-Sperre

Hiermit der Import (Empfangen von Kassendaten) bzw. Export (Senden von Stammdaten an die Kassen) verhindert werden.

☐ Import-Sperre
☐ Export-Sperre

5.2.2 Einst. 2a

Allgemein	Einst. 2a	Einst. 2b	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
Diverse Einstellungen: ☐ Preise überschreibbar ☐ Bestätigung mit Preis-Taste ☒ Ausser-Haus aktiv ☒ 6-stellige Preis & Gewicht-EANs ☒ zusätzlich die ersten 7 Stellen lesen ☒ Umrechnung Preis-EAN ☒ Hinweis Jugenschutzgesetz ☒ Sonderrabatt aktiv ☐ Kreditverk. auch ohne Name ☐ Rabatt-Artikel Prüfung ☐ Ausgabe der Qualität auf Bon ☒ Gutscheinverwaltung aktiv ☒ Arbeit auf Test-System ☒ Scan für Ausgabe im Hauptfenster Konfiguration für Kassen-Gutscheine denn's Geschenkkarte AT (inakt) X ☐ Abrechnungszwang aktiv ☐ Autorisierung Mehrfachabrechnung ☐ Es darf nur der Umsatz eines Tages in der Z-Lesung enthalten sein ☐ Kassenprüfung aktiv Prüfung ab 21.01.2014 ☐ Z-Lesung erst nach Prüfung druckbar ☒ Stornogrund-Eingabe ☒ Safebag-Eingabe aktiv Daten erzeugen ☐ Agentur-Verkauf Verkauf erfolgt im Namen der xyz-Agentur X							
Minimalartikel 1							

Preise überschreibbar

Sind die Preise überschreibbar

Bestätigung mit Preis-Taste

Der manuell eingegebene Preis muss zwingend mit der Preis-Taste bestätigt werden.

Außer-Haus aktiv

Der manuell eingegebene Preis muss zwingend mit der Preis-Taste bestätigt werden.

6-stellige Preis & Gewicht-EANs

Hiermit wird bei Preis- und Gewicht-EANs der Artikel anhand der ersten 6 Stellen gesucht, ansonsten anhand Stelle 3-6

zusätzlich die ersten 7 Stellen lesen

Optional wird hiermit versucht mit den ersten sieben Stellen des Preis- und Gewicht-EANs einen Artikel zu identifizieren.

Der Standard nutzt aber nur die ersten 6 Stellen.

Umrechnung Preis-EAN

Hiermit wird bei Preis-codierter Ware die tatsächliche Menge errechnet und an die Warenwirtschaft zurückgegeben.

Hinweis Jugenschutzgesetz

Mit dieser Einstellung erfolgt ein Hinweis, falls Artikel ein Mindestalter hinterlegt haben.

Sonderrabatt aktiv

Hiermit werden Sonderrabatte aktiviert.

Diese Option ist nur bei denns nutzbar.

Kreditverk. auch ohne Namen

Für den Kreditverkauf muss im Standard ein Name für den hinterlegten Kunden an den Kassen vorliegen. Mit dieser Option kann das deaktiviert werden.

Rabatt-Artikel Prüfung

Aktivierung der Erkennung von Rabatt-Artikeln. Nur aktiv bei denns.

Ausgabe der Qualität auf Bon

Option für die Ausgabe der Legende der Bio-Artikel auf dem Bon.

Minimalartikel

Die hier hinterlegte Anzahl von Artikeln wird beim Senden an die Kassen geprüft. Bei Unterschreitung der Anzahl wird nicht gesendet.

Gutscheinverwaltung aktiv

Aktivierung der elektronischen Gutscheinverwaltung.

Arbeit auf Testsystem

Hiermit kann die Gutscheinverwaltung getestet werden. Die Buchungen erfolgen auf ein Testsystem.

Scan für Ausgabe im Hauptfenster

Mit dieser Option kann im Hauptfenster der Kasse ein Gutschein gescannt werden. Ein erkannten Gutschein kann damit aufgeladen werden.

Konfiguration für Kassen-Gutscheine

Hiermit wird die Gutscheinkonfiguration für Kassengutscheine definiert.

Abrechnungszwang aktiv

Mit dieser Option kann eine Z-Lesung nur durchgeführt werden, wenn alle Kassierer mit Umsatz auch eine Bediener-Abrechnung durchgeführt haben.

Autorisierung Mehrfachabrechnung

Eine erneute Bedienerabrechnung muss von einer berechtigten Person autorisiert werden. Zur erneuten Abrechnung müssen die Zugangsdaten für die Kassenprüfung und eine kurze Erklärung für die Mehrfachabrechnung angegeben werden.

Je Z-Lesung nur 1 Tag Umsatz

Mit dieser Option wird eine tages-genau Z-Lesung erzwungen. In jeder Z-Lesung kann nur ein Tag Umsatz enthalten sein.

Kassenprüfung aktiv

Aktivierung der Kassenprüfung

Prüfung ab

Zeitpunkt ab dem die Kassenprüfung aktiv ist.

Z-Lesung erst nach Prüfung druckbar

Damit kann die Z-Lesung erst nach erfolgter Kassenprüfung gedruckt werden.

Stornogrund-Eingabe

Eingabe der sonstiges Stornogründe bei der Kassenprüfung.

Agentur-Verkauf

Die Einrichtung erfolgt durch den Support.

5.2.3 Einst. 2b

Allgemein	Einst. 2a	Einst. 2b	Kundenkarte	Bonauflösung / eBon	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
Anbindung BioTrade ☐			Sicherungseinrichtung: fiskaly denns Regiemärkte ☐				
Anbindung Kundenkarte Mein denns Webservice ☐			eBon: ☐				
Anbindung Denns Bio App ☐			Einstellungen fiskaly				
Aufrunden bitte Erdbeben-Hilfe für Bio-Betriebe ☐			Organisation a1000527-2fa3-40c4-9689-ad532cc8a167				
EC-Auszahlung EC-Auszahlung 20€/200€ ☐			API-Key live_9j4y2b6n0qgzzerjjaxocwig7_fi-0001-20210308172715				
Versand von Status-Mails Standard ☐			API-PWD *****				
Anbindung Refund Suisse AG ☐			Periodischer Import 5				
Anbindung SAP SAP PO/CAR Produktion ☐			DMS-Export SER Export ☐				
			Proxy				
			IP		Port		
			User		Passwort		

Hier werden Anbindungen an externe Systeme verwaltet.

Anbindung BioTrade

Datenbankverbindung zu BioTrade

Anbindung Mein denn's

Anbindung an Mein denn's Kundenkartensystem

Anbindung Denns Bio App

Anbindung an Denns Bio App

Aufrunden bitte

Anbindung an die Aktion „Aufrunden bitte“

EC-Auszahlung

Hinterlegung der Richtlinien für die Auszahlung von Bargeld.

Versand von Status-Mails

Hier wird hinterlegt welche Status-Mail Definition für diese Markt genutzt wird

Anbindung Refund Suisse AT

Anbindung des Automaten von Refund Suisse für die Steuerrückerstattung ausländischer Kunden.

Anbindung SAP

Anbindung an das SAP PI-System (CAR).

Sicherungseinrichtung

Hinterlegung der Sicherungseinrichtung für Österreich (RKSV) oder Deutschland (TSE)
Wird vom Support eingerichtet.

Einstellungen fiskaly

Hier werden Informationen und Einstellungen für die fiskaly Cloud TSE angezeigt.
Wird vom Support eingerichtet.

Periodischer Import

Mit dieser Einstellung werden alle x Minuten die Daten der Kassen abgeholt.

5.2.4 Kundenkarte

Allgemein	Einst. 2a	Einst. 2b	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
Kundennummer per Scanner 1 - 4 KKKK KKKKK KKKKKK <input <="" p="" type="text" value="0400000KKKK?"/> 5 - 8 9 ☐ Kundennummer muss in Kundenverwaltung vorhanden sein							
Kunden-Karten-Systeme ☒ Biomarkt-Card im Einsatz Präfix 1-7 20970 209123 2098 Präfix 8-14 Präfix 15-21 Präfix 22-28 Präfix 29-35 ☒ Carrot Card							
Hinweis für Kunden mit Kundenkarte Für diesen Einkauf erhalten Sie <<AllTrim(STR(pnRabattfaehig2 * 1,5,0))>> Punkte. Hinweis für Kunden ohne Kundenkarte Entgangene Punkte für diesen Einkauf: <<AllTrim(STR(pnRabattfaehig2 * 1,5,0))>> Mit der BioMarkt-Card einkaufen und Vorteile nutzen. Informieren Sie sich jetzt!							

Kundennummer per Scanner

Einstellungen für Kundenkarten

(Die Verwaltung der Kunden erfolgt ausschließlich in BIO.WIN)

Pro Filiale können hier bis zu fünf Definitionen für Kundenkarten angelegt werden.

K = Platzhalter für die Kundennummer

Kundennummer muss in

Falls diese Option aktiviert ist, muss die an der Kasse erfasste Kundennummer in der Kundenverwaltung vorhanden sein.

BioMarkt-Card im Einsatz

Muss aktiviert werden so bald die BioMarkt-Card im Markt aktiv ist.

Ja nach Programm-Einstellung wird auch „denns-Card“ aktiv angezeigt.

Präfix 1-35

Um eine unberechtigte Erfassung von „fremden“ BioMarkt-Karten zu verhindern können hier bis zu 35 Marktnummern für die Erfassung festgelegt werden.

Payback

Wird nur bei einer denns-Kasse angezeigt

Mein denns

Wird nur bei einer denns-Kasse angezeigt

Denns Bio Vorteilwelt

Aktivierung der Anbindung an Denns Bio App.

Carrot-Card

Aktivierung der Carrot-Card Anbindung (kunden-spezifische Kundekarten-Anbindung)

Hinweis für Kunden ohne Kundenkarte

Schluss text für Verkäufe ohne Kundenzuweisung

5.2.5 Bonauflösung

Allgemein	Einst. 2a	Einst. 2b	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
Bon-Auflösung Thekenwaage							
Pfad \\172.17.51.40\biocash\$\					☐ Wiederholte Nutzung		Präfix 26
Bon-Transfer:							
Pfad \\172.17.51.40\biocash\$\					☐ Wiederholte Nutzung		
Einstellungen BIO.CASH Bonauflösung							
Pfad TAF-Files c:\denree\mettler toledo\freshgate\components\file_operations\out\taf\							
Sumpf-Nummer 217000							
Waagen-Typ ☐ Inaktiv ☐ InfoRouter ☐ TransUC ☒ FreshGate							
Navision							
Pfad							

Hier erfolgt die Definition für die Bonauflösung und den Bon-Transfer.

Diese Einstellungen werden durch den Support vorgenommen und sollten vom Anwender nicht ohne Rückfrage verändert werden.

Bon-Auflösung Thekenwaagen

Die Bon-Auflösung muss auch in BIO.WIN eingerichtet sein.

Hier wird das erwartete Präfix und der Pfad zu BIO.WIN definiert.

Die Option „Erneute Auflösung ermöglichen“ ermöglicht ein erneutes Einlesen eines Thekenbons (nach Bestätigung durch den Kassierer)

Bei Nutzung von BioTrade ist kein Pfad notwendig.

Bon-Transfer

Der Pfad des Bon-Transfers sollte eine Freigabe sein, welche auf von den Kassen erreichbar ist

Die Option „Wiederholte Nutzung“ ermöglicht ein erneutes Einlesen eines Bon-Transfers (nach Bestätigung durch den Kassierer)

Einstellungen BIO.CASH Bonauflösung

Diese Einstellungen sind nur bei einer denns Kasse verfügbar.

5.2.6 SQL

Allgemein	Einst. 2a	Einst. 2b	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
Anbindung SQL-Server BIO.CASH ☐ Nativ (DBF-Tabellen) ☒ MS-SQL ☐ Archiv-DB vorhanden SSMS starten SQL-Verb. Reload							
Server MARKT-PC-5025  DB-Name BIOCASH							
User biowin Passwort *****							
Anbindung BioVision (für Bonauflösung) ☐ Inaktiv ☐ MS-SQL							
Server DB-Name							
User Passwort							

Diese Einstellungen werden vom Support vorgenommen.

5.2.7 Auswertung/Statistik

Allgemein	Einst. 2a	Einst. 2b	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
Artikel-Überwachung							
Name	EAN 1	EAN 2	EAN 3	EAN 4	EAN 5	EAN 6	
1							
2							
Pfand-Rücknahme							
EAN reduz. Steuersatz	99903	☒ Tagesbericht automatisch drucken		Zeitschriften Erkennung			
EAN voller Steuersatz	99901			EAN für 414... / 434... 9191			
				EAN für 419... / 439... 9190			
Pfand-Automat (nur für Statistikzwecke)							
EAN reduz. Steuersatz	219901			Steuererstattung (Refund Suisse AG)			
EAN voller Steuersatz	219901			EAN reduz. Steuersatz			
				EAN voller Steuersatz			
Pfand-Plus (nur für Statistikzwecke)							
EAN reduz. Steuersatz		Warengruppe Pfand					
EAN voller Steuersatz		Pfand					

Artikelüberwachung

Hier können zwei Überwachungen für Artikel eingerichtet werden.

Die hier hinterlegten EAN-Codes werden auf den X-Lesungen der Bediener ausgegeben.

Pfand-Rücknahme

Geben Sie hier die PLU-Nummer für die automatische Pfandrücknahme per Scanning an.

Pfand-Automat

Für statistische Auswertungen können Sie hier die PLU-Nummern des Pfandautomaten hinterlegen.

Pfand-Plus (nur für Statistikzwecke)

Für statistische Auswertungen können Sie hier die PLU-Nummern des Pfandautomaten hinterlegen.

Tagesbericht automatisch drucken

Erstellt bei der Z-Lesung automatisch einen Tagesbericht

Warengruppe Pfand

Hiermit erfolgt bei der Bediener-/Kassenabrechnung die Auswertung der Pfandbuchungen.

Zeitschriften-Erkennung

Zeitschriften in Deutschland haben im EAN-13 Code den Preis verschlüsselt.

Der Aufbau der EAN-Codes unterscheidet zwischen Zeitschriften mit vollem Steuersatz und Zeitschriften mit halbem Steuersatz.

Deshalb kann hier pro Steuersatz ein eigener Artikel hinterlegt werden.

5.2.8 Mail / Konto

Allgemein	Einst. 2a	Einst. 2b	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
SMTP-Parameter Empfänger: vobe@denree.de Absender: biocash@gmx.de Im Auftrag von: Test Campus IT Retail Benutzerkennung: biocash@gmx.de Kennwort: ***** Mailserver: mail.gmx.net Portnummer: 587 Standard ist Port 25. Bei SSL-Verschlüsselung ist der Port abweichend Beispiele: WEB.DE und GMX = 587, GMAIL = 465 ☐ Z-Lesung automatisch per Mail versenden Test-E-Mail							Konfiguration für Kassendaten-Export X Kostenstelle: Profitcenter: ☐ Auto-Export Konten für Export Kassendaten Kassenkonto: Debitor-Konto: Agentur-Konto: Inbetrieb- und Außerbetriebnahme KdNr. denree: Eröffnung: .. Schließung: ..

SMTP-Parameter

SMTP-Daten für den Versand von Emails

Z-Lesung automatisch per Mail versenden

Mit dieser Option, sowie den dazu notwendigen SMTP-Parametern, kann die Z-Lesung bei Erstellung automatisch einem (oder mehreren) Mail-Adressen zugestellt werden.

Konfiguration für Kassendaten-Export

Hier wird die entsprechende Konfiguration für den Fibu-Export der Z-Lesungsdaten hinterlegt.

Z-Lesung automatisch per Mail versenden

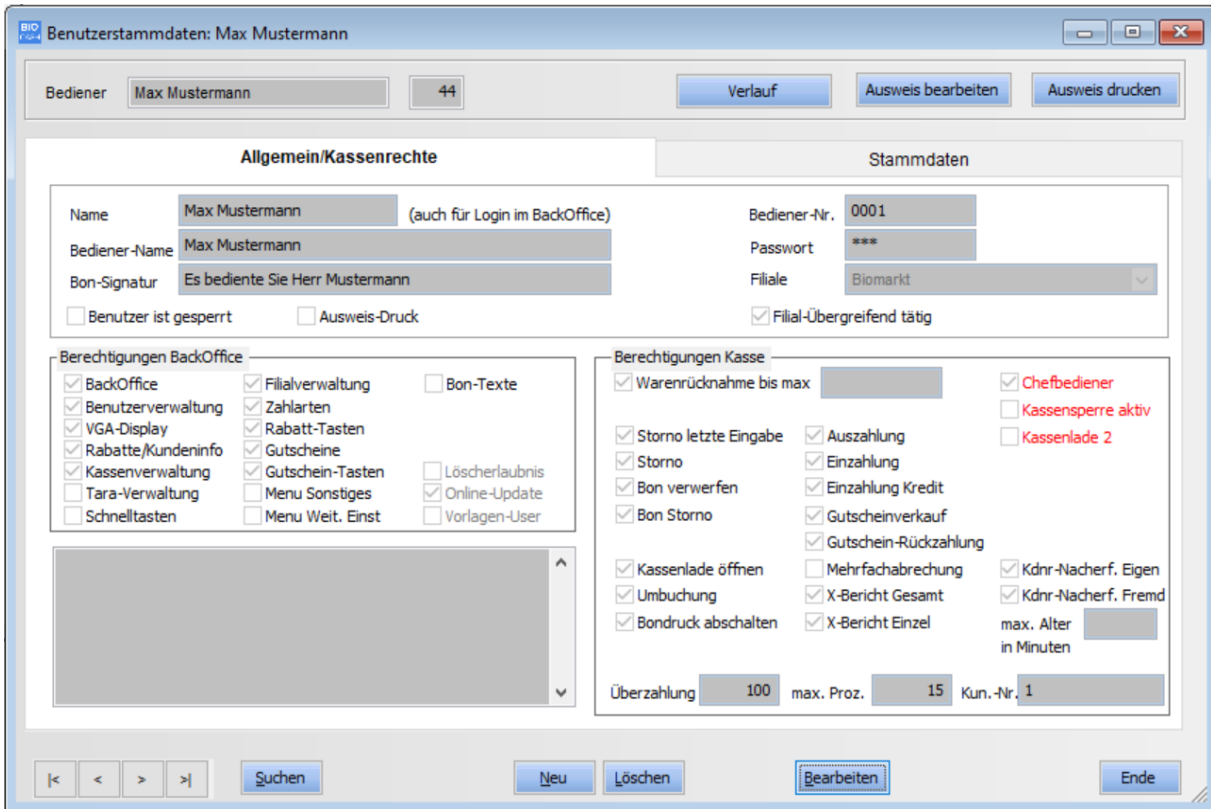
Hiermit wird nach dem Erstellen der Z-Lesung automatisch eine Mail die Adresse um Feld Empfänger versandt.

Inbetriebnahme- und Außerbetriebnahme

Hier können Sie die denree-Kundennummer und die Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme der Filiale hinterlegen.

5.3 Benutzerverwaltung

5.3.1 Allgemein/Kassenrechte



The screenshot shows the 'Benutzerstammdaten: Max Mustermann' window. The 'Allgemein/Kassenrechte' tab is active. The 'Bediener' field is 'Max Mustermann' with ID '44'. Buttons for 'Verlauf', 'Ausweis bearbeiten', and 'Ausweis drucken' are present. The 'Allgemein/Kassenrechte' section includes fields for 'Name' (Max Mustermann), 'Bediener-Nr.' (0001), 'Bediener-Name' (Max Mustermann), 'Passwort' (***), 'Bon-Signatur' (Es bediente Sie Herr Mustermann), 'Filiale' (Biomarkt), and checkboxes for 'Benutzer ist gesperrt', 'Ausweis-Druck', and 'Filial-Übergreifend tätig'. The 'Berechtigungen BackOffice' section has checkboxes for 'BackOffice', 'Benutzerverwaltung', 'VGA-Display', 'Rabatte/Kundeninfo', 'Kassenverwaltung', 'Tara-Verwaltung', 'Schnellkasten', 'Filialverwaltung', 'Zahlarten', 'Rabatt-Tasten', 'Gutscheine', 'Gutschein-Tasten', 'Menu Sonstiges', 'Menu Weit. Einst', 'Bon-Texte', 'Löscherelaubnis', 'Online-Update', and 'Vorlagen-User'. The 'Berechtigungen Kasse' section has checkboxes for 'Warenrücknahme bis max', 'Storno letzte Eingabe', 'Storno', 'Bon verwerfen', 'Bon Storno', 'Kassenlade öffnen', 'Umbuchung', 'Bondruck abschalten', 'Auszahlung', 'Einzahlung', 'Einzahlung Kredit', 'Gutscheinverkauf', 'Gutschein-Rückzahlung', 'Mehrfachabrechnung', 'X-Bericht Gesamt', 'X-Bericht Einzel', 'Chefbediener', 'Kassensperre aktiv', 'Kassenlade 2', 'Kdnr-Nacherf. Eigen', 'Kdnr-Nacherf. Fremd', 'max. Alter in Minuten', 'Überzahlung' (100), 'max. Proz.' (15), and 'Kun.-Nr.' (1). Navigation buttons at the bottom include '<|<', '<', '>', '>|', 'Suchen', 'Neu', 'Löschen', 'Bearbeiten', and 'Ende'.

Name

Name des Bedieners

Bediener-Name

Name des Bedieners an der Kasse

Bon-Signatur

Diese Signatur kann im Fußtext des Bons angedruckt werden.

Benutzer ist gesperrt

Setzt den Benutzer inaktiv, d.h. eine Anmeldung ist damit nicht mehr möglich

Ausweis-Druck

Kennzeichen für die Berücksichtigung dieses Mitarbeiters beim nächsten Druck von Kassen-Ausweisen

Bediener-Nr.

Diese Nummer muss bei der Anmeldung an der Kasse angegeben werden

Passwort:

Dieses Passwort muss bei der Anmeldung an der Kasse angegeben werden.

Filiale

Zugehörigkeit des Bedieners zu einer Filiale

Filial-übergreifend tätig

Dieser Bediener kann sich in allen Filialen an den Kassen anmelden.

Das Passwort und die Bedienernummer sollten Zahlen sein, damit wird die Eingabe auf der Touchkasse wesentlich erleichtert.

5.3.2 BackOffice-Berechtigungen

Berechtigungen BackOffice		
☒ BackOffice	☒ Filialverwaltung	☒ Bon-Texte
☒ Benutzerverwaltung	☒ Zahlarten	
☒ VGA-Display	☒ Rabatt-Tasten	
☒ Rabatte/Kundeninfo	☒ Gutscheine	
☒ Kassenverwaltung	☒ Gutschein-Tasten	☐ Löscherlaubnis
☒ Tara-Verwaltung	☒ Menu Sonstiges	☐ Online-Update
☒ Schnelltasten	☒ Menu Weit. Einst	☐ Vorlagen-User

Hiermit erfolgt eine Beschränkung des Nutzers auf einzelne Programmteile.

BackOffice

Generelle Erlaubnis für das Anmelden dieses Benutzers im BackOffice.

Sonstige Parameter

Dieser Benutzer darf die hier benannten Programmteile ausführen und Änderungen vornehmen.

Bitte denken Sie an folgendes:

Generell sollte die Benutzerverwaltung nur wenigen Mitarbeitern zugänglich sein.
Das Anlegen von neuen Mitarbeitern bzw. Überschreiben von bestehenden Mitarbeitern sollte dokumentiert werden!

5.3.3 Kassen-Berechtigungen

Berechtigungen Kasse		
☒ Warenrücknahme bis max		☒ Chefbediener
☒ Storno letzte Eingabe	☒ Auszahlung	☐ Kassensperre aktiv
☒ Storno	☒ Einzahlung	☐ Kassenlade 2
☒ Bon verwerfen	☒ Einzahlung Kredit	
☒ Bon Storno	☒ Gutscheinverkauf	
☒ Kassenlade öffnen	☐ Mehrfachabrechnung	☒ Kdnr-Nacherf. Eigen
☒ Umbuchung	☒ X-Bericht Gesamt	☒ Kdnr-Nacherf. Fremd
☒ Bondruck abschalten	☒ X-Bericht Einzel	max. Alter in Minuten
Überzahlung 100	max. Proz. 15	Kun.-Nr. 1

Warenrücknahme bis max.

Darf der Benutzer Warenrücknahmen durchführen?

Neben der generellen Berechtigung kann hier eine maximale Höhe des Artikelpreises angegeben werden. Leer = unbegrenzt.

Storno letzte Eingabe

Darf der Benutzer den jeweils letzten Artikel stornieren

Storno

Darf der Benutzer beliebige Artikel aus einem offenen Bon stornieren?

Bon verwerfen

Darf der Benutzer einen kompletten offenen Bon stornieren?

Bon Storno

Darf der Benutzer einen bereits abgeschlossenen Bon stornieren?

Kassenlade öffnen

Darf der Benutzer die Kassenlade ohne einen Verkauf öffnen

Umbuchung

Darf der Benutzer eine bereits abgeschlossenen Bon umbuchen, d.h. die Aufteilung der Finanzwege ändern.

Bondruck abschalten

Hiermit wird der Bondrucker für diesen Benutzer deaktiviert, d.h. es wird nicht automatisch ein Bon nach einem Verkauf gedruckt (nicht möglich bei aktiver Checkout-Waage).

Auszahlung

Dieser Bediener darf Auszahlungen durchführen

Einzahlung

Dieser Bediener darf Einzahlungen durchführen

Einzahlung Kredit

Dieser Bediener darf Krediteinzahlungen durchführen

Gutscheinverkauf

Dieser Bediener darf Gutscheine verkaufen

Gutschein-Rückzahlung

Dieser Bediener darf Auszahlungen von Gutschein-Guthaben vornehmen.

Chefbediener

Ist der Benutzer ein Chefbediener, d.h. er erteilt anderen Benutzer die Berechtigungen für z.B. Warenrücknahmen Stornos, etc.

Mehrfachabrechnung

Darf der Bediener sich mehrfach abrechnen?

X-Bericht gesamt

Ermöglicht den Ausdruck eines Gesamt X-Berichts (Kassenumsatz)

X-Bericht einzeln

Ermöglicht den Ausdruck eines Bediener X-Berichts (Bedienerumsatz)

Chefbediener

Ist der Benutzer ein Chefbediener, d.h. er erteilt anderen Benutzer die Berechtigungen für z.B. Warenrücknahmen Stornos, etc.

Kassensperre aktiv

Dieser Bediener darf sich an einer Kasse anmelden, welche von einem anderen Bediener bereits bebucht wurde.

Kassenlade 2

Dieser Bediener benutzt die zweite Kassenlade

KdNr. Nacherfassung eigen

Der Bediener darf bei eigenen Bons die Kundennummer nacherfassen.

KdNr. Nacherfassung fremd

Der Bediener darf bei fremden Bons die Kundennummer nacherfassen.

Max-Alter in Minuten

Definiert das maximale Alter des Bons bis zu welchem eine Nacherfassung möglich ist

Überzahlung

Geben Sie hier die Höhe der maximalen Überzahlung an.

Beträgt der Einkauf z.B. 40€ so kann bei einer Überzahlung von 100€ maximal ein Zahlungsbetrag von 140€ eingegeben werden.

max. Prozente

Es gibt Prozent-Tasten, welche die freie Eingabe eines Prozentwertes ermöglichen.

Mit dieser Einstellung können Sie den Maximalwert festlegen.

Kd-Nr

Hier kann die eigene Kundennummer des Kassierers eingegeben werden. Damit wird verhindert, dass dieser Kassierer eigene Einkäufe kassiert

5.3.4 Druck von Mitarbeiter-Ausweisen

BIO.CASH bietet die Möglichkeit den Kassen-Bediener durch das Scannen seines Ausweises anzumelden. Auf dem Ausweis sind die Kassierer-Nummer und das Kennwort in einem Barcode verschlüsselt.

Ausweis bearbeiten

Hiermit erfolgt die Gestaltung des Ausweises.

Ausweis drucken

Der eigentliche Druck der Ausweise.

Ausweise werden für alle Bediener mit dem Kennzeichen ☒ Ausweis-Druck gedruckt.

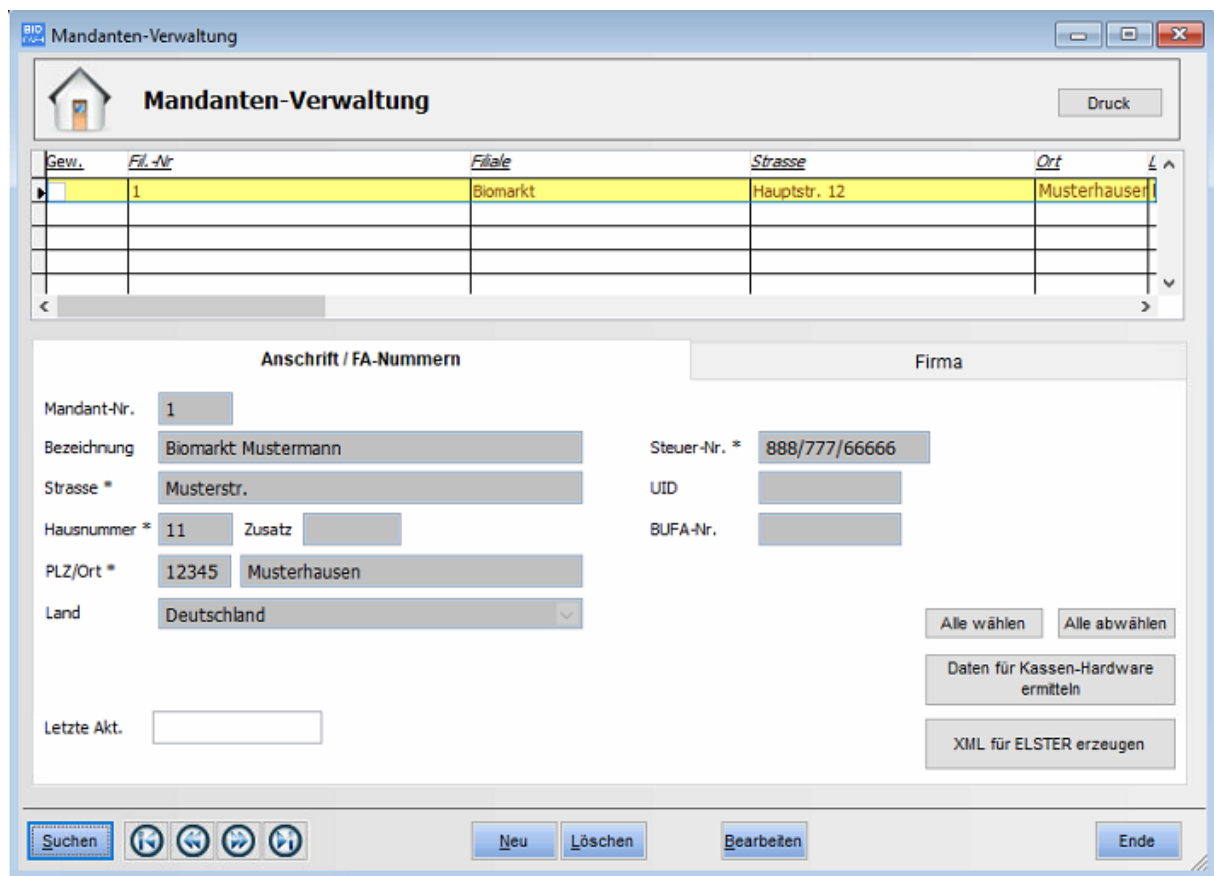
Ein ausgedruckter Ausweis befähigt den Inhaber zur Anmeldung an der Kasse.
Gehen Sie somit bitte sorgfältig mit den Ausdrucken um und weisen Sie Ihre Mitarbeiter zur sicheren Verwahrung dieser Zugangsberechtigung an.
Ein Kassen-Ausweis ist einem Schlüssel gleichzusetzen.

5.4 Sicherungseinrichtung

Hier erfolgt die Anlage der Sicherungseinrichtung.
Diese Einstellungen werden mir vom Support vorgenommen.

5.5 Mandanten

Hier werden die Mandanten gepflegt. In der Filialverwaltung wird der Filiale der entsprechende Mandant zugeordnet.
Mit der Pflicht zur Anmeldung der Kassen hat die Mandantenverwaltung an Wichtigkeit zugenommen. Hier werden wichtige Daten für die Anmeldung der Kassen hinterlegt.



Gew.	Fil.-Nr.	Filiale	Strasse	Ort	L
	1	Biomarkt	Hauptstr. 12	Musterhausen	

Anschrift / FA-Nummern

Firma

Mandant-Nr.

Bezeichnung

Strasse *

Hausnummer * Zusatz

PLZ/Ort *

Land

Steuer-Nr. *

UID

BUFA-Nr.

Alle wählen

Alle abwählen

Daten für Kassen-Hardware ermitteln

XML für ELSTER erzeugen

Suchen

Neu

Löschen

Bearbeiten

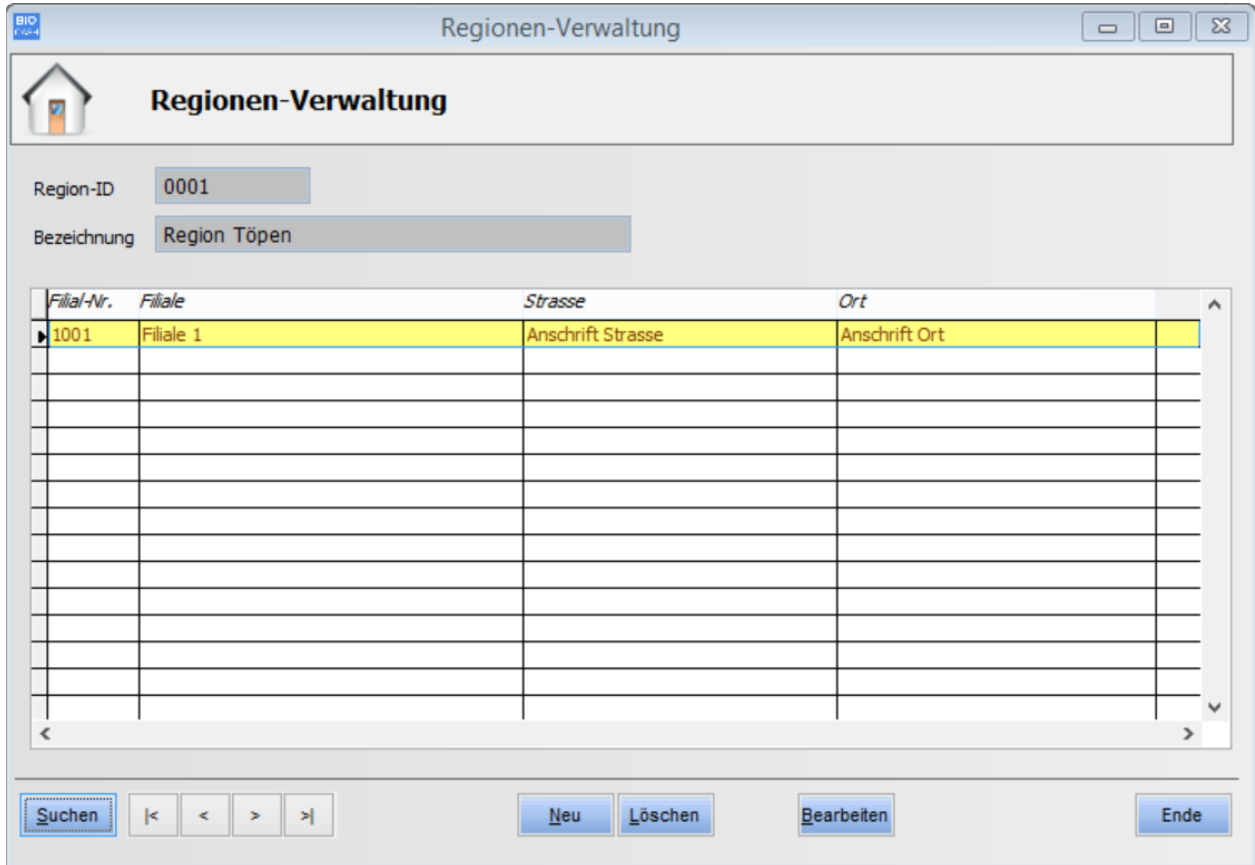
Ende

In dieser Verwaltung werden die Filialen je Mandant angezeigt.

Im Rahmen der Kassenanmeldung spielt der Mandant eine entscheidende Rolle.
Nähere Infos finden Sie in Kapitel 10.

5.6 Regionen

Hier werden die Regionen gepflegt. Die Pflege erfolgt unabhängig von den Mandanten. In der Filialverwaltung wird der Filiale die entsprechende Region zugeordnet.



Regionen-Verwaltung

Region-ID: 0001

Bezeichnung: Region Töpen

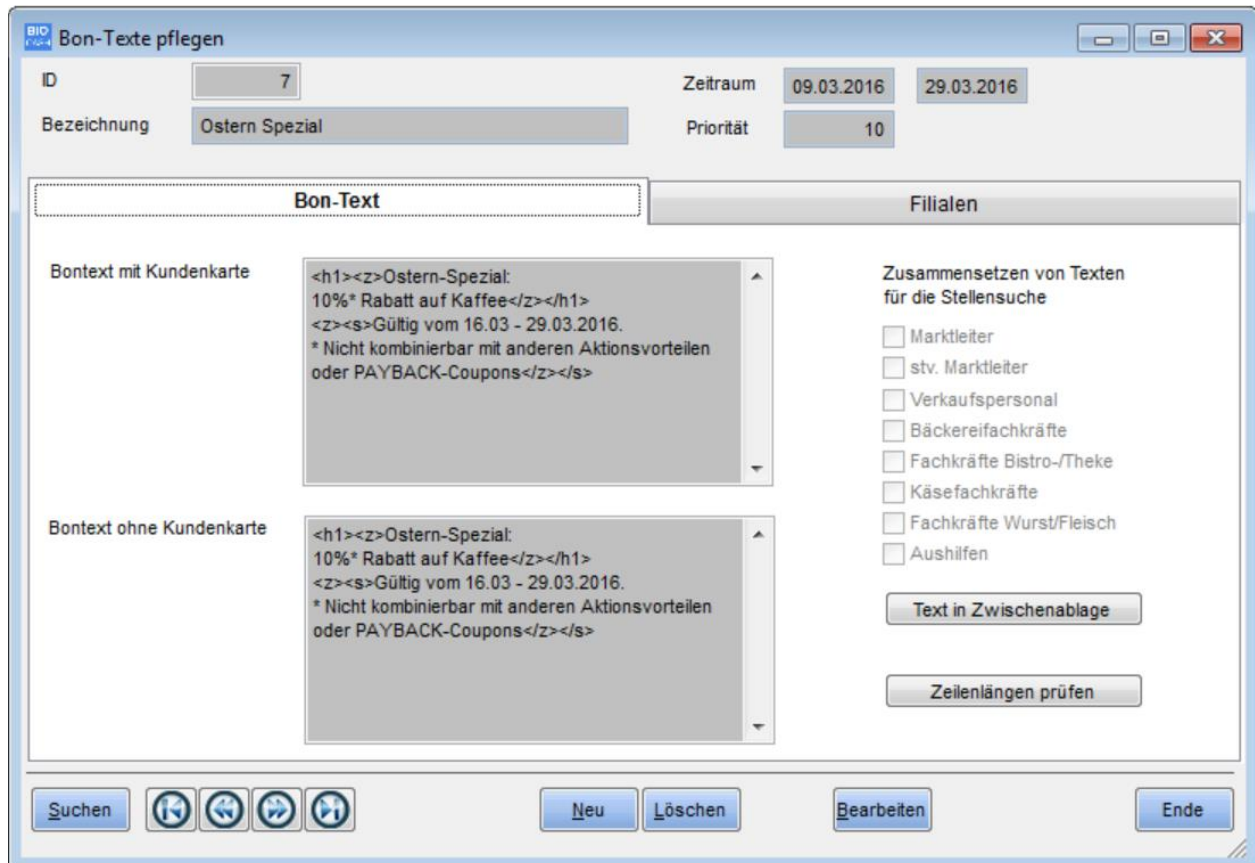
Filial-Nr.	Filiale	Strasse	Ort	
1001	Filiale 1	Anschrift Strasse	Anschrift Ort	

Suchen | < | > | Neu | Löschen | Bearbeiten | Ende

In dieser Verwaltung werden die Filialen je Region angezeigt.

5.7 Bon-Texte

Hier erfolgt die Pflege der zeitraum- und filialbezogenen Bon-Texte.



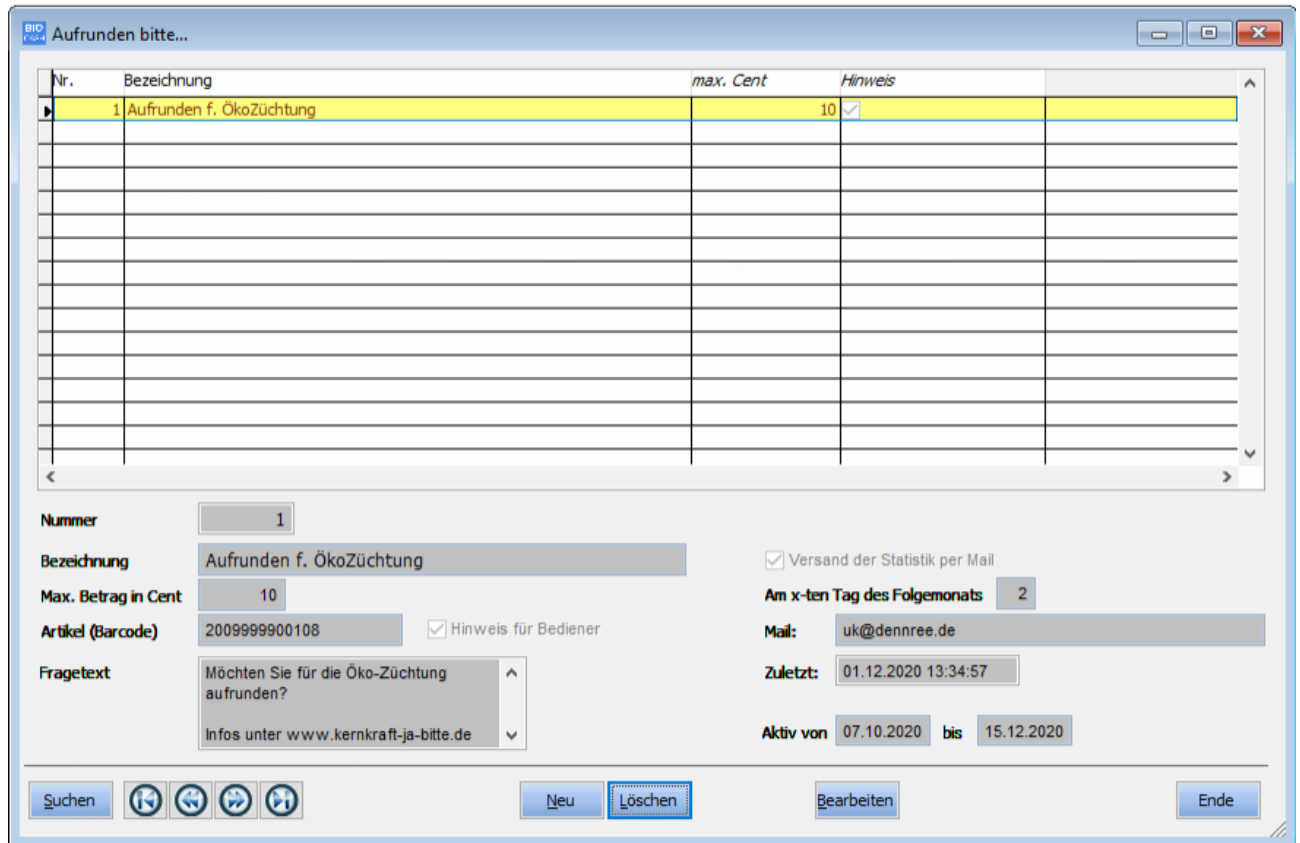
Es wird zwischen einen Text mit Kundenzuweisung und ohne Kundenzuweisung unterschieden.

In den Filialdaten kann ein permanenter Text hinterlegt werden.

Die hier gepflegten Texte werden zusätzlich angezeigt.

5.8 Aufrunden bitte

Hier können neue Kampagne hinzugefügt wird, bzw. bestehende bearbeitet werden.

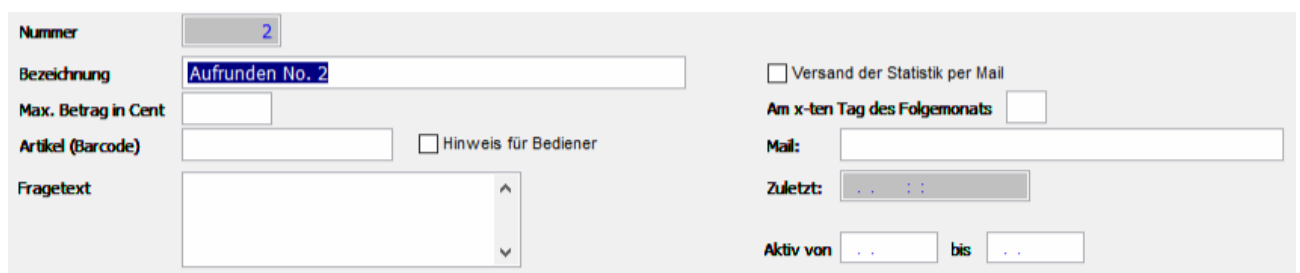


Nr.	Bezeichnung	max. Cent	Hinweis
1	Aufrunden f. ÖkoZüchtung	10	☒

Nummer: 1
Bezeichnung: Aufrunden f. ÖkoZüchtung
Max. Betrag in Cent: 10
Artikel (Barcode): 2009999900108
Fragestext: Möchten Sie für die Öko-Züchtung aufrunden?
Versand der Statistik per Mail: ☒
Am x-ten Tag des Folgemonats: 2
Mail: uk@dennree.de
Zuletzt: 01.12.2020 13:34:57
Aktiv von: 07.10.2020 **bis**: 15.12.2020

Buttons: Suchen, Neu, Löschen, Bearbeiten, Ende

Fügen Sie hier eine neue Kampagne über den Button „**Neu**“ hinzu:



Nummer: 2
Bezeichnung: Aufrunden No. 2
Max. Betrag in Cent:
Artikel (Barcode):
Fragestext:
Versand der Statistik per Mail: ☐
Am x-ten Tag des Folgemonats:
Mail:
Zuletzt:
Aktiv von: **bis**:

Folgende Werte sind hier zu erfassen:

Bezeichnung

Aufrunden Hochwasser-Hilfe

Max. Betrag in Cent

10

Artikel (Barcode)

2089999990019

Hinweis für Bediener

Aktiviert

Fragetext

Möchten Sie für die Hochwasser-Hilfe aufrunden?

Versand der Statistik per Mail

Aktiviert

Am x-ten Tag des Folgemonats

2

Mail:

uk@dennree.de

Aktiv von / bis

01.08.2021 bis 31.08.2021

Nummer	2	
Bezeichnung	Aufrunden Hochwasser-Hilfe	☒ Versand der Statistik per Mail
Max. Betrag in Cent	10	Am x-ten Tag des Folgemonats 2
Artikel (Barcode)	2089999990019	Mail: uk@dennree.de
	☒ Hinweis für Bediener	Zuletzt: .. :.
Fragetext	Möchten Sie für die Hochwasser-Hilfe aufrunden?	Aktiv von 01.08.2021 bis 31.08.2021

5.9 Schnelltasten-Konfiguration

In diesem Programmteil werden die Buttons konfiguriert.

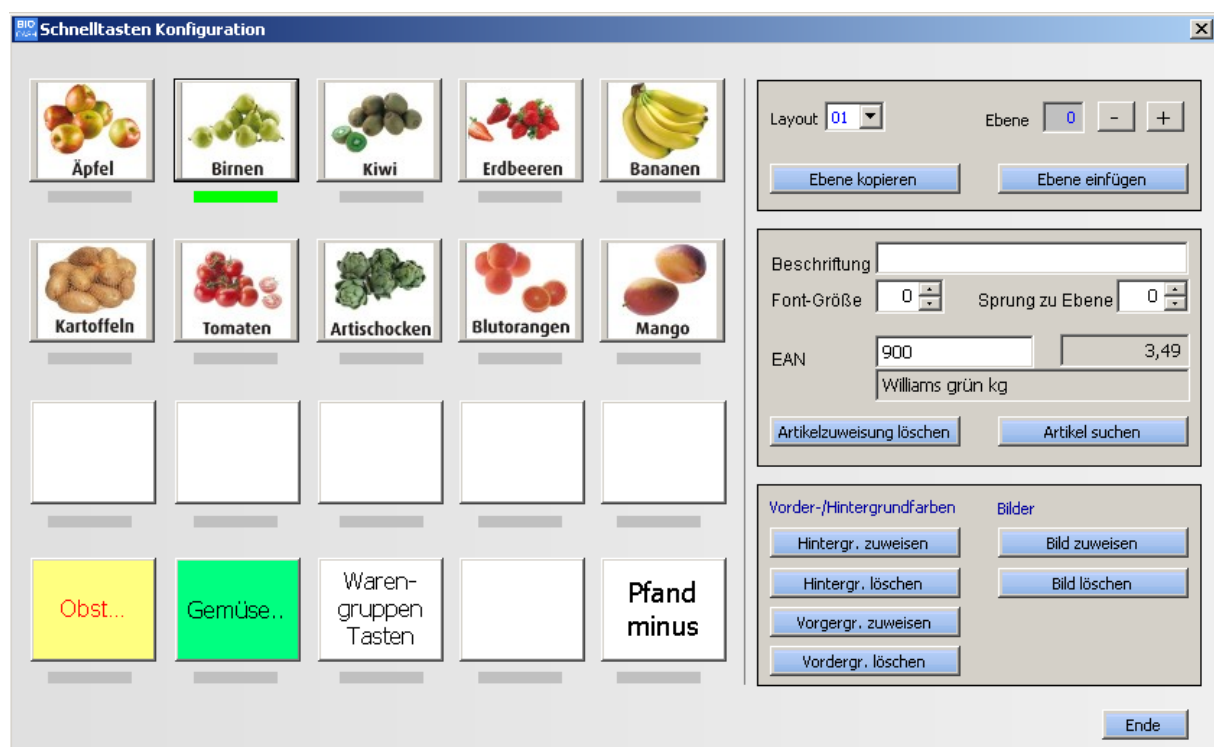
Die Buttons können in maximal 30 Ebenen angelegt werden.

Pro Ebene können 20 Buttons definiert werden.

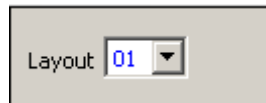
Das bedeutet Sie können pro Kasse 600 Schnelltasten definieren

Es werden maximal 10 Layouts unterstützt. In jedem Layout können 30 Ebenen mit jeweils 20 Buttons definiert können.

Jeder Kasse wird in der Kassenskonfiguration ein Layout zugeordnet.



5.9.1 Wechsel des Layouts



Pro Kasse kann definiert werden welches Layout diese Kasse benutzt. So können z.B. Kassen im Thekenbereich anderen Schnelltagen bekommen als Kassen im Checkoutbereich.

Sie können zehn verschiedene Layouts verwalten. Jeder Kasse kann nur ein Layout zugewiesen werden.



5.9.2 Ebene wählen

Wählen Sie mit den + und – Tasten die passende Ebene für die Bearbeitung.

5.9.3 Bearbeiten der Tasten

Für die Bearbeitung einer Schnelltagte müssen Sie diese erst anwählen. Dies geschieht durch einen Klick auf die entsprechende Schnelltagte. Die aktuell gewählte Schnelltagte erkennen Sie an der grünen Markierung unter der entsprechenden Tagte.



Für die angewählte Tagte sehen Sie auf der rechten Seite die hinterlegten Werte.

Beschriftung			
Font-Größe	0	Sprung zu Ebene	0
EAN	900	3,49	
	Williams grün kg		
Artikelzuweisung löschen		Artikel suchen	

Im obigen Beispiel ist der PLU-Artikel 900 (Williams grün kg) hinterlegt. Der Preis des Artikels beträgt 3,49€.

Eine Beschriftung ist nicht erforderlich da der Text im hinterlegten Bild enthalten ist.

Sie können die Zuweisung des Artikels über die Eingabe des EAN-Codes (bzw. der PLU-Nummer) vornehmen oder alternativ den Button „Artikel suchen“ betätigen.

Hier öffnet sich ein Artikelauswahlfenster.

Artikelzuweisung entfernen

Das Entfernen eines Artikel von einer Schnelltaste geschieht mit dem Button „Artikelzuweisung löschen“

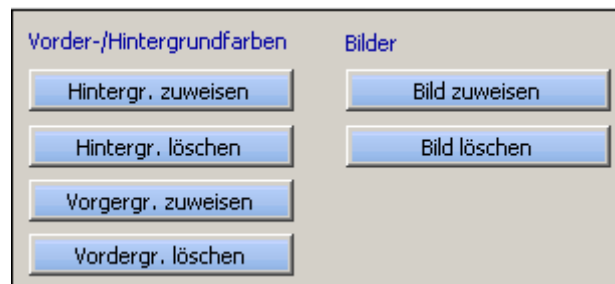
Font-Size

Diese Spalte in der Tabelle beeinflusst die Schrittgröße.

Es werden nur Werte größer als 4 beachtet. Die Standard-Größe ist 10.

Ziel-Ebene

Ist in der Spalte Ziel-Ebene ein Wert größer als 0 enthalten, so ist dieser Button für den Wechsel in eine andere Ebene verantwortlich. Eine evtl. angelegte Artikelzuweisung wird in diesem Fall nicht beachtet.



Hintergrund zuweisen

Hiermit kann einem Button ein farbiger Hintergrund zugewiesen werden

Hintergrund löschen

Entfernt einen bereits zugewiesene Hintergrundfarbe von einem Button

Vordergrund zuweisen

Hiermit kann der Text des Buttons eingefärbt werden

Vordergrund löschen

Entfernt die Einfärbung des Button-Textes

Bild zuweisen

Für jeden Button kann neben dem Text auch ein Bild hinterlegt werden. Auch eine Kombination von Bild und Text ist möglich, jedoch muss das Bild hierfür geeignet sein.

Bild löschen

Entfernt ein bereits zugewiesenes Bild von einem Button

5.9.4 Verschiedene Arten von Schnelltasten

Es gibt zwei verschiedene Arten von Schnelltasten

- Schnelltaste mit Artikelzuweisung
- Schnelltaste für einen Ebenen-Wechsel

Schnelltaste mit Artikelzuweisung

Bei diesen Schnelltasten ist ein Standard-Artikel, PLU-Artikel oder Warengruppen-Artikel hinterlegt. Die Beschriftung geschieht entweder über ein Bild oder durch Eingabe eines Textes.



Beschriftung		
Font-Größe	0	Sprung zu Ebene 0
EAN	750	1,99
	Bananen	
Artikelzuweisung löschen		Artikel suchen

Die Felder „Beschriftung“, „Font-Größe“ und Sprung zu Ebene sind hier nicht relevant.

Schnelltaste für einen Ebenen-Wechsel

Diese Schnelltasten werden für einen Wechsel der Ebenen benutzt.



Beschriftung	Gemüse..	
Font-Größe	12	Sprung zu Ebene 2
EAN		
Artikelzuweisung löschen		Artikel suchen

Auch hier wäre das Hinterlegen eines Bildes denkbar.

Meistens wird hier jedoch eine Beschriftung in Kombination mit einer Hintergrundfarbe vorgenommen.

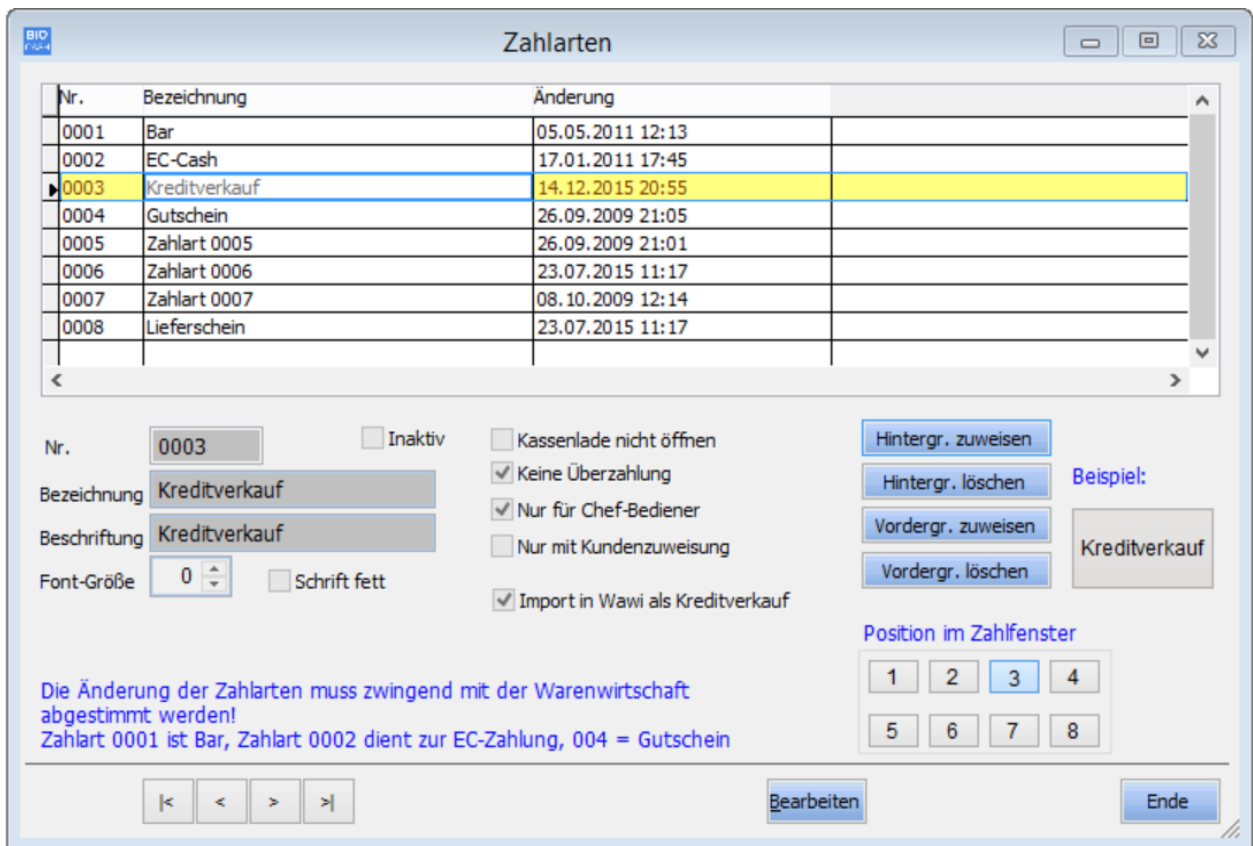
Im obigen Beispiel lautet die Beschriftung „Gemüse“ in der Font-Größe 12.

Beim Klick auf die Taste wird die Kasse die Schnellasten der Ebene 2 anzeigen.

Wichtig:

Sobald das Feld „Sprung zu Ebene“ einen Wert größer 0 enthält wird jegliche Artikelzuweisung ignoriert.

5.10 Zahlarten



Nr.	Bezeichnung	Änderung
0001	Bar	05.05.2011 12:13
0002	EC-Cash	17.01.2011 17:45
0003	Kreditverkauf	14.12.2015 20:55
0004	Gutschein	26.09.2009 21:05
0005	Zahlart 0005	26.09.2009 21:01
0006	Zahlart 0006	23.07.2015 11:17
0007	Zahlart 0007	08.10.2009 12:14
0008	Lieferschein	23.07.2015 11:17

Nr. ☐ Inaktiv

Bezeichnung

Beschriftung

Font-Größe ☐ Schrift fett

☐ Kassenlade nicht öffnen

☒ Keine Überzahlung

☒ Nur für Chef-Bediener

☐ Nur mit Kundenzuweisung

☒ Import in Wawi als Kreditverkauf

Hintergr. zuweisen

Hintergr. löschen

Vordergr. zuweisen

Vordergr. löschen

Beispiel: Kreditverkauf

Position im Zahlfenster

1 2 3 4

5 6 7 8

Die Änderung der Zahlarten muss zwingend mit der Warenwirtschaft abgestimmt werden!

Zahlart 0001 ist Bar, Zahlart 0002 dient zur EC-Zahlung, 004 = Gutschein

<| < > >| Bearbeiten Ende

Die Kasse besitzt acht Zahlarten. Hier wird festgelegt welche Zahlarten aktiv sind und ob für diese Zahlarten bestimmte Regeln gelten.

Wichtig:

Die Zahlarten müssen immer mit BIO.WIN abgestimmt sein. Änderungen in BIO.CASH müssen auch in BIO.WIN nachvollzogen werden

Nr.

Laufende Nummer der Zahlart (kann nicht verändert werden)

Inaktiv

Deaktiviert diese Zahlart

Bezeichnung

Bezeichnung der Zahlart. Dieser Text wird auf dem Kassenbon und den Abrechnungen ausgegeben.

Beschriftung

Bezeichnung der Zahlart für den Button

Font-Größe

Font-Größe für den Button (Minimum 4)

Schrift fett

Definiert ob die Beschriftung des Buttons in Fett-Schrift erfolgt.

Kassenlade nicht öffnen

Verhindert das Öffnen der Kassenlade bei diesem Finanzweg

Keine Überzahlung

Verhindert eine Überzahlung auf diesem Finanzweg

Bei Zahlart 0002 (EC) erscheint keine Meldung.

Nur für Chefbediener

Zahlart ist nur aktiv, falls der Chefbediener aktiv ist oder der aktive Bediener Chefbedienerrechte besitzt.

Nur mit Kundenzuweisung

Zahlart ist nur aktiv, falls eine Kundennummer hinterlegt ist.

Import in Wawi als Kreditverkauf

Diese Einstellung gilt nur für BioTrade.

Abverkäufe mit derart markierten Finanzwegen werden in BioTrade als Kreditverkauf gekennzeichnet.

Hintergr. zuweisen / Hintergr. löschen

Setzt oder löscht eine Hintergrundfarbe für den Button dieser Zahlart

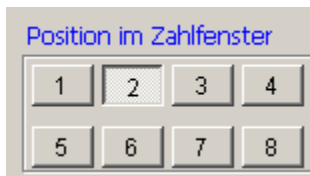
Vordergr. zuweisen / Vordergr. löschen

Setzt oder löscht eine Vordergrundfarbe für den Button dieser Zahlart

5.10.1 Position im Zahlfenster

Zur Anpassung der Button-Reihenfolge im Zahlfenster steht die Einstellung „Position im Zahlfenster zur Verfügung“.

Für jede Zahlart kann eine Position definiert werden - dies bestimmt die Reihenfolge der Zahlarten-Buttons im Abschluss-Fenster von BIO.CASH



Achten Sie bitte darauf das Positionen nicht doppelt vergeben werden.

5.11 EC-Auszahlung

Hier können Richtlinien für eine Bargeld-Auszahlung hinterlegt werden.

[illegible]

Neben einem Umsatzlimit kann der maximale Auszahlungsbetrag festgelegt werden.
Die hier festgelegte Richtlinie kann in der Filialverwaltung zugewiesen werden.
Ab diesem Zeitpunkt ist eine Auszahlung von Bargeld über das Kartenterminal möglich:

EC-Auszahlung

Auszahlung 200€ ab 20€ Umsatz

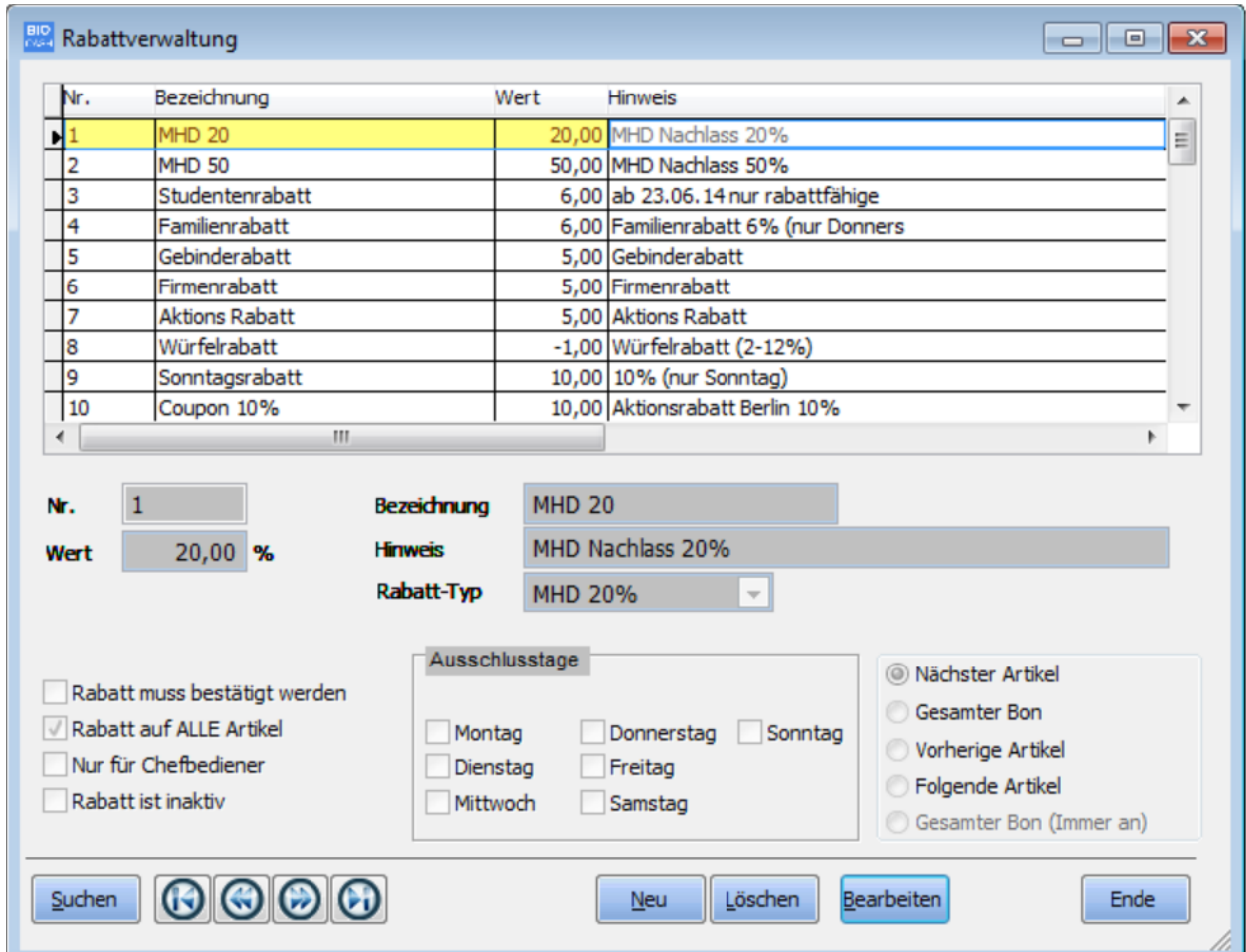
Hinweis:

Klären Sie die Auszahlung von Bargeld über das Kartenterminal im Vorfeld mit Ihrem Terminal-Dienstleister ab.

Zur Sicherheit erfolgen alle Transaktionen mit einer Auszahlung immer per „EC-Cash“, auch wenn ansonsten das Lastschriftverfahren benutzt wird.

5.12 Rabatte

Hier werden die Rabatte angelegt, welche später den einzelnen Rabatttasten zugewiesen werden



Nr.	Bezeichnung	Wert	Hinweis
1	MHD 20	20,00	MHD Nachlass 20%
2	MHD 50	50,00	MHD Nachlass 50%
3	Studentenrabatt	6,00	ab 23.06.14 nur rabattfähige
4	Familienrabatt	6,00	Familienrabatt 6% (nur Donners
5	Gebinderabatt	5,00	Gebinderabatt
6	Firmenrabatt	5,00	Firmenrabatt
7	Aktions Rabatt	5,00	Aktions Rabatt
8	Würfelrabatt	-1,00	Würfelrabatt (2-12%)
9	Sonntagsrabatt	10,00	10% (nur Sonntag)
10	Coupon 10%	10,00	Aktionsrabatt Berlin 10%

Nr. 1 **Bezeichnung** MHD 20 **Wert** 20,00 % **Hinweis** MHD Nachlass 20% **Rabatt-Typ** MHD 20%

☐ Rabatt muss bestätigt werden
☒ Rabatt auf ALLE Artikel
☐ Nur für Chefbediener
☐ Rabatt ist inaktiv

Ausschlussstage

☐ Montag ☐ Donnerstag ☐ Sonntag
☐ Dienstag ☐ Freitag
☐ Mittwoch ☐ Samstag

☒ Nächster Artikel
☐ Gesamter Bon
☐ Vorherige Artikel
☐ Folgende Artikel
☐ Gesamter Bon (Immer an)

Suchen **Neu** **Löschen** **Bearbeiten** **Ende**

Bezeichnung

Name des Rabatts

Wert

Wert des Rabatts in Prozent

Wichtig:

Wird ein negativer Wert eingegeben, so kann der Kassierer den Rabattwert frei eingeben (laut der ihm zugewiesenen Rabatt-Obergrenze).

Hinweis

Hinweis-Text für diesen Rabatt

Dieser Text wird bei einer aktivierten Bestätigung angezeigt.

Rabatt muss bestätigt werden

Vor Aktivierung des Rabatts wird eine Frage gestellt.

Wollen Sie diesen Rabatt aktivieren?

Rabatt auf ALLE Artikel

Hiermit werden alle Artikel rabattiert welche in BIO.WIN nicht den Status „Nie rabattfähig“ haben.

Rabatt ist inaktiv

Rabatttasten, welche mit diesem Rabatt versehen sind, werden in der Kasse nicht angezeigt.

Ausschlussstage

An den hier angegebenen Tagen ist der Rabatt nicht anwählbar.

Wirkung

Nächster Artikel

Der nächste Artikel wird rabattiert. Danach wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Gesamter Bon

Der gesamte Bon wird rabattiert. Nach dem Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Vorherige Artikel

Alle vorherigen Artikel werden rabattiert. Danach wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Folgende Artikel

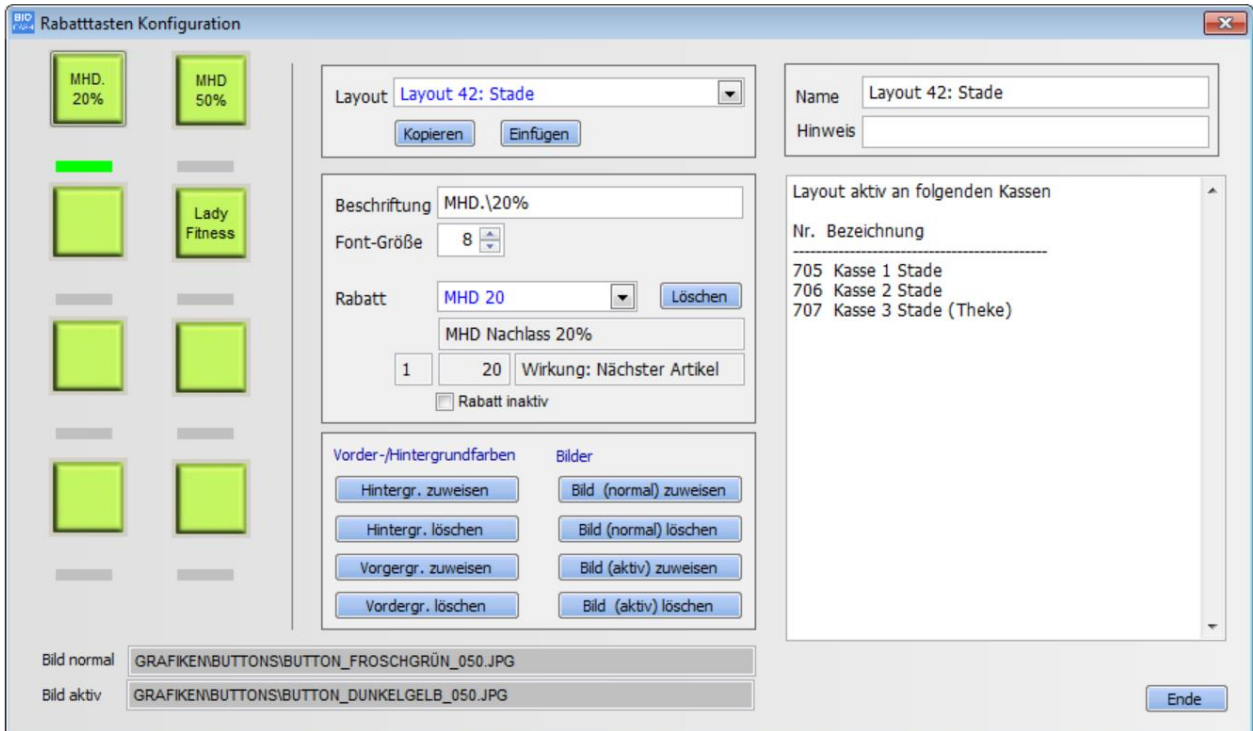
Alle zukünftigen Artikel werden rabattiert. Nach Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Gesamter Bon (immer an)

Der gesamte Bon wird rabattiert. Nach dem Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder aktiviert – auch wenn dieser vorher manuell deaktiviert wurde.

5.13 Rabatttasten-Konfiguration

Hiermit können die in Kapitel 5.12 definierten Rabatte auf Tasten zugewiesen werden.



Die Bearbeitung ist ähnlich wie bei den Schnelltasten.

Rabatt

Hier wird der Rabatt für die Schnelltaste gewählt.

Zur Auswahl stehen alle in Kapitel 5.12 definierten Rabatte.

Je Rabatt-Layout wird angezeigt welche Kassen dieses Layout zugewiesen haben.

5.14 Filial-Rabatte

Falls Rabatte nur für einen bestimmten Zeitraum aktiv sind, können diese hier erfasst werden.

BIO 1.7.2014 Zeitraumbezogene Filial-Rabatte

Nr.	Fili-Nr.	Filial-Bezeichnung	Button-Bezeichnung	Beginn	Ende	Rab-Nr.
1	513	denn's Bio Kassel	10%\Aktion	05.05.2017	06.05.2017	31
8	723	denn's Bio Bretten	10%\Aktion	12.05.2017	13.05.2017	31
2	727	denn's Bio Neutraubling	10%\Aktion	18.05.2017	19.05.2017	31
3	702	denn's Bio Bad Kissingen	10%\Aktion	18.05.2017	19.05.2017	31
4	605	denn's Bio Stein	10%\Aktion	19.05.2017	21.05.2017	31
9	39	denn's Bio Heilbronn	10%\Aktion	19.05.2017	20.05.2017	31
5	676	denn's Bio Ansbach	10%\Aktion	26.05.2017	27.05.2017	31
6	652	denn's Bio Nürnberg3	10%\Aktion	26.05.2017	27.05.2017	31
7	78	denn's Bio Schwabach	Fam.\Rabatt	26.05.2017	27.05.2017	54

Filiale: Beginn: Ende:

Beschriftung: Font: Rabatt:

Bemerkung:



Bild normal:

Bild aktiv:

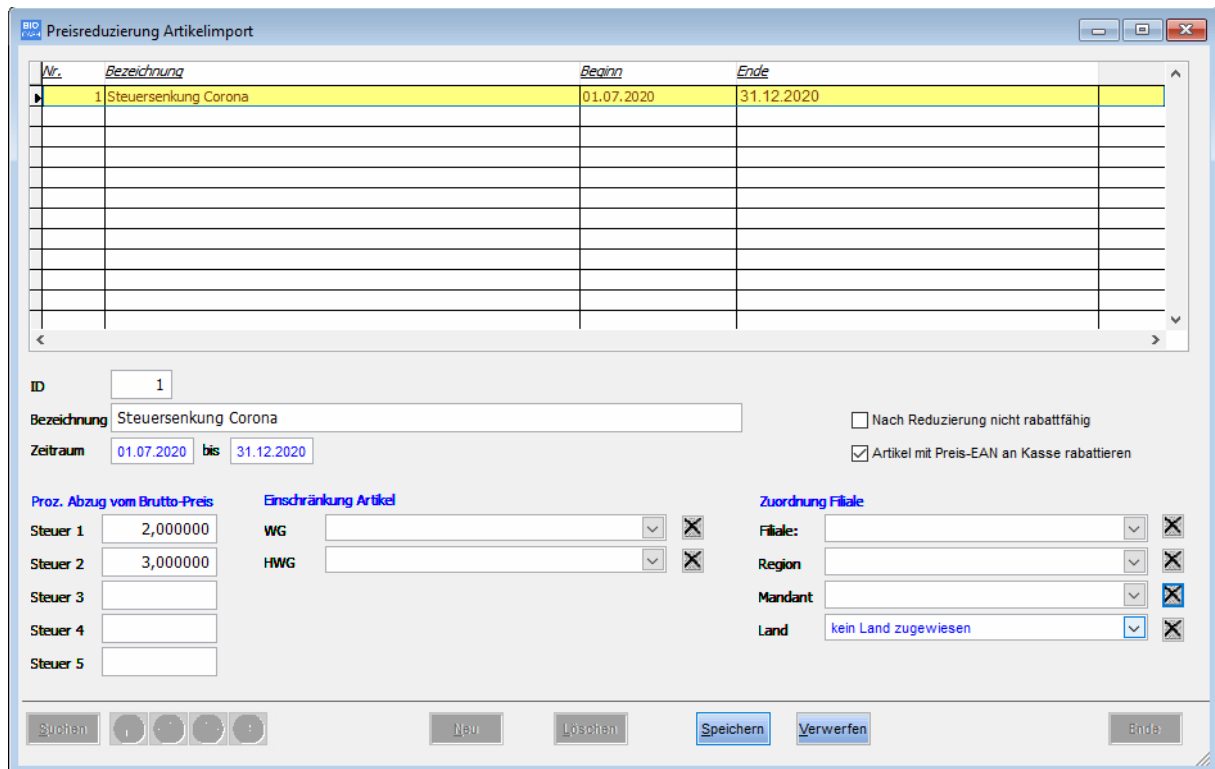
Vorder-/Hintergrundfarben:

Bilder:

Die Rabatte werden beim Senden an die Kasse dem entsprechenden Rabatt-Layout hinzugefügt.

5.15 Preisreduzierungen

Hiermit kann eine Reduzierung der Verkaufspreise beim Import der Artikeldaten aus der Warenwirtschaft erfolgen.



Diese Programmteil wird im Menü „Stammdaten – Preisreduzierungen“ aufgerufen.

Die hier definierten Preisreduzierungen verändern den Verkaufspreis der von der Warenwirtschaft gelieferten Artikel.

Parameter

Folgende Einstellungen können getroffen werden.

ID

wird automatisch vergeben

Bezeichnung

Bezeichnung der Preisreduzierung – kann frei definiert werden

Zeitraum

Beginn und Endedatum der Preisreduzierung

Steuer 1

Nachlase für Artikel des Steuersatzes 1 (reduzierter Steuersatz)

Steuer 2

Nachlase für Artikel des Steuersatzes 2 (voller Steuersatz)

Steuer 3

Nachlase für Artikel des Steuersatzes 3

Steuer 4

Nachlase für Artikel des Steuersatzes 4

Steuer 5

Nachlase für Artikel des Steuersatzes 5

Einschränkung WG

Die Reduzierung wird bei Bedarf nur auf die hier hinterlegte Warengruppe angewandt.

Einschränkung HWG

Die Reduzierung wird bei Bedarf nur auf die hier hinterlegte Hauptwarengruppe angewandt.

Nach Reduzierung nicht rabattfähig

Bei Bedarf können die hier reduzierten Artikel als nicht rabattfähig markiert werden.

Artikel mit Preis-EAN an der Kasse rabattieren

Hiermit wird festgelegt ob bei der Erfassung von Preiscodierter Ware (Preis-EAN) der im
Barcode
übermittelte Preis rabattiert wird.

Zuordnung Filiale

Die Preisreduzierung findet nur in diesem Markt statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtet.

Zuordnung Region

Die Preisreduzierung findet nur in dieser Region statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtet.

Zuordnung Mandant

Die Preisreduzierung findet nur in diesen Mandanten statt. Ohne Zuordnung werden alle
Märkte
beachtet.

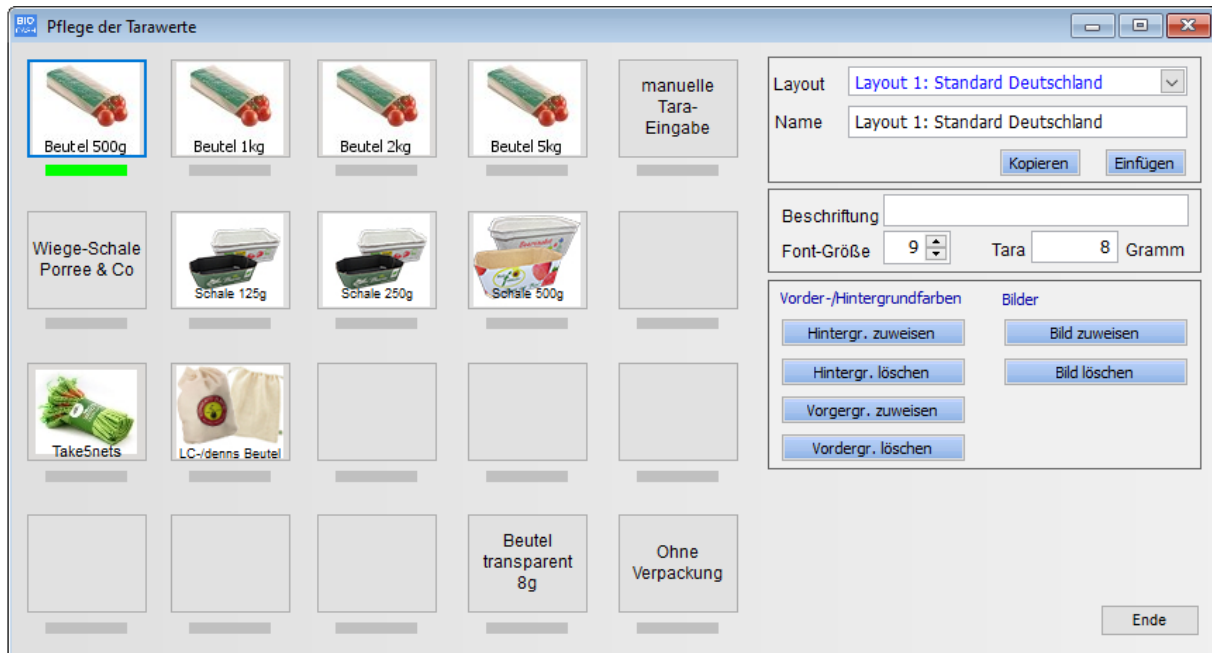
Zuordnung Land

Die Preisreduzierung findet nur in diesem Land statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtet.

5.16 Gutscheine

Die Einrichtung der Gutscheinverwaltung erfolgt über den dennree-Support

5.17 Tara-Werte pflegen



In diesem Programmteil werden die Schnellasten für die Tara-Auswahl gepflegt. Jede Taste übermittelt einen Tara-Wert an die Waage. Die Bearbeitung ist analog zu den Schnellasten.

In der Warenwirtschaft (BioTrade bzw. BIO.WIN) muss ein Tara-Wert von 999 hinterlegt werden, damit wird in BIO.CASH die Tara-Auswahl für den entsprechenden Artikel angeboten.

Hinweis:

Ein Tara-Wert von -1 öffnet bei der Erfassung einen Dialog zur Eingabe eines Tara-Wertes.

Die von dennree verkauften Checkout-Waagen haben eine Teilung von 2g. Das bedeutet, die Waage wiegt in 2g Schritten. Damit ist eine Tara-Eingabe auch nur in 2g Schritten sinnvoll.

Das hier gepflegte Tara-Layout muss an der Kasse zugewiesen werden:

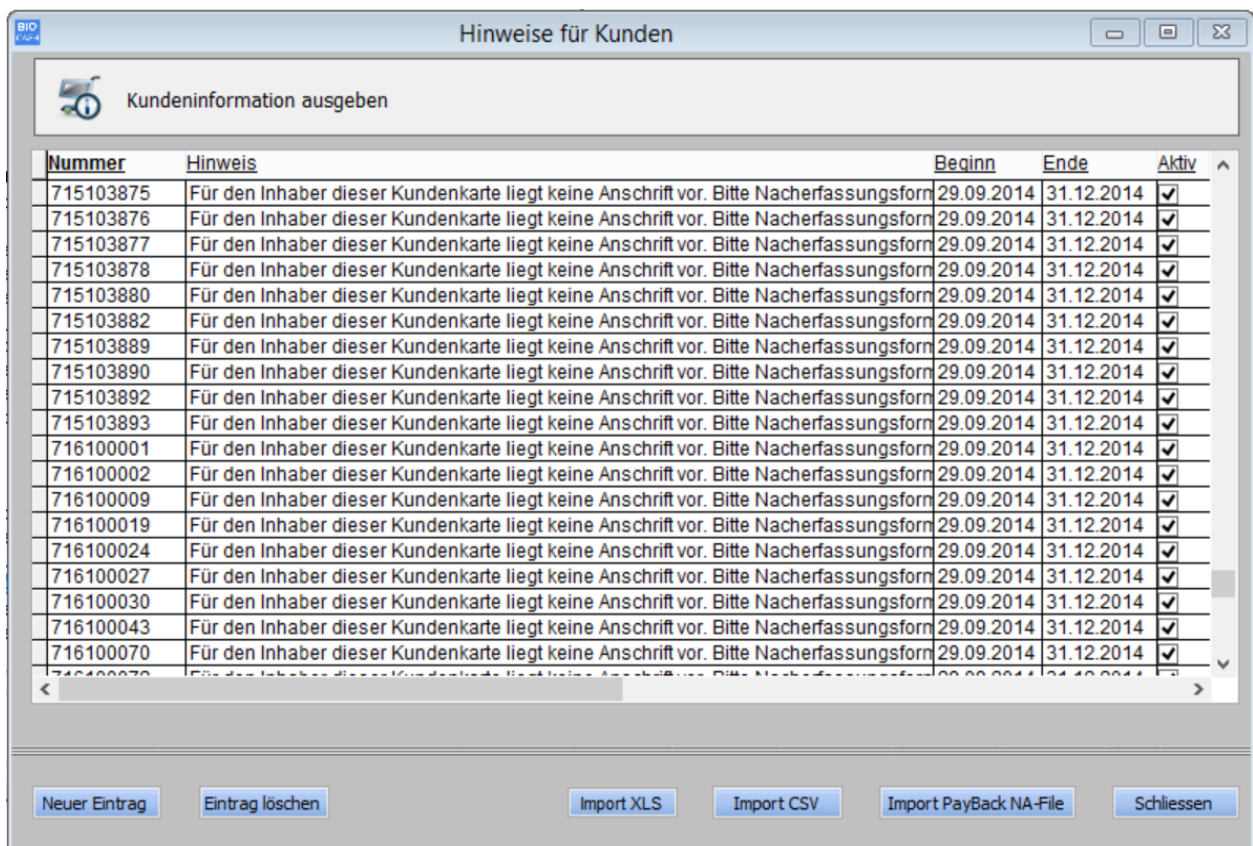
Tara-Layout Layout 1: Standard Deutschland ▼

Gutsch.-Layout 01: DE Standard ▼

5.18 Kundenhinweis

Hier können Hinweise für Kundenkarteninhaber erfasst werden.

Neben der Kundenkartennummer werden ein Hinweis und der Zeitraum erfasst.



Nummer	Hinweis	Beginn	Ende	Aktiv
715103875	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103876	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103877	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103878	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103880	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103882	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103889	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103890	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103892	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103893	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100001	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100002	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100009	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100019	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100024	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100027	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100030	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100043	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100070	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓

Neuer Eintrag Eintrag löschen Import XLS Import CSV Import PayBack NA-File Schliessen

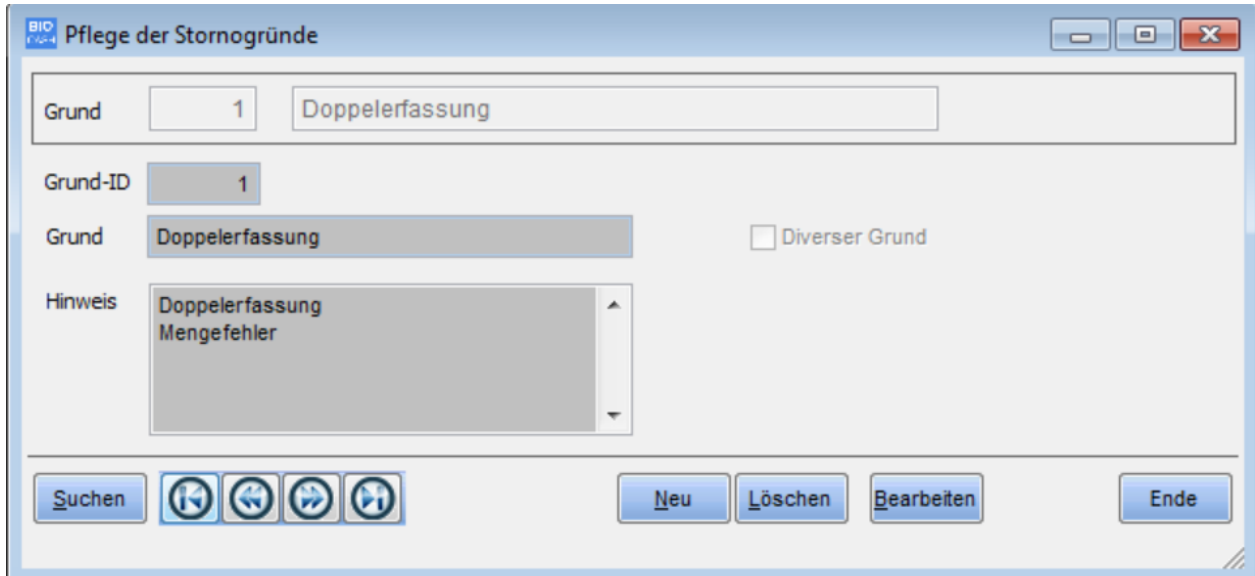
Im angegebenen Zeitraum erfolgt ein Hinweis an der Kasse bei der Erfassung der Kundenkartennummer.

Neben der manuellen Erfassung können XLS- oder CSV-Dateien importiert werden.

Den Aufbau der Datei erhalten Sie beim Support.

5.19 Stornogründe

Hier können Stornogründe für die Eingabe an der Kasse erfasst werden.

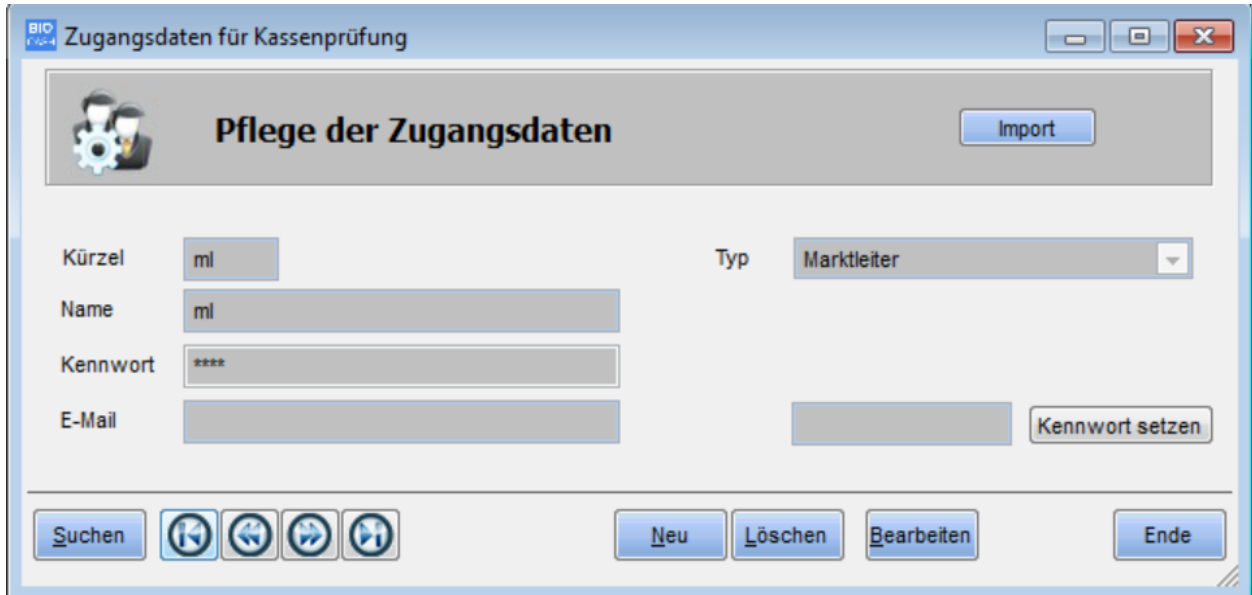


Die Eingabe der Stornogründe ist nur bei aktiver Kassenprüfung möglich. Diese wird in der Filialverwaltung eingestellt.

- ☒ Kassenprüfung aktiv
 - Prüfung ab 03.05.2014
 - ☒ Z-Lesung erst nach Prüfung druckbar
 - ☒ Stornogrund-Eingabe ☐ Safebag-Eingabe aktiv

5.20 Zugangsdaten

Hier erfolgt die Pflege der Zugangsdaten für den Login der Kassenprüfung.



Zugangsdaten für Kassenprüfung

Pflege der Zugangsdaten Import

Kürzel Typ

Name

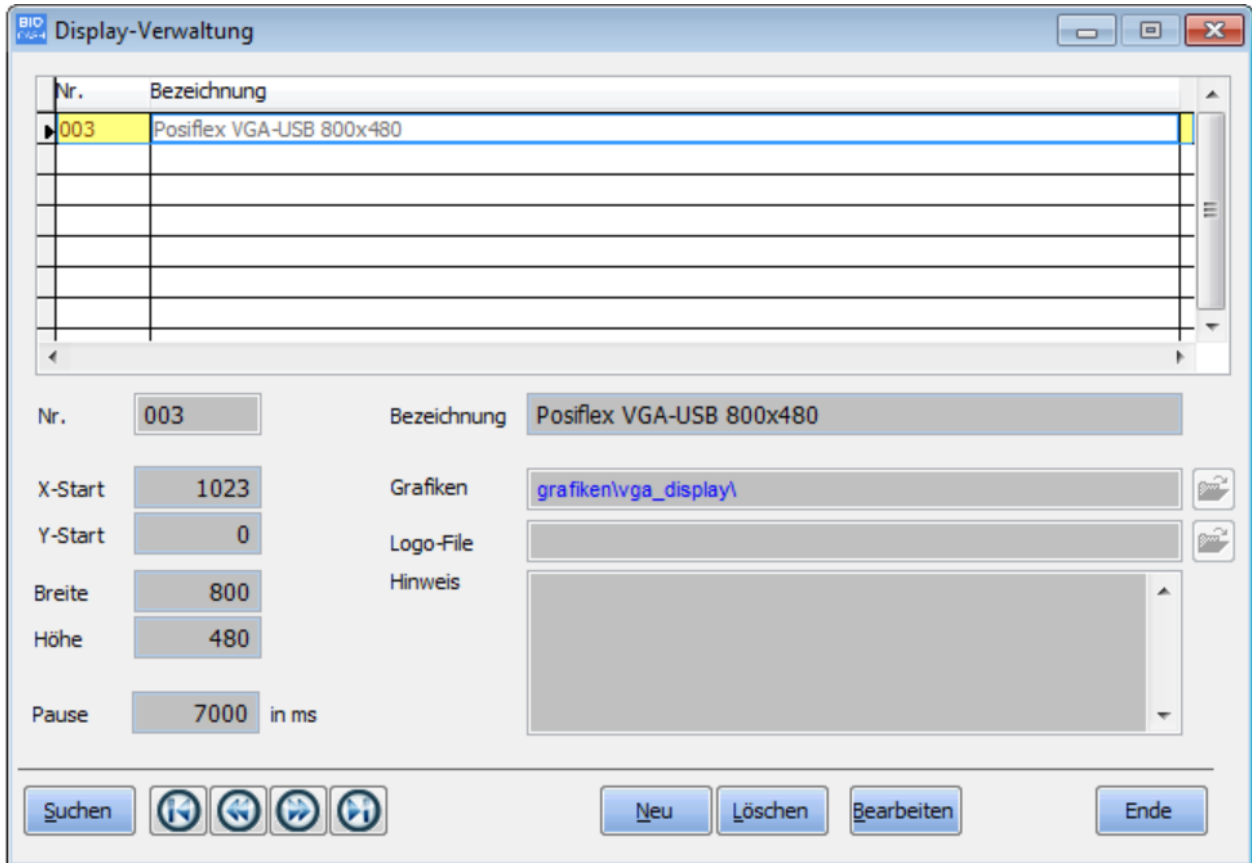
Kennwort

E-Mail Kennwort setzen

Suchen ⏪ ⏩ ⏴ ⏵ Neu Löschen Bearbeiten Ende

5.21 VGA-Kundendisplay

In diesem Programmteil erfolgt die Definition der VGA-Kundenmonitore.
Die Einstellung erfolgt über den Support und orientiert sich an den Eigenschaften des Kundenmonitors.



Nr.	Bezeichnung
003	Posiflex VGA-USB 800x480

Nr. Bezeichnung
 X-Start Grafiken
 Y-Start Logo-File
 Breite Hinweis
 Höhe
 Pause in ms

5.22 Messgeräte

Verwaltung der im Einsatz befindlichen Messgeräte.

[illegible]

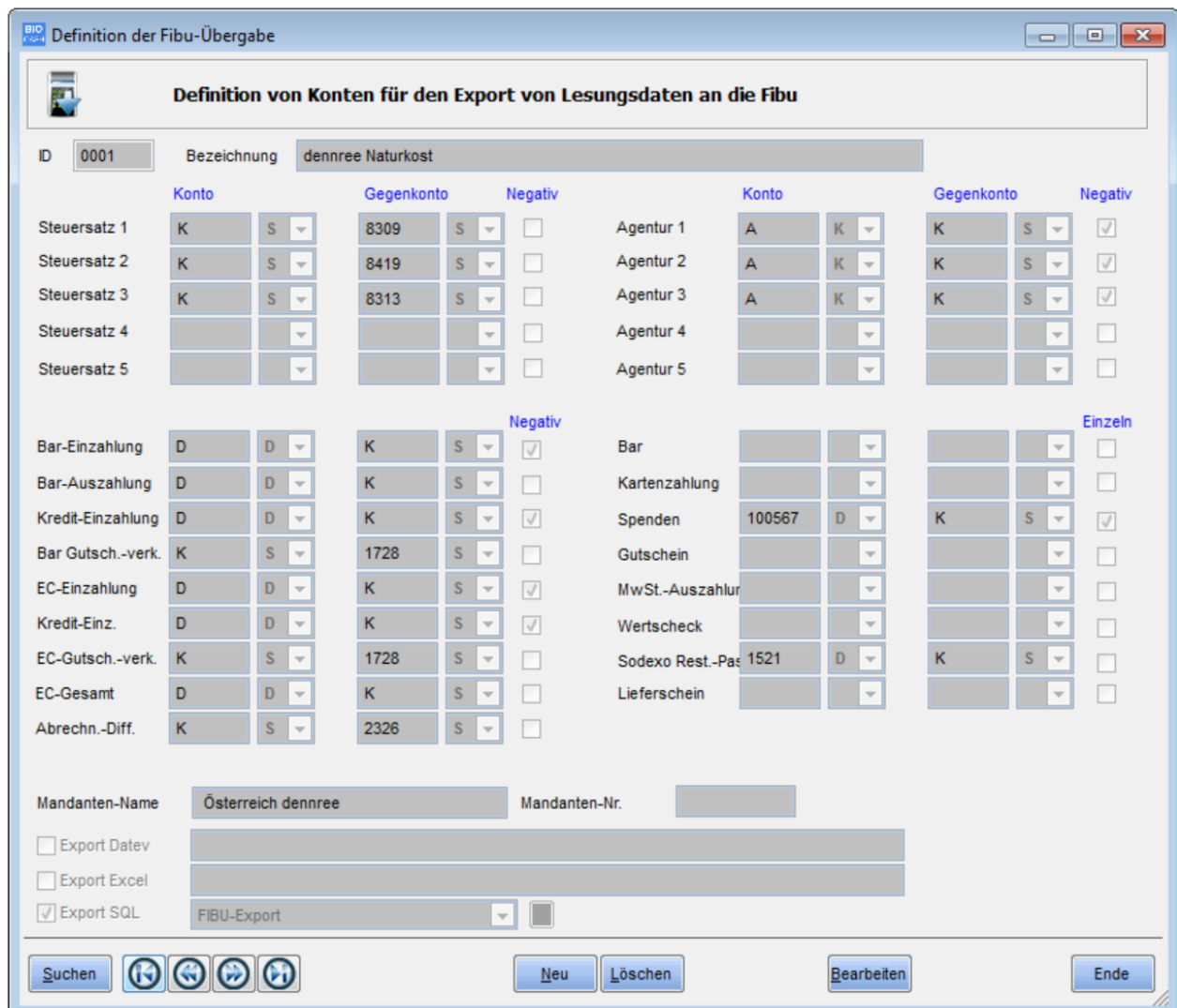
5.23 Export-Fibu

Dieser Programmteil dient zum nachträglichen Export von Fibu-Daten (siehe 5.24) sowie zur Auswertung von PLZ-Erfassung in eine XLS-Datei

[illegible]

5.24 Kassenverbuchung Konten

Hier erfolgt die Definition der Konten für die Fibu-Übergabe der Z-Lesungen.



Es werden nur Werte übergeben, für die ein Konto und ein Gegenkonto eingegeben wurde.

Folgende Abkürzungen können benutzt werden:

- K Kassenkonto (wird in den Filialdaten konfiguriert)
- D Debitorkonto (wird in den Filialdaten konfiguriert)
- A Agenturkonto (wird in den Filialdaten konfiguriert)

Die Erfassung der Kontenart (Sachkonto, Debitor,...) ist nur bei Export nach SQL notwendig. Für einen Datev-Export müssen diese Daten nicht angegeben werden.

Mandanten-Angaben:

Hier wird der Name des Mandanten sowie die Nummer des Mandanten erfasst

In den Filialdaten wird im Karteireiter Mail / Konto (siehe 5.2.8) definiert welche Kassenverbuchung benutzt wird.

Hier werden ebenfalls die Kostenstellen, das Kassenkonto, das Debitorkonto und das Agenturkonto definiert.

Konfiguration für Kassendaten-Export

denns Biomarkt GmbH

Kostenstelle ☒ Auto-Export

Konten für Export Kassendaten

Kassenkonto

Debitor-Konto

Agentur-Konto

5.24.1 Automatischen Fibu-Export

Das Kennzeichen „Auto-Export“ in den Filialeinstellungen löst einen automatischen Fibu-Export mit der Erstellung einer Z-Lesung aus.

Voraussetzung ist eine hinterlegte Konfiguration für den Kassendaten-Export sowie gepflegte Konten für diese Filiale.

.

☒ Auto-Export

5.25 Sicherungseinrichtungen

Definition der Sicherungseinrichtung für BIO.CASH (aktuell für die RKS in Österreich).

Wird vom Support eingerichtet

5.26 DB-Verbindungen

Hier werden vom System benötigten Datenbankverbindungen hinterlegt.

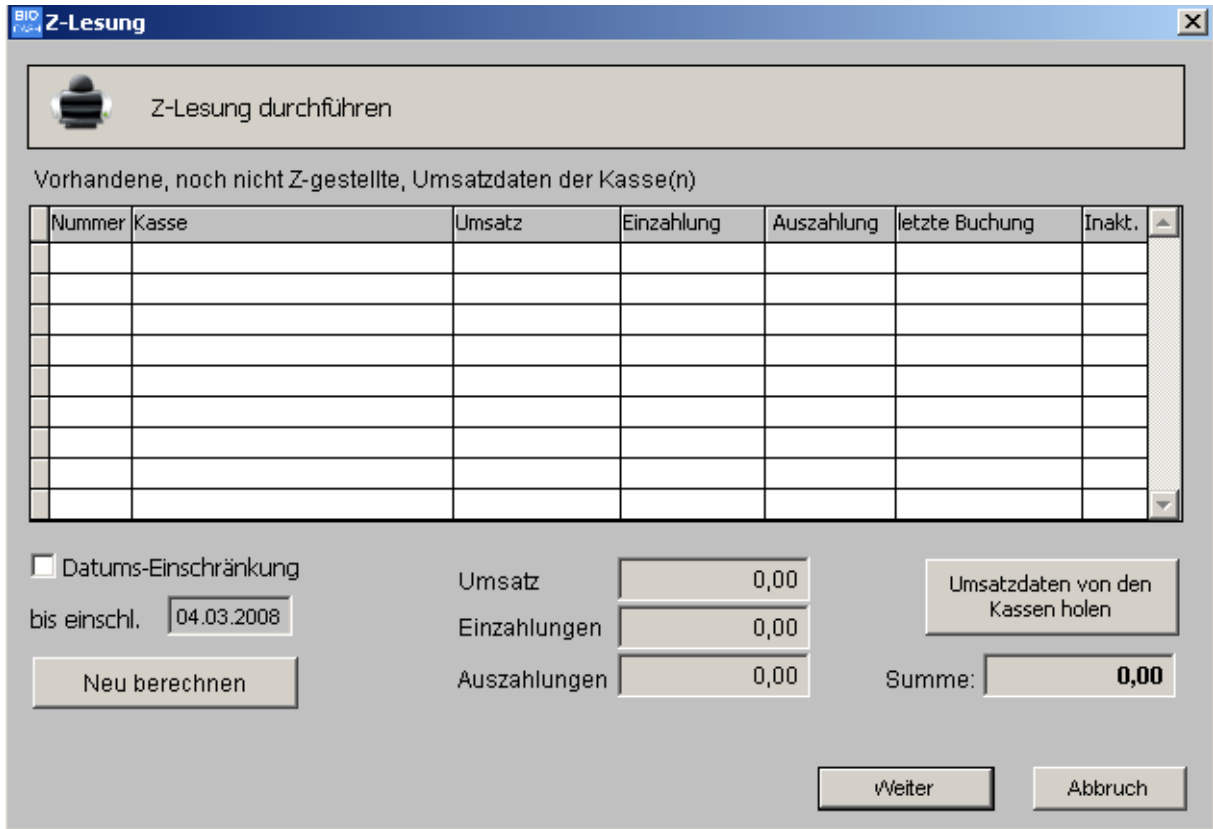
Wird vom Support eingerichtet

5.27 Nummernkreise MD

Interne Einstellungen.

7 BackOffice – Abrechnung

7.1 Z-Lesung durchführen



Z-Lesung durchführen

Vorhandene, noch nicht Z-gestellte, Umsatzdaten der Kasse(n)

Nummer	Kasse	Umsatz	Einzahlung	Auszahlung	letzte Buchung	Inakt.

☐ Datum-Einschränkung
bis einschl. 04.03.2008

Umsatz 0,00
Einzahlungen 0,00
Auszahlungen 0,00

Umsatzdaten von den Kassen holen

Summe: 0,00

Neu berechnen

Weiter Abbruch

Hiermit wird die Z-Lesung durchgeführt.

In der Liste sehen Sie die Kassenumsätze, welche noch nicht in einer Z-Lesung enthalten sind.

Mit der Taste „Weiter“ wird die Z-Lesung der angezeigten Werte durchgeführt.

Datum-Einschränkung

Hiermit kann die Z-Lesung nur bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen.

Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie die Umsätze mehrerer Tage vorliegen haben – die Z-Lesung aber pro Tag benötigen.

Beispiel:

Sie haben Umsätze vom 20.02.2008 – 22.02.2008 vorliegen.

Geben Sie zuerst als Datum den Wert 20.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.

Danach geben Sie als Datum den Wert 21.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.

Danach geben Sie als Datum den Wert 22.02.2008 ein und führen die Z-Lesung durch.

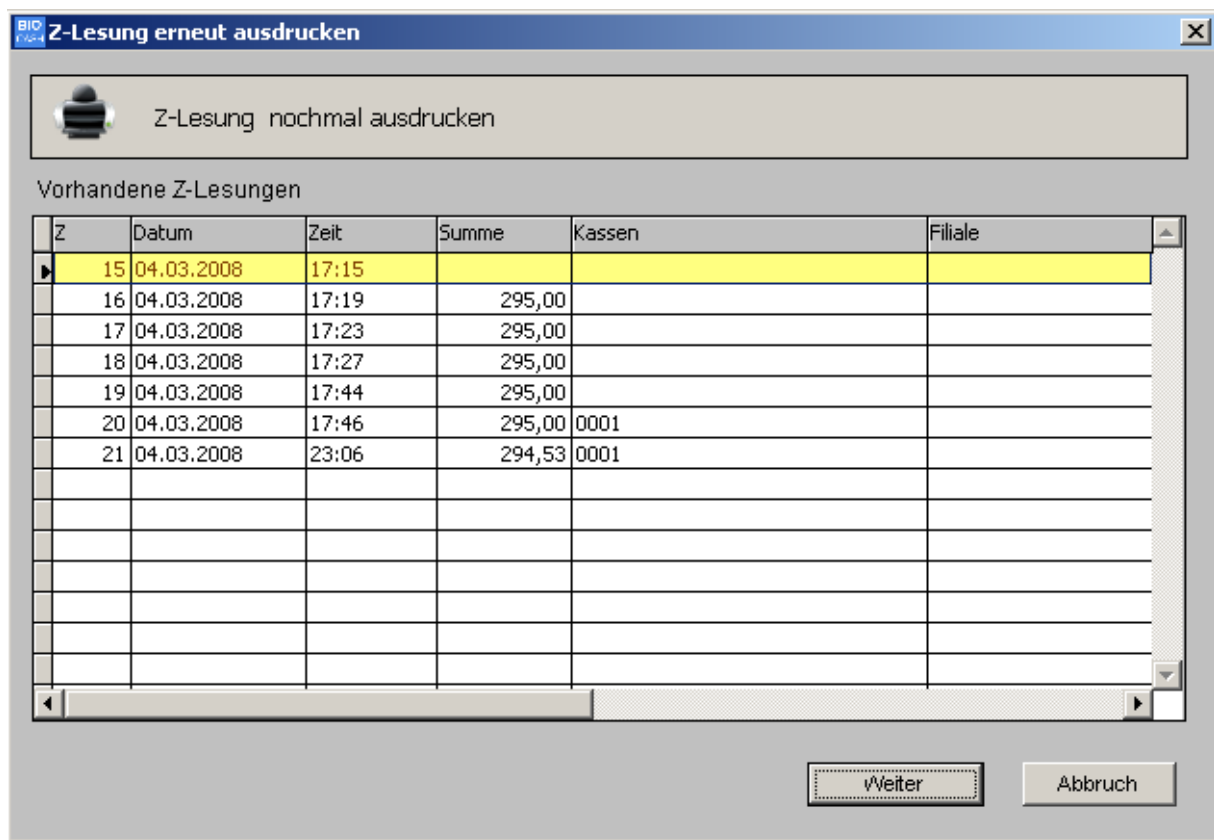
Damit liegen nun drei tagesgenaue Z-Lesungen vor.

Umsatzdaten von den Kassen holen

Damit werden die noch nicht übertragenen Bons von den Kassen abgeholt.

7.2 Z-Lesung nachdrucken

Hiermit können jederzeit bereits erstellte Z-Belege ausgedruckt werden.



Wählen Sie die gewünschte Lesung aus und klicken Sie zum Ausdrucken auf „Weiter“

7.3 Bediener-Abrechnung

Ab der Version 1.2 von BIO.CASH findet die Bedienerabrechnung im BackOffice statt.

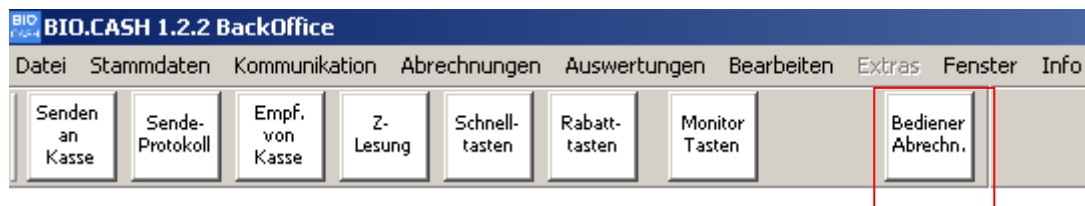
Mit dieser Bedienerabrechnung kann die Kassenkraft an mehreren Kassenplätzen kassieren und dies mit einer Bedienerabrechnung erledigen.

Vorgehen an der Kasse zum Entnehmen der Kassenlade

Durch das Betätigen der Taste Benutzer-Abmeldung öffnet sich die Kassenlade und der Bediener wird abgemeldet. Die Taste befindet sich im Funktionsmenü.

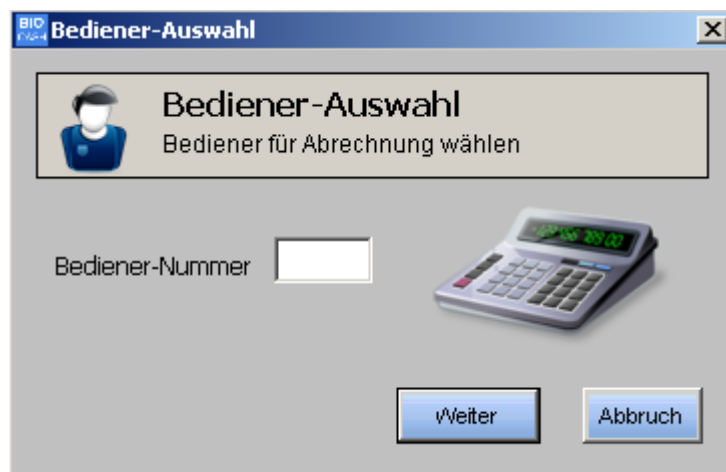


Abrechnung im BackOffice

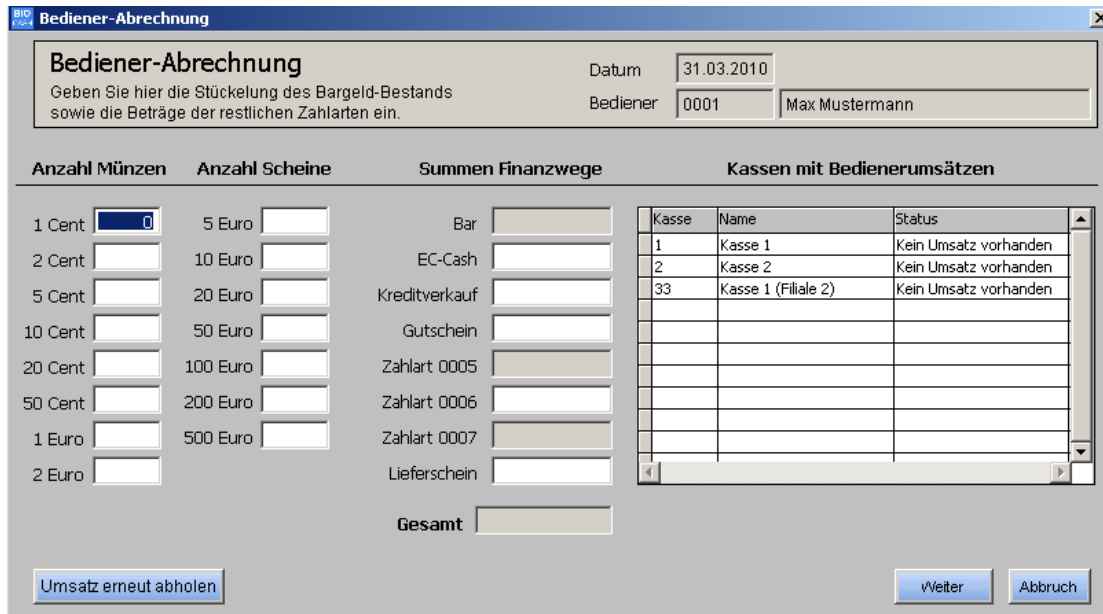


Die Bedienerabrechnung wird durch einen Klick auf den Button Bediener-Abrechnung gestartet.

Danach muss der Bediener seine Nummer eingeben – diese steht auf dem Kassierer-Ausweis.



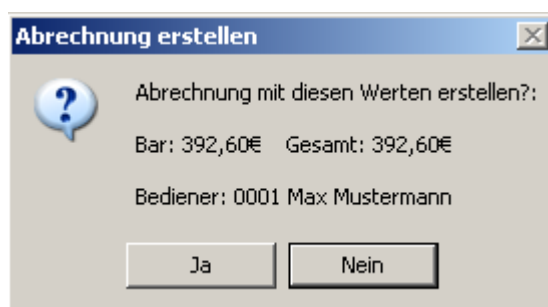
Nach der Eingabe der Bedienernummer und dem Bestätigen mit „Weiter“ öffnet sich die Maske der Bedienerabrechnung



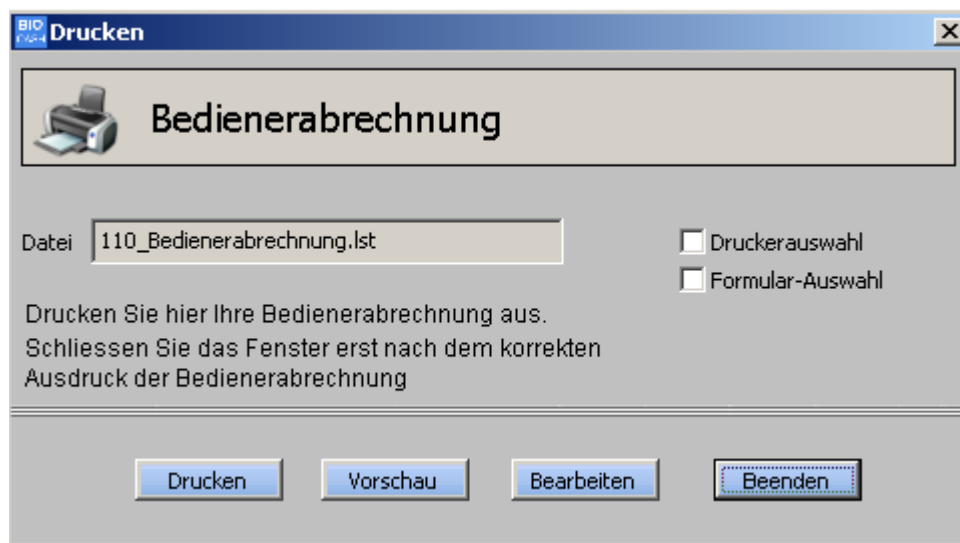
Auf der rechten Seite sehen Sie die Kassen und ob dieser Bediener Umsatz an der entsprechenden Kasse hatte.

Auf der linken Seite geben Sie die Stückelung Ihrer Münzen und Scheine ein sowie die Summen der Finanzwege ein.

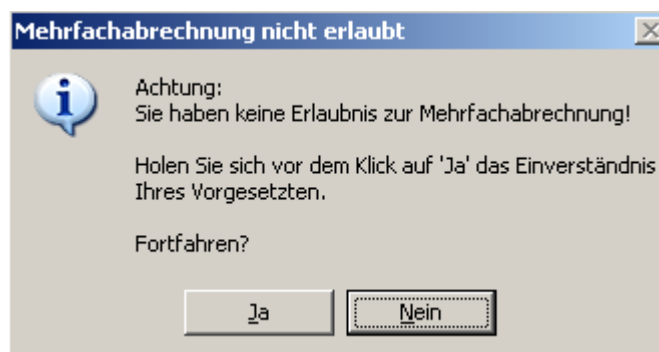
Nach der Eingabe aller Werte und dem Klick auf den Button „Weiter“ bekommen Sie noch einmal die Gesamtsumme angezeigt und müssen diese bestätigen.



Wenn Sie mit „Ja“ fortfahren, erscheint der Dialog zum Ausdrucken der Bedienerabrechnung

**Wichtig:**

Schließen Sie das Fenster erst wenn der Druck korrekt erfolgt ist. Sie können die Abrechnung beliebig oft drucken

Wiederholung der Abrechnung

Falls der Mitarbeiter sich ein weiteres Mal abrechnen möchte und keine Berechtigung zur Mehrfachabrechnung hat, erscheint folgender Hinweis.

Die Anzahl der Abrechnungen sind auf dem Ausdruck vermerkt.

7.4 GDPdU-Export

BIO.CASH kann die Umsatzdaten der Kasse exportieren. Dieser Export wird als GDPdU-Export bezeichnet und bedeutet die Bereitstellung der Daten im sog. IDEA –Format.

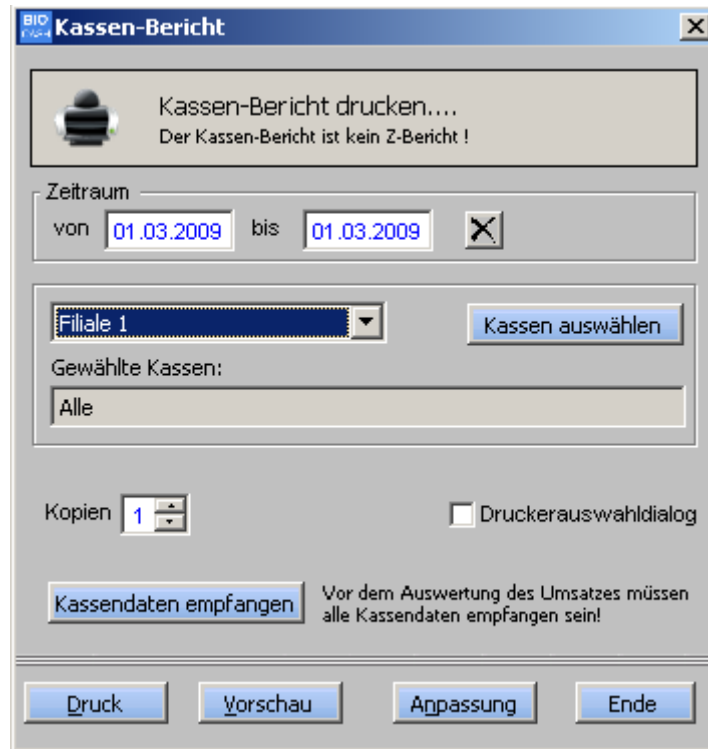


Neben der Auswahl des Zeitraums kann auch ein Kommentar mit angegeben werden. Die exportierten Dateien werden im Unterordner export\gdpdu abgelegt.

Von dort aus können Sie mit Hilfe eines USB-Sticks an die Finanzbehörden übergeben werden.

Die GDPdU-Schnittstelle ist normalerweise deaktiviert. Für eine Aktivierung wenden Sie sich bitte an den Support.

8 Auswertungen



8.1 Kassen-Bericht

Diese Auswertung liefert den Kassen-Bericht.

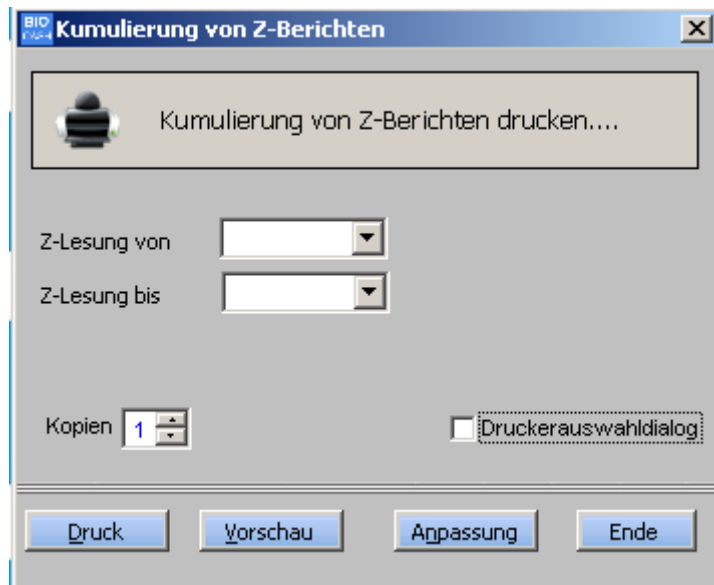
Beachten Sie bitte, dass Sie für Ihre Buchhaltung den Z-Bericht benötigen.

Kassendaten empfangen

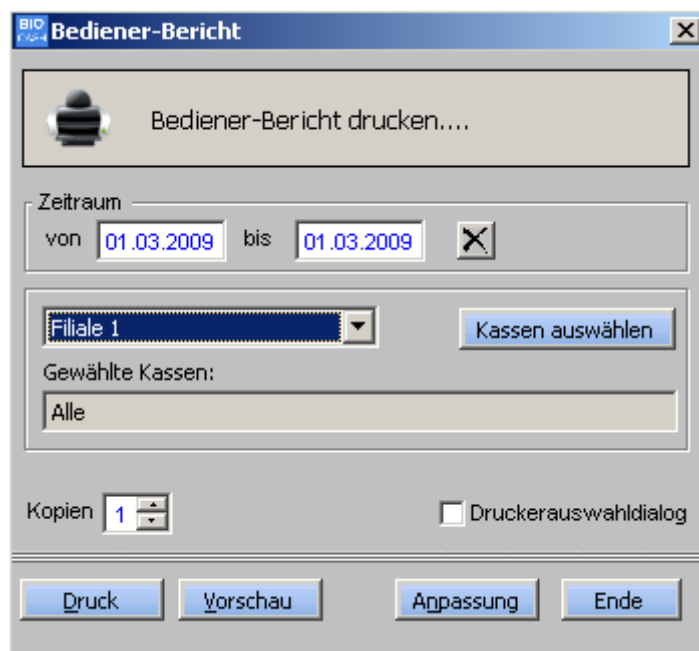
Sie können hier direkt den Programmteil zum Empfangen der Kassendaten aufrufen.

8.2 Kumulierung Z-Berichte

Diese Auswertung kumuliert die Werte von Z-Berichten und dient damit zur Erstellung einer Monatsübersicht.



8.3 Bedienerbericht



Der Bedienerbericht liefert identische Werte zum Kassen-Bericht, jedoch auf einzelne Bediener bezogen.

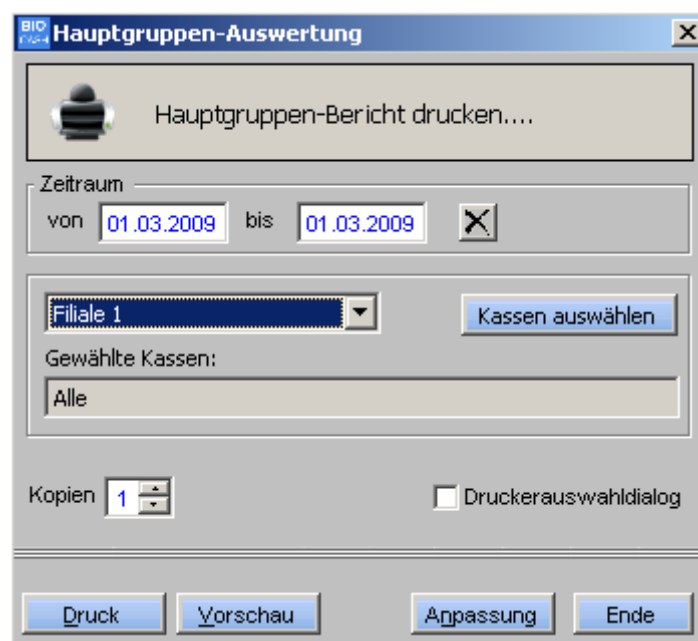
8.4 Warengruppenbericht

Der Warengruppenbericht liefert die Kassenumsätze eines bestimmten Zeitraums nach Warengruppen gegliedert.

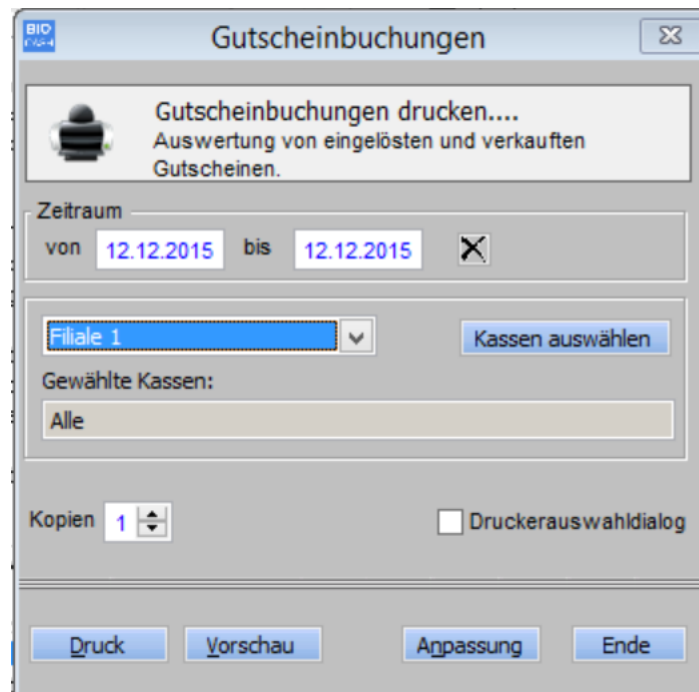


8.5 Hauptgruppenbericht

Diese Auswertung ist identisch zum Warengruppenbericht, es werden jedoch die Hauptgruppen aufsummiert.

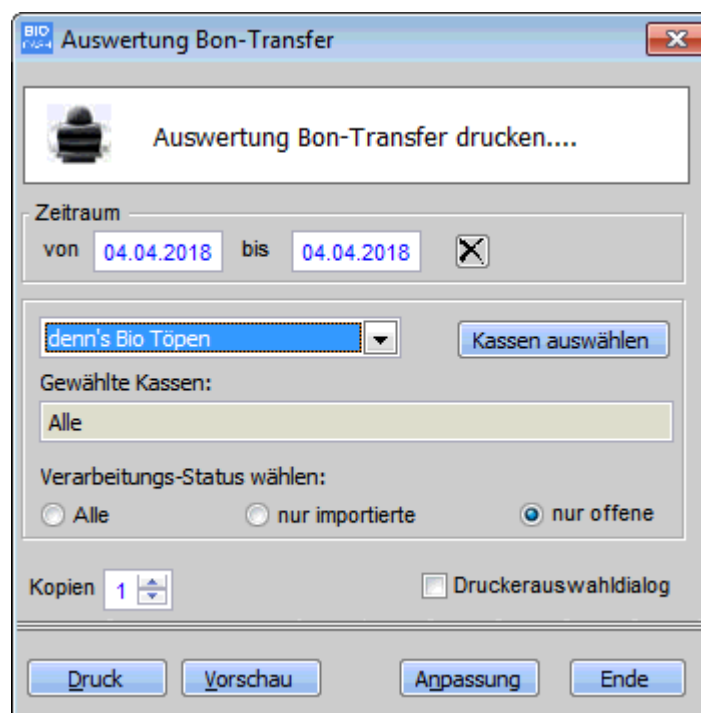


8.6 Gutschein-Buchungen



Bei aktiver Gutscheinverwaltung können hier die Gutscheine ausgewertet werden.

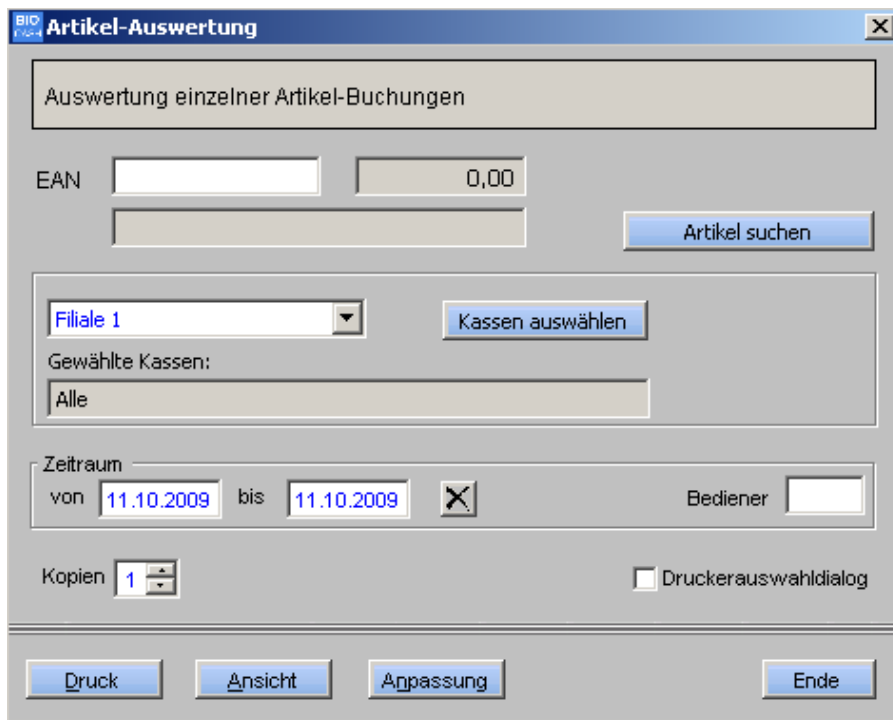
8.7 Bon-Transfer



Neben dem Zeitraum (dem Export-Zeitraum) kann unterschieden werden welche Bon-Transfers zur Anzeige gelangen:

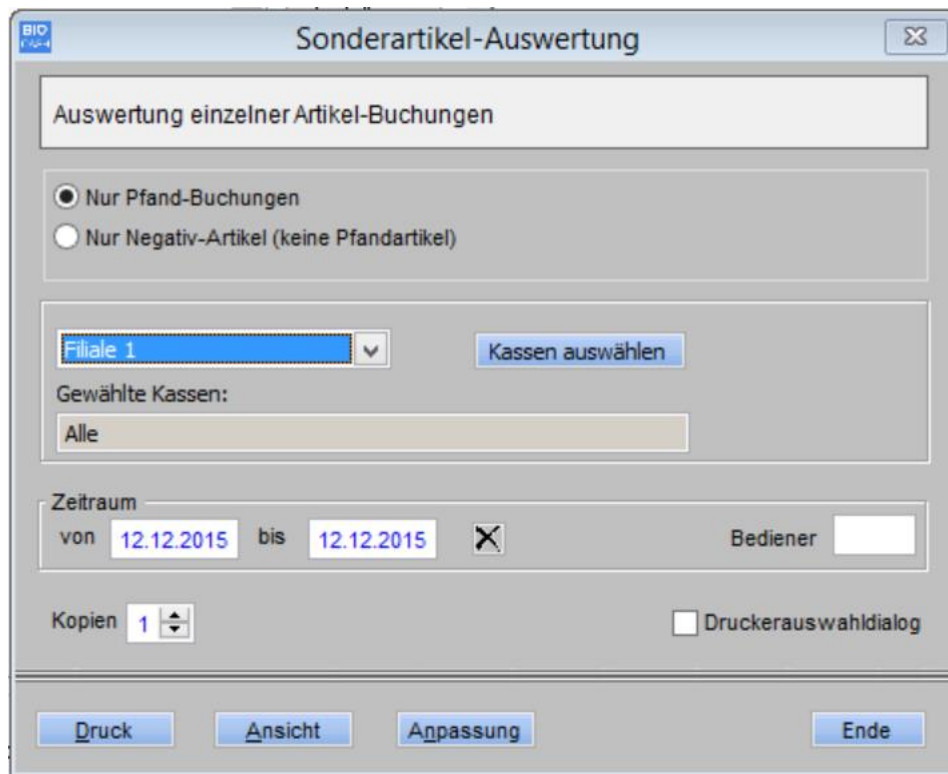
Alle	Importierte und offene Bon-Transfers
Nur importierte	Nur importierte Bon-Transfers
Nur offenen	Nur offenen Bons-Transfers

8.8 Artikel-Auswertung



Hiermit können die Buchungen einzelner Artikel ausgewertet werden.

8.9 Sonderartikel-Auswertung



Auswertungen von Pfandbuchungen und Negativ-Artikeln.

Als Pfand-Artikel gelten die Artikel aus der „Warengruppe Pfand“ in den Filialdaten

Warengruppe Pfand



8.10 Rabatt-Auswertung Position

BIO
Rabatt-Auswertung

Auswertung der Rabatt-Anwendung

	Rab.-Nr.	Bezeichnung	Wert	Hinweis
☒	1	Pos.-Rab 2%	2,00	Positionsrabatt mit 2%
☐	2	Pos.-Rab 3%	3,00	Positionsrabatt mit 3%
☐	3	Ges.-Rab.2%	2,00	Gesamtrabatt 2%
☐	4	Ges.-Rab. 3%	3,00	Gesamtrabatt 3%
☐	5	Pos.-Rab. frei	-1,00	Freier Positionsrabatt
☐	6	Ges.-Rab. frei	-1,00	Freier Gesamtrabatt
☐	7	MHD 20%	20,00	nur MDH reduzierte Ware !!!

Filiale 1

Kassen auswählen

Gewählte Kassen:

Alle

Zeitraum

von

11.10.2009

bis

11.10.2009

X

Bediener

Kopien

1

☐ Druckerauswahldialog

Druck

Ansicht

Anpassung

Ende

Diese Auswertung liefert alle Buchungen, welche mit einem Rabatt versehen wurden.

8.11 Rabatt-Auswertung Bon

Rabatt-Auswertung Bon

Auswertung der Bonrabatte

	Rab.-Nr.	Bezeichnung	Wert	Hinweis
☒	1	Pos.-Rab 2%	2,00	Positionsrabatt mit 2%
☐	2	Pos.-Rab 3%	3,00	Positionsrabatt mit 3%
☐	3	Ges.-Rab. 2%	2,00	Gesamtrabatt 2%
☐	4	Ges.-Rab. 3%	3,00	Gesamtrabatt 3%
☐	5	Pos.-Rab. frei	-1,00	Freier Positionsrabatt
☐	6	Ges.-Rab. frei	-1,00	Freier Gesamtrabatt
☐	7	MHD 20%	20,00	nur MDH reduzierte Ware !!!

Filiale 1

Gewählte Kassen:

Alle

Zeitraum
 von 12.12.2015 bis 12.12.2015 Bediener

Kopien 1

Hiermit erfolgt die Auswertung von Rabatten bezogen auf Bons.

8.12 Finanzwege-Auswertung


Zahlarten-Auswertung

Auswertung der Zahlarten

	Nr.	Bezeichnung	Inaktiv	Hinweis
☒	0001	Bar		Bar
☐	0002	EC-Cash		EC-\Zahlung
☐	0003	Kreditverkauf		Kreditverkauf
☐	0004	Gutschein		Gutschein
☐	0005	Zahlart 0005	Ja	Zahlart 0005
☐	0006	Zahlart 0006	Ja	Zahlart 0006
☐	0007	Zahlart 0007	Ja	Zahlart 0007

Filiale 1

Kassen auswählen

Gewählte Kassen:

Alle

Zeitraum

von 12.12.2015 bis 12.12.2015

Bediener

Kopien 1

☐ Druckerauswahldialog

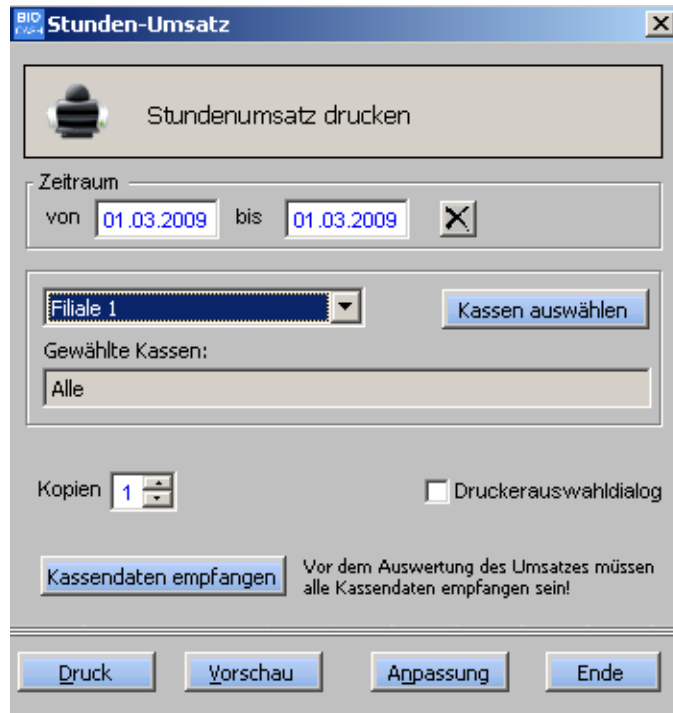
Druck

Ansicht

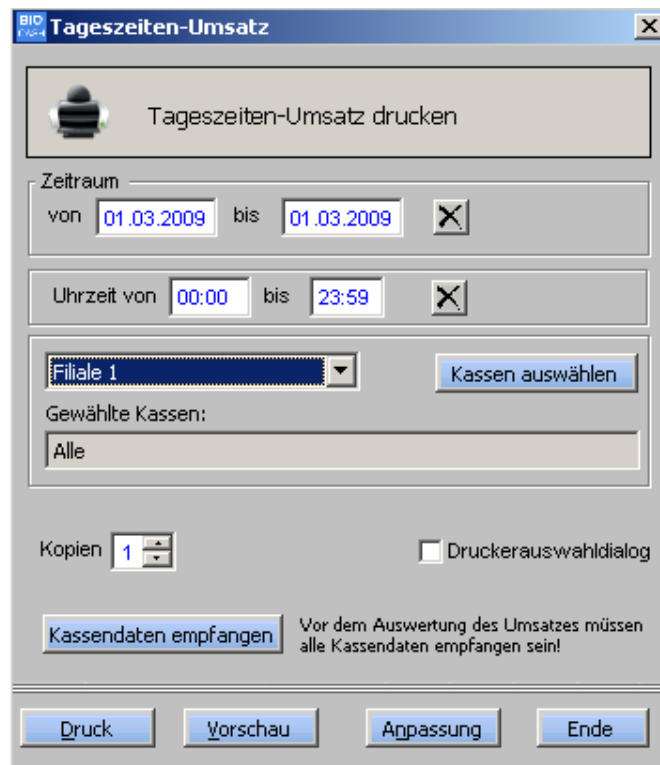
Anpassung

Ende

8.13 Stunden-Umsatz



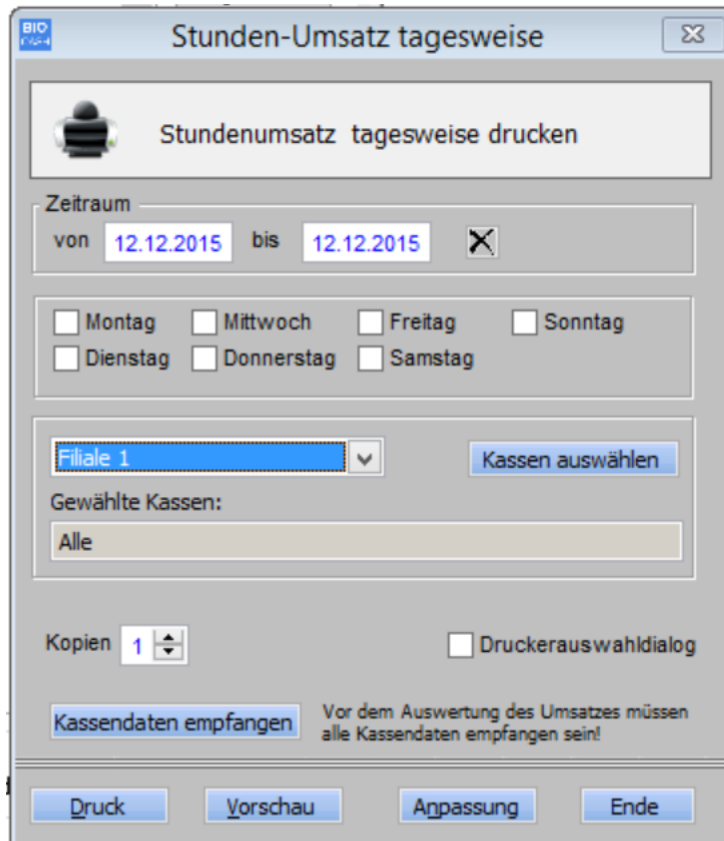
Der Stunden-Umsatz liefert Umsatz und Anzahl der Bons pro Stunde.



8.14 Tageszeiten-Umsatz

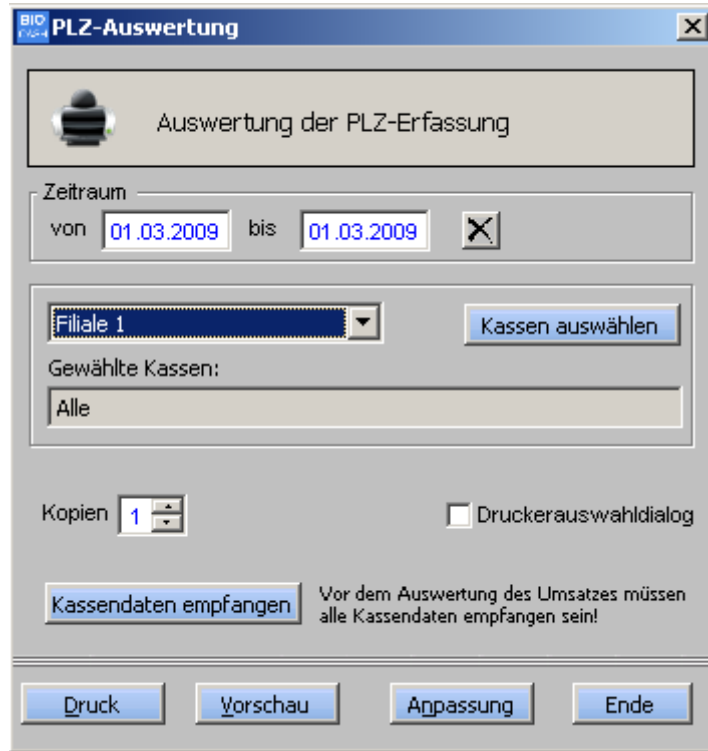
Hiermit kann der Umsatz eines definierten Stundenzeitraums ausgegeben werden

8.15 Stundenumsatz tagesweise



Die Auswertung des Stundenumsatzes kann hier auf einzelne Wochentage eingeschränkt werden.

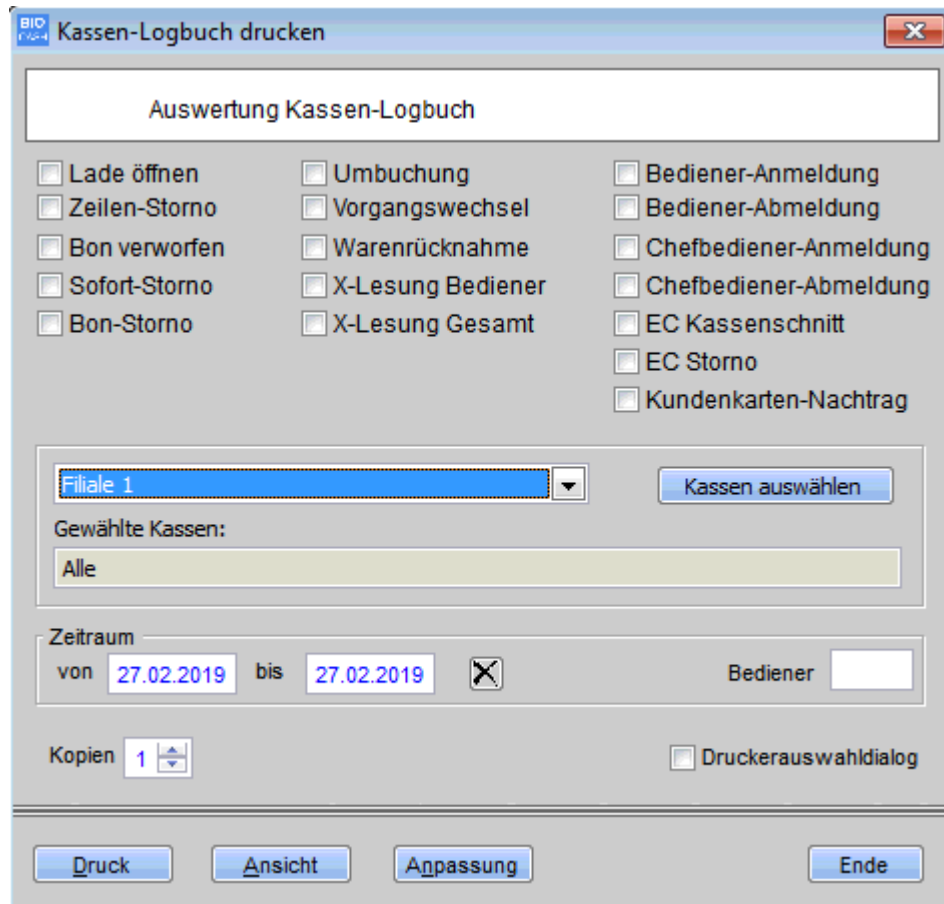
8.16 PLZ-Auswertung



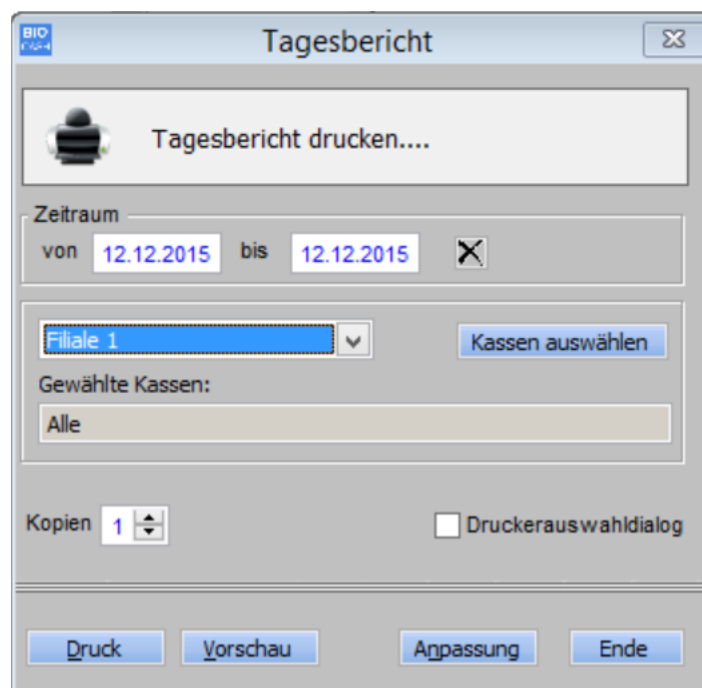
Die an der Kasse erfassten Postleitzahlen können hier ausgewertet werden.

8.17 Kassen-Logbuch

Folgende Aktionen der Kassenkräfte können im BackOffice ausgewertet werden.

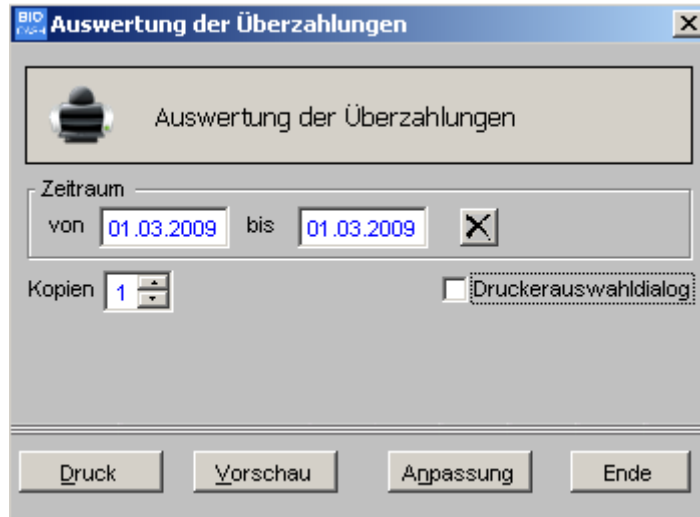


8.18 Tagesprotokoll-Bediener



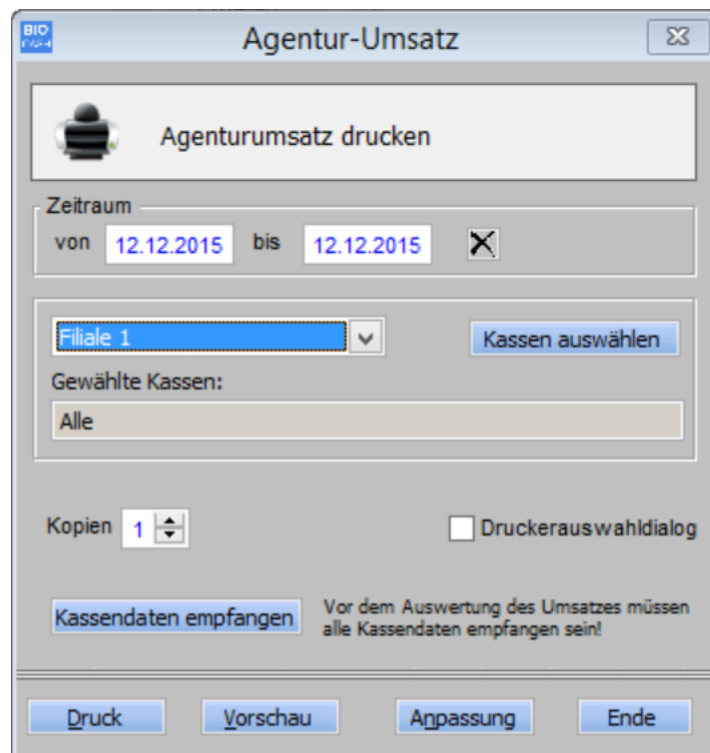
Hiermit kann ein Tagesbericht aller diesem Zeitraum aktiven Bediener gedruckt werden

8.19 Überzahlungen



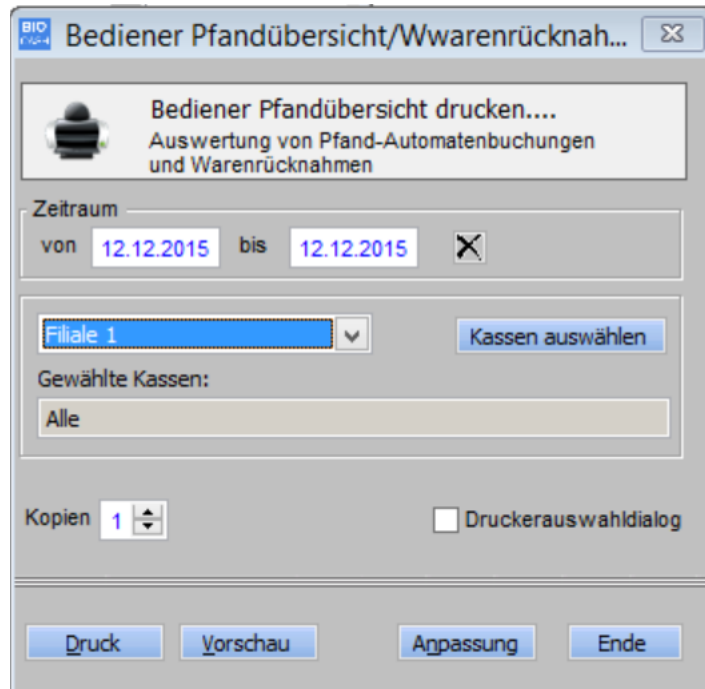
Überzahlungen sind z.B. Einlösungen von Gutscheinen bei denen ein Teil des Gutscheins als Rückgeld ausgezahlt wird.

8.20 Agenturverkauf



Auswertung der Agenturverkäufe eines Zeitraums

8.21 Bediener-Pfandübersicht



Bediener Pfandübersicht/Wwarenrücknah...

Bediener Pfandübersicht drucken....
Auswertung von Pfand-Automatenbuchungen
und Warenrücknahmen

Zeitraum
von 12.12.2015 bis 12.12.2015

Filiale 1 Kassen auswählen

Gewählte Kassen:
Alle

Kopien 1 ☐ Druckerauswahldialog

Druck Vorschau Anpassung Ende

Auswertung von Bediener-Pfandbuchungen und Warenrücknahmen

8.22 Bon-Verfolgung

Dieser Programmteil dient zur Kontrolle von einzelnen Bons.

Das zweigeteilte Fenster zeigt im oberen Teil die Bons und im unteren Teil die zugehörigen Positionen an.

BIO **Bon-Kontrolle**

Datum: 12.05.2007 - + Heute Uhrzeit von: 00:00 bis: 23:59 ✕

Datum: 12.05.2007

Datum	Zeit	Bonnr.	Kassennr.	Brutto	Kundennr.
12.05.2007	11:05	209	0001	5,58	
12.05.2007	11:25	210	0001	13,37	
12.05.2007	11:27	211	0001	6,85	
12.05.2007	11:49	212	0001	2,24	
12.05.2007	11:50	213	0001	10,72	
12.05.2007	13:33	214	0001	1,98	
12.05.2007	14:07	215	0001	2,33	
12.05.2007	14:14	216	0001	1,23	
12.05.2007	14:46	217	0001	7,12	
12.05.2007	14:47	218	0001	8,57	
12.05.2007	15:47	219	0001	3,98	
12.05.2007	16:56	220	0001	9,95	
12.05.2007	16:56	221	0001	5,98	

Menge	VK	EAN	Bezeichnung	Pfand	Org_VK
1,000	1,17	926	Kiwi Angebot	0,00	1,23
1,000	4,33	916	Mango klein	0,00	4,56
1,000	0,18	926	Kiwi Angebot	0,00	0,19
1,000	1,17	916	Mango klein	0,00	1,23

Maximieren Drucken Ende

Navigieren Sie mit Hilfe der + und - Tasten, bzw. geben Sie einen Zeitraum zur Überprüfung ein.

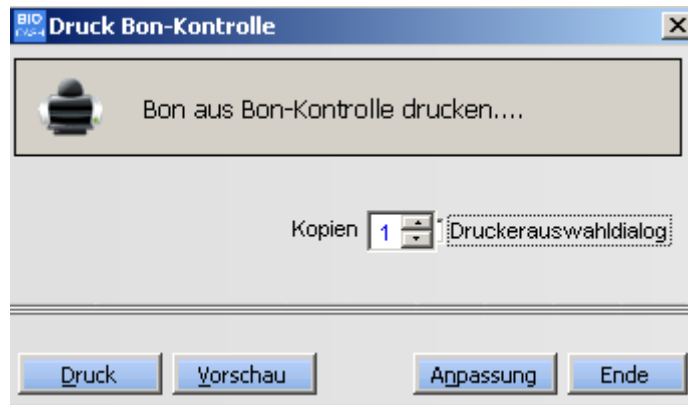
Neben der Eingabe eines Datums können Sie sich auch die Bons einer bestimmten Uhrzeit ausgeben lassen.

Maximieren

Die Übersicht der Bons wird damit über das ganze Fenster angezeigt.
Diese Funktion kann bei der Suche nach einem Bon hilfreich sein

Drucken

Hiermit kann der aktuelle angezeigte Bon gedruckt werden



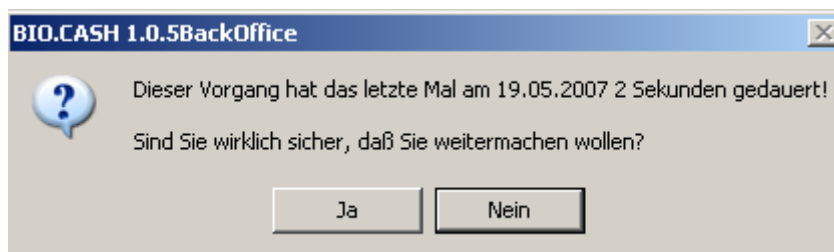
9 Extras

9.1 Neuanmeldung

Hiermit kann eine Neuanmeldung erfolgen. Diese Funktion ist auch mit der Funktionstaste F9 aufrufbar.



9.2 Reindizieren



Hiermit werden alle Indexdateien neu erzeugt. Indexdateien sind für das schnelle Auffinden von Daten zuständig.

10 Kassenanmeldung

Ab BIO.CASH 2.0.32 kann über BIO.CASH eine XML-Datei für die Anmeldung der Kassen eines Marktes über ELSTER erstellt werden.

Diese XML-Datei dient als Ausfüllhilfe für die Anmeldung über ELSTER.

Diese Dokument beschreibt die notwendige Vorgehensweise zur Erstellung der XML-Datei für die Anmeldung der Kassen nach §146 AO dar.

Es stellt keine steuerliche Beratung dar.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihr Steuerbüro.

10.1 Fristen

Kassen welche vor dem 01.07.2025 angeschafft wurden:

Meldung bis zum 31.07.2025

Kassen welche ab dem 01.07.2025 angeschafft werden:

Meldung innerhalb von 4 Wochen nach Inbetriebnahme

10.2 Wann muss eine erneute Anmeldung erfolgen

Bei allen Änderungen zum Steuerpflichtigem, der Betriebsstätte und den Kassen muss eine erneute Meldung durchgeführt werden.

Die betrifft vor allem:

- Änderung der TSE (z.B. Wechsel von Epson-TSE zu Cloud-TSE)
- Neuanschaffung einer Kasse
- Außerbetriebnahme einer Kasse

Die Außerbetriebnahme muss nur gemeldet werden, wenn diese ab dem 01.07.2025 stattgefunden hat.

10.3 Welche Daten werden benötigt erfolgen

Folgende Daten werden für die Anmeldung benötigt:

1. Anschaffung und Inbetriebnahme der aktuellen TSE (wird von BIO.CASH ermittelt)
2. Anschaffung und Inbetriebnahme der Kasse(n)
Die Anschaffung muss über die vorliegenden Rechnung der Kasse(n) ermittelt werden.
Die Inbetriebnahme wird über BIO.CASH ermittelt.
3. Steuernummer
4. Umsatzsteuer-ID
5. Angaben zur Betriebsstätte
Bezeichnung
Strasse
Hausnummer
PLZ
Ort
6. Angaben zum Steuerpflichtigen
Bei natürlichen Personen:
Identnummer (siehe Hinweis)
Anrede
Strasse
Hausnummer
PLZ
Ort

Bei juristischen Personen:
Firmenname
Rechtsform

Hinweis Identnummer:

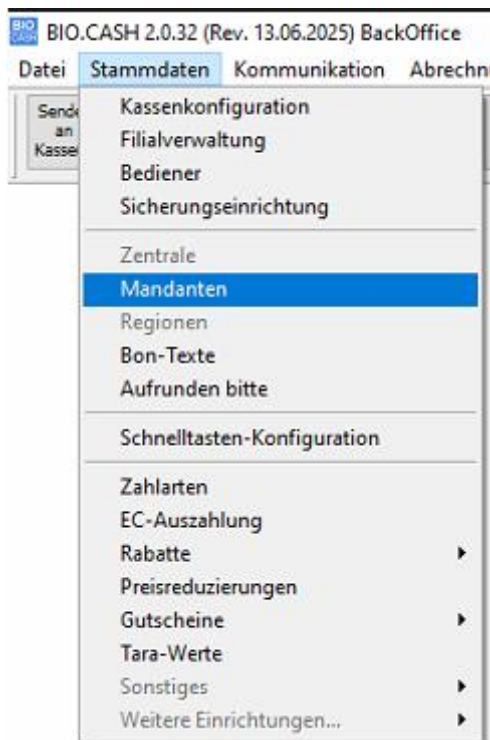
Die persönliche Steuer Identifikationsnummer (Steuer-ID) ist eine 11-stellige, einer Person zugeordnete, lebenslang gültige Identifikationsnummer für Steuerzwecke in Deutschland. Die „Ident-Nummer“ steht in Elster Online, im Einkommensteuerbescheid ("IdNr." links oben über der Steuernummer) sowie in allen Schreiben des Finanzamtes jeweils neben der 'Steuernummer'. Man kann sich diese 'Ident-Nummer' auch vom Steuerbüro mitteilen lassen.

10.4 Pflege der Daten

Die für die Anmeldung notwendigen Daten müssen in BIO.CASH hinterlegt werden.

10.4.1 Mandanten

Die Daten zum Steuerpflichtigen werden in der Mandanten-Verwaltung hinterlegt. Diese rufen Sie im Menü „Stammdaten – Mandanten“ auf.



10.4.2 Neuen Mandanten anlegen

Falls noch kein Mandant existiert, legen Sie bitte mit „Neu“ einen neuen Mandanten an.

Anschrift / FA-Nummern		Firma	
Mandant-Nr.		Steuer-Nr. *	
Bezeichnung		UID	
Strasse *		BUFA-Nr.	
Hausnummer *	Zusatz		
PLZ/Ort *			
Land	kein Land zugewiesen		
Letzte Akt.			

Vergeben Sie eine Mandantennummer (z.B. die 1) und eine Bezeichnung.

Die Bezeichnung wird später in der Filialverwaltung benötigt, um den Mandanten der Filiale zuzuweisen.

10.4.3 Pflege des Mandanten

Die gelben Felder sind Pflichtfelder und müssen gefüllt werden.

Anschrift / FA-Nummern		Firma	
Mandant-Nr.	001	Steuer-Nr. *	1234567890123
Bezeichnung	Mein Biomarkt	UID	
Strasse *	Musterstrasse	BUFA-Nr.	
Hausnummer *	11 Zusatz		
PLZ/Ort *	12345 Musterhausen		
Land	Deutschland		
Letzte Akt.			

Die Steuer-Nr. ist die bundeseinheitliche 13-stellige ELSTER-Steuernummer, nicht die landesspezifische 11-stellige Steuernummer.

[Hier](#) finden Sie einen Umrechner von der landesspezifischen Steuernummer in die bundeseinheitliche.

In „Firma“ pflegen Sie die Firmendaten der natürlichen oder juristischen Person:

Juristische Person

Anschrift / FA-Nummern		Firma
Person	Juristische Person	
Anrede *		
Vorname *		Firmenname * Biomarkt Muster GmbH
Nachname *		Rechtsform * Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
Vorsatz/Zusatz		
Titel		
Geburtsdag *	..	
ID-Nummer *		
Internet-Adr.		

Hier genügt die Angabe des Firmennamens und der Rechtsform.

Bei einer natürlichen Person sind etwas mehr Angaben nötig:

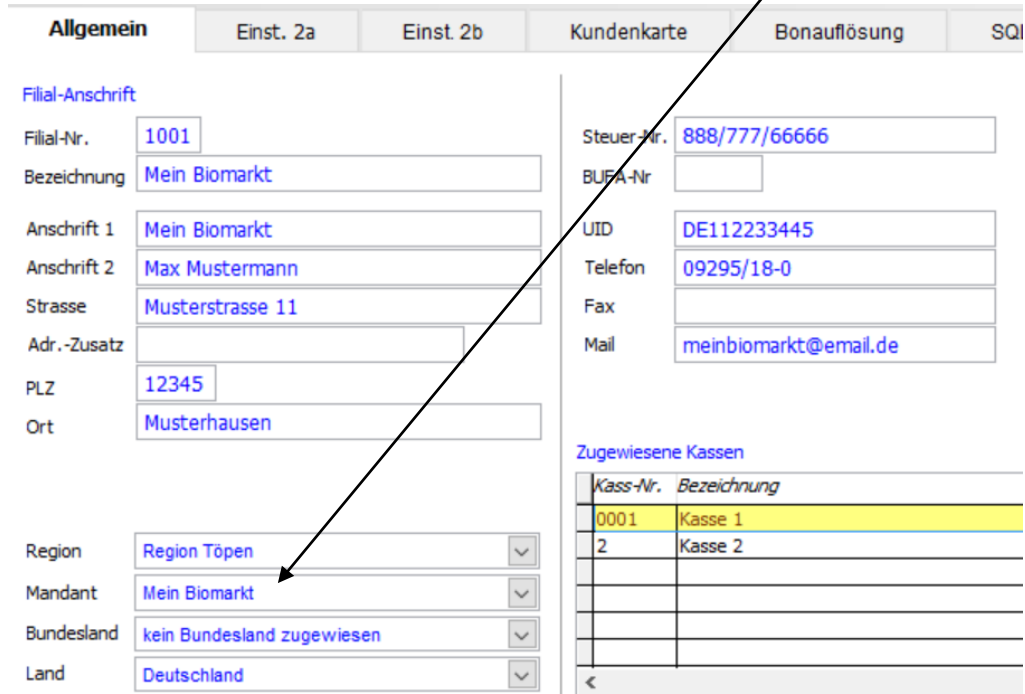
Anschrift / FA-Nummern	
Person	Natürliche Person
Anrede *	
Vorname *	
Nachname *	
Vorsatz/Zusatz	
Titel	
Geburtsdag *	..
ID-Nummer *	
Internet-Adr.	

Pflichtfelder sind hier:

Anrede
Vorname
Nachname
Geburtsdag
ID-Nummer

10.5 Filialdaten

In der Filialverwaltung weisen Sie nun dem Markt den passenden Mandanten zu:



Allgemein | Einst. 2a | Einst. 2b | Kundenkarte | Bonaufloesung | SQL

Filial-Anschrift

Filial-Nr.

Bezeichnung

Anschrift 1

Anschrift 2

Strasse

Adr.-Zusatz

PLZ

Ort

Region

Mandant

Bundesland

Land

Steuer-Nr.

BUFA-Nr.

UID

Telefon

Fax

Mail

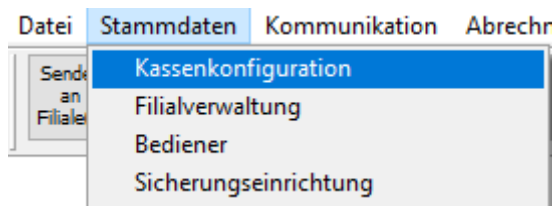
Zugewiesene Kassen

Kass-Nr.	Bezeichnung
0001	Kasse 1
2	Kasse 2

10.6 Kassendaten

In der Kassenverwaltung werden je Kasse das Kauf- und Inbetriebnahme-Datum erfasst.

Rufen Sie hierzu die Kassenkonfiguration im Menü Stammdaten auf.



Datei | **Stammdaten** | Kommunikation | Abrechn.

Senden an Filiale

- Kassenkonfiguration**
- Filialverwaltung
- Bediener
- Sicherungseinrichtung

Im Tab „Sonstiges“ finden Sie die Felder zur Eingabe des Kauf- und Inbetriebnahme-Datums.

Nutzungsdaten der Kasse

Kauf-Datum

Inbetriebnahme ?

Still-Legung

Still-Legungsgrund

Den Wert für das Kaufdatum entnehmen Sie der Rechnung.

10.6.1 Inaktive Kassen

Inaktive Kassen sind mit Merkmal „Inaktiv“ versehen.

Falls die Kasse abgebaut wurde und in diesem Markt nicht mehr in Betrieb genommen wird, dann hinterlegen Sie ein Stilllegungs-Datum.

Still-Legung

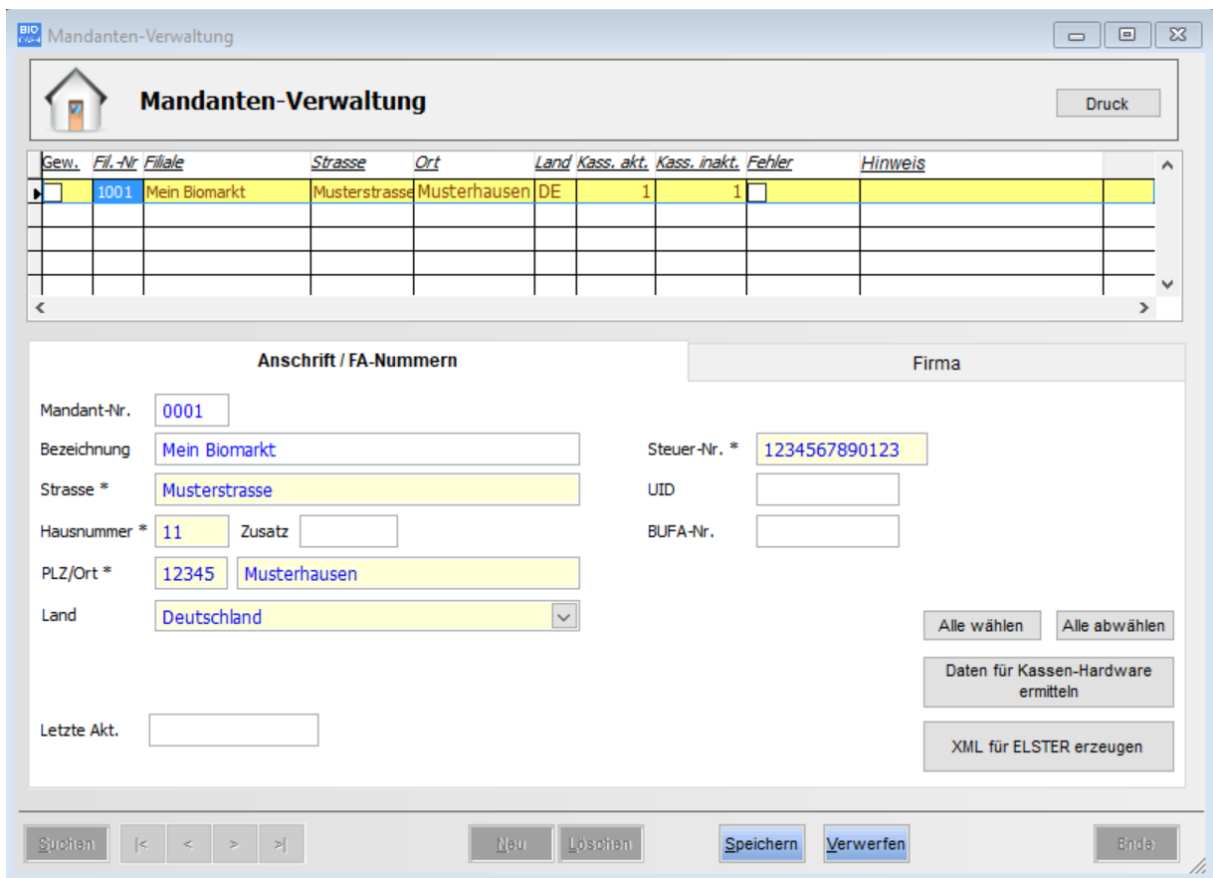
Still-Legungsgrund

Ein Stilllegungs-Grund kann optional angegeben werden.

Bei einem Stilllegungs-Datum vor dem 01.07.2025 wird die Kasse in der Anmeldung nicht berücksichtigt.

10.7 Kassendaten

Die Erzeugung der XML-Datei für die Meldung erfolgt in der Mandanten-Verwaltung.



Mandanten-Verwaltung

Druck

Gew.	Fil.-Nr	Filiale	Strasse	Ort	Land	Kass. akt.	Kass. inakt.	Fehler	Hinweis
	1001	Mein Biomarkt	Musterstrasse	Musterhausen	DE	1	1		

Anschrift / FA-Nummern

Mandant-Nr.

Bezeichnung

Strasse *

Hausnummer * Zusatz

PLZ/Ort *

Land

Letzte Akt.

Firma

Steuer-Nr. *

UID

BUFA-Nr.

Alle wählen Alle abwählen

Daten für Kassen-Hardware ermitteln

XML für ELSTER erzeugen

Suchen < > > >

Neu Löschen Speichern Verwerfen Ende

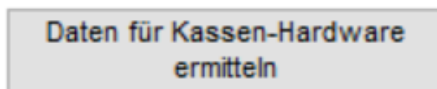
Klicken Sie auf Bearbeiten und Markieren Sie die Filialen, für welche Sie eine Meldung erzeugen möchten.

Dies kann in der Liste der Filialen erfolgen oder mittels „Alle wählen“.



10.7.1 Daten für Kassen-Hardware ermitteln

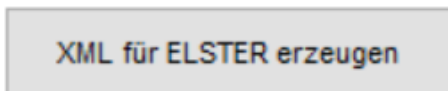
Mit einem Klick auf den Button „Daten für Kassen-Hardware ermitteln“ wird das Datum der Erstnutzung der Kassenhardware ermittelt.



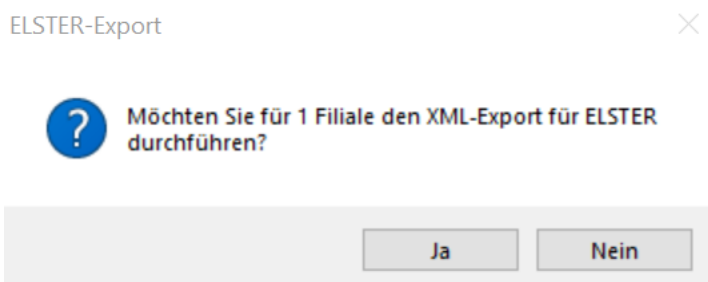
Für die Ermittlung müssen die Bearbeitung der Daten beendet werden.

10.7.2 XML-Datei für ELSTER erzeugen

Mit einem Klick auf „XML für ELSTER erzeugen“



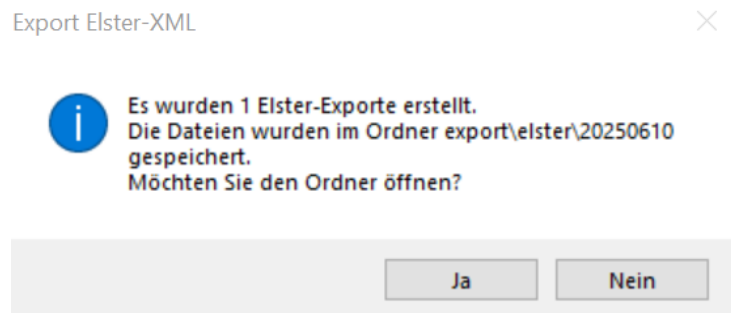
wird die Erzeugung der XML für die markierten Filialen gestartet.
Die Bearbeitung der Daten muss vorher beendet werden.



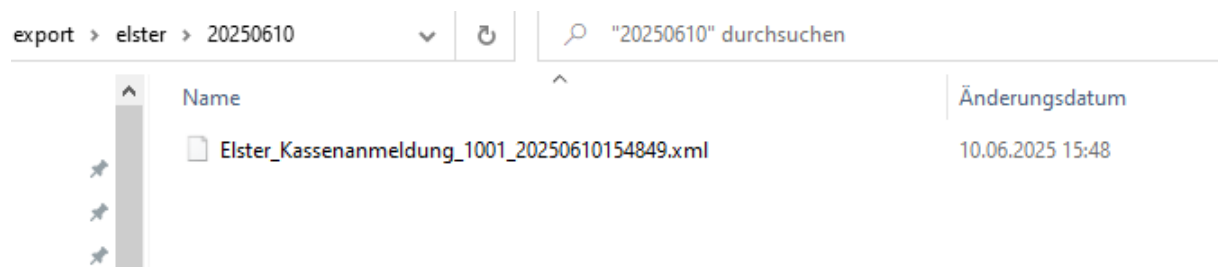
Die Exporte werden im Ordner „export\elster“ gespeichert.

Nach Abschluss der XML-Erstellung erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis und können das

entsprechende Export-Verzeichnis öffnen.



Im entsprechenden Ordner finden Sie die erzeugten XML-Dateien, für jeden Filiale wird eine Datei erstellt.



Der Dateiname ist immer identisch aufgebaut:

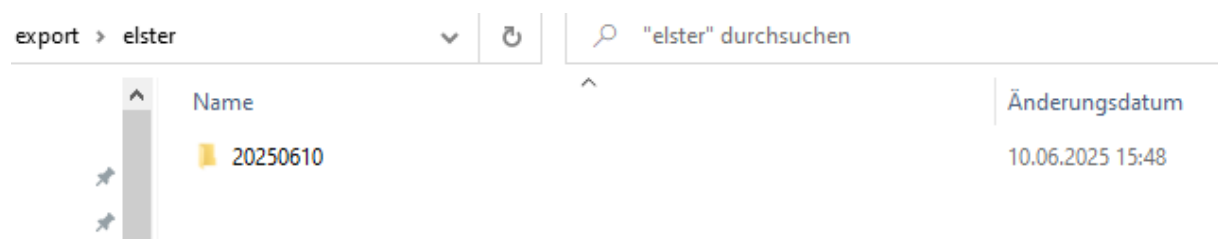
Elster_Kassenanmeldung_**1001**_**20250610154849**.xml

Marktnummer

Zeitstempel für Erzeugung der Datei: hier 10.06.2025 15:48:49

Im Ordner „export\elster“ wird für jeden Tag, an dem ein XML-Erzeugung durchgeführt wurde, ein Ordner erstellt. Der Ordner stellt das Jahr, den Monat und den Tag der Erstellung dar.

z.B. 20250610 für den 10.06.2025



Hierin finden Sie alle Exporte des jeweiligen Tages.

10.8 XML-Datei an den Steuerberater

Die erzeugte XML-Datei kann nun an den Steuerberater übermittelt werden, falls dieser für Sie die Anmeldung übernimmt.

10.9 XML-Datei im ELSTER-Portal einlesen

Sie können die erzeugte Datei auch selbst in ELSTER importieren.

10.9.1 Aufruf und Anmelden in ELSTER

Öffnen Sie mit dem Browser die Seite

<https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare/aufzeichnung146a>

Klicken Sie unten rechts aufn „Weiter“

Loggen Sie sich nun in ELSTER ein (falls Sie nicht bereits angemeldet sind).

10.9.2 XML-Import

Wählen Sie den TAB „XML-Import“ an und laden dort die von BIO.CASH erzeugte XML-Datei

≡ **ELSTER**

Datenübernahme

Frühere Abgaben

XML-Import

Laden Sie hier Ihre Formular Daten hoch. Detaillierte Informationen finden Sie in der Benutzeranleitung zum Hochladen von Formular Daten [?](#).

XML-Daten

↑ Bitte auswählen

+ XML-Daten hochladen

ELSTER

Datenübernahme

[Frühere Abgaben](#)
[XML-Import](#)

Laden Sie hier Ihre Formulardaten hoch. Detaillierte Informationen finden Sie in der Benutzeranleitung zum Hochladen von Formulardaten [?](#).

XML-Daten


[+ XML-Daten hochladen](#)

Mit einem Klick auf „XML-Datei hochladen“ wird die XML-Datei übernommen.

Üblicherweise wählen Sie hier „Aus meinem Profil“:

ELSTER

 **Eingeben**
und Daten übernehmen

 **Prüfen**
der Eingaben

 **Versenden**
des Formulars

[Speichern und Formu](#)


Startseite des Formulars

Mitteilung über elektronische Aufzeichnungssysteme (§ 146a Absatz 4 [AO](#))

Datenübernahme aus einem Profil

[> Aus "Mein Profil" \(für mich\)](#)
[> Aus einem anderen Profil \(für eine andere Person\)](#)

Steuernummer

Land



Steuernummer


[Wo ist meine Steuernummer \[?\]\(#\)](#)

Sie sehen nun drei Seiten mit folgenden Angaben:

- 1 – Angaben zum Steuerpflichtigen
- 2 – Betriebsstätte
- 3 - Elektronische Aufzeichnungssysteme (eAS)

Bitte prüfen Sie alle Angaben.

Falls Sie korrekturen vornehmen, sollten diese auch in BIO.CASH vorgenommen werden.

Das Formular kann mit „Absenden“ übermittelt werden.

Bei Bedarf können Sie die dargestellten Angaben auch ausdrucken und zu Ihren Unterlagen nehmen.

11 Checkliste

Diese Checkliste gibt Ihnen die Möglichkeit die wichtigsten Parameter in einer Auflistung mit Erklärungen zu erhalten.

Diese Seiten können ausgedruckt werden.

Markieren Sie die Optionen, wir pflegen diese für Sie ein.

11.1 Filialverwaltung – Einst. 2a

11.1.1 Preise überschreibbar

Mit dieser Option ist es möglich den von BioTrade/BIO.WIN gelieferten Preis zu überschreiben.

Die Warengruppen-Artikel sind davon nicht betroffen.

Eine Aktivierung ist nicht empfohlen.

☐ Preise überschreibbar

☐ Bestätigung mit Preis-Taste

11.1.2 Außer Haus aktiv

Wenn Artikel sowohl vor Ort als auch Außer Haus verkauft werden, ist diese Option notwendig.

Bei Unklarheiten ist die Notwendigkeit mit dem Steuerberater zu klären.

☐ Ausser-Haus aktiv

11.1.3 6-stellige Preis & Gewicht-EANs

Hiermit werden die Preis- und Gewicht-Barcodes anhand der ersten 6 Stellen erkannt.

Dies ist eine empfohlene Option.

Das Lesen der 7-ten Stelle sollte nicht notwendig sein, da dies nicht der Norm entspricht

☐ 6-stellige Preis- und Gewicht-EANs

☐ zusätzlich die ersten 7 Stellen lesen

11.1.4 Umrechnung Preis-EAN

Hiermit werden die Menge von Artikeln mit Preis-EAN umgerechnet.

Ohne diese Option ist die Menge immer 1.

Dies ist eine empfohlene Option

☐ Umrechnung Preis-EAN

11.1.5 Hinweis Jugenschutz-Gesetz

Dies ist eine empfohlene Option

☐ Hinweis Jugenschutzgesetz

11.1.6 Sonderrabatt aktivz

Ohne Relevanz für Biomarkt.

11.1.7 Kreditverkauf auch ohne Name

Wenn für eine Kunden-Nummer an der Kasse kein Name vorhanden ist, wird der Kreditverkauf nicht angeboten. Diese Option ermöglicht dies trotzdem

☐ Kreditverkauf auch ohne Name

11.1.8 Rabatt-Artikel-Prüfung

Ohne Relevanz für Biomarkt.

11.1.9 Ausgabe der Qualität auf Bon

Mit dieser Option wird die auf dem Kassensbon eine Legende für die Qualität ausgegeben.
Nur für BioTrade verfügbar – muss in BioTrade ebenfalls aktiviert werden.

☐ Ausgabe der Qualität auf Bon

11.1.10 Gutscheinverwaltung aktiv

Wird mit Einrichtung der Biomarkt-Geschenkkarte aktiviert.

Mit der Option „Scan für Ausgabe im Hauptfenster“ kann der Gutschein einfach im Hauptfenster der Kasse gescannt werden.

☐ Gutscheinverwaltung aktiv

☐ Scan für Ausgabe im Hauptfenster

11.1.11 Abrechnungszwang aktiv

Mit dieser Option werden für eine Z-Lesung die Bediener-Abrechnungen aller aktiven Bediener benötigt.

☐ Abrechnungszwang aktiv

11.1.12 Autorisierung Mehrfachabrechnung

Ohne Relevanz für Biomarkt.

11.1.13 Es darf nur der Umsatz einer...

Ohne Relevanz für Biomarkt.

11.1.14 Kassenprüfung aktiv

Ohne Relevanz für Biomarkt.

11.1.15 Agenturverkauf

Informationen zum Agenturverkauf finden Sie unter 5.2.2

☐ Agenturverkauf

11.2 Filialverwaltung – Einst. 2b**11.2.1 Periodischer Import**

Hier werden alle x Minuten die Daten von den Kassen in das BackOffice übertragen.
Werte unter 10min. werden nicht empfohlen.

Periodischer Import: ____ min

11.3 Bonauflösung**11.3.1 Wiederholte Nutzung Bonauflösung Thekenwaage**

Mit dieser Option können bereits eingelesene Thekenbons nochmals importiert werden.
Default-Wert: Nein

☐ Wiederholte Nutzung

11.3.2 Wiederholte Nutzung Bontransfer

Mit dieser Option können bereits eingelesene Bontransfer-Bons nochmals importiert werden.

Default-Wert: Nein

☐ Wiederholte Nutzung

11.4 Kassenkonfiguration – Sonstiges

11.4.1 PLZ-Erfassung

Hiermit erfolgt eine Erfassung der PLZ nach Abschluss des Bons-

☐ PLZ-Erfassung

11.4.2 Vorgangswechsel ohne Bestätigung

Hiermit wird beim Vorgangswechsel keine Bestätigung benötigt.

☐ Vorgangswechsel ohne Bestätigung

11.4.3 Hinweis Positionen mit 0€

Bei Positionen mit 0€ erfolgt beim Abschluss ein Hinweis.

☐ Hinweis Positionen mit 0€

11.4.4 Preisüberschreibung doppelt

Bei Preisüberschreibung (siehe 11.1.1) muss die Preistaste 2 x betätigt werden.

☐ Preisüberschreibung doppelt

11.4.5 Bargeldlose Kasse

Diese Option deaktiviert alle Funktionen mit Bargeld

☐ Bargeldlose Kasse

11.4.6 Auto-Abmeldung nach x min.

Bei Inaktivität wird die Kasse abgemeldet. Wenn der aktuelle Vorgang bereits Positionen erfasst hat, piepst die Kasse periodisch alle 30 Sekunden.

Auto-Abmeldung nach ____ min

11.4.7 Lade-offen Überwachung

Mit aktiver Option muss die Kassenlade nach dem Verkaufsvorgang geschlossen werden.

☐ Lade-offen Überwachung

11.5 Kassenkonfiguration – Kontroll-Belege

11.5.1 Kontroll-Belege

Für verschiedene Arten von Positionen können Kontroll-Belege gedruckt werden.

Empfohlen wird der Kontroll-Bon bei der Warenrücknahme.

- ☐ Storno letzte Eingabe
- ☐ Zeilen-Storno
- ☐ Bon verwerfen
- ☐ Bon-Storno
- ☐ Warenrücknahme
- ☐ Negativ-Artikel

11.5.2 Kopien bei Negativ-Bons

Anzahl der Kopien bei Negativ-Bons.

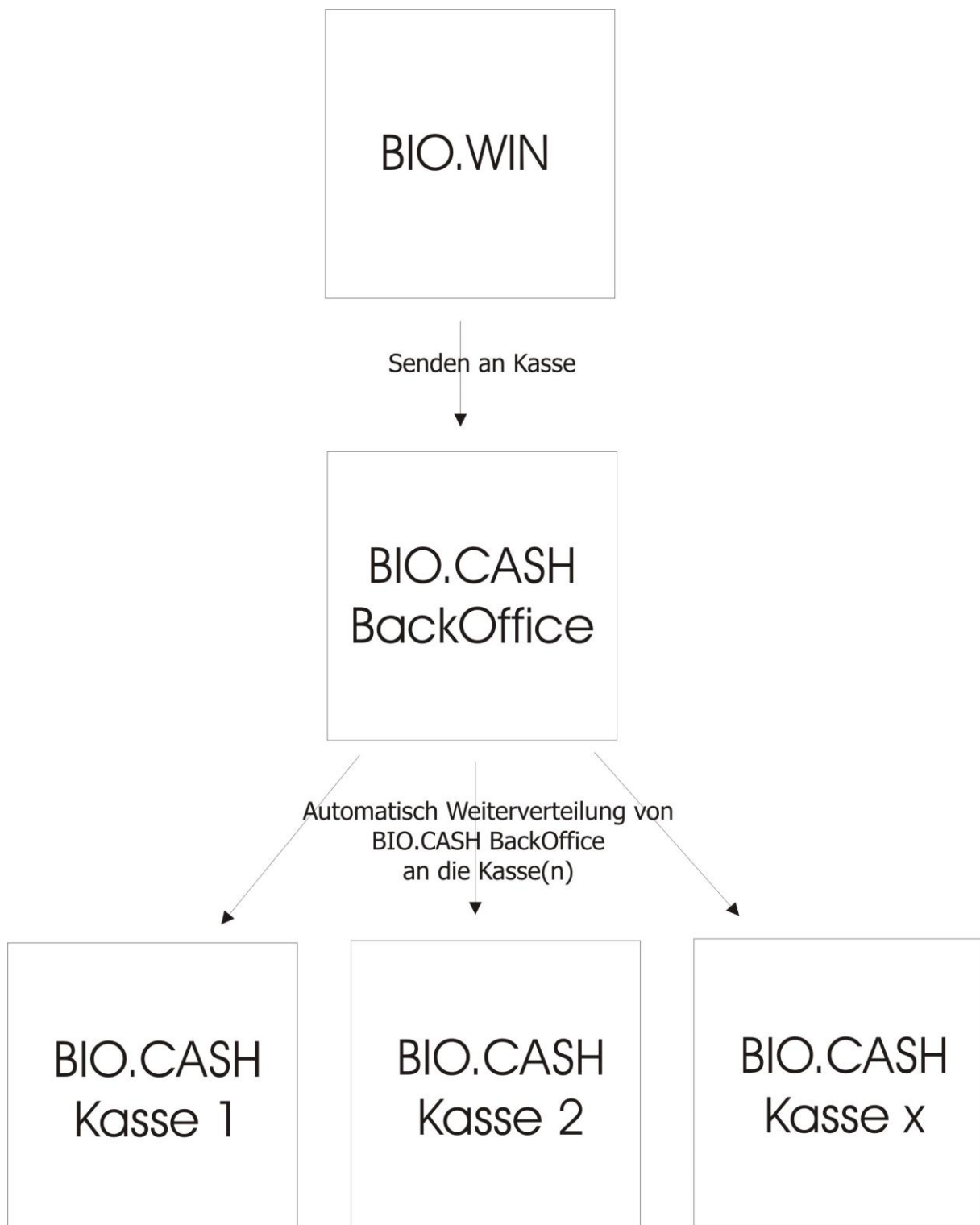
Bei einem Negativ-Bon (Bon mit Auszahlung) können automatisch Beleg-Kopien gedruckt werden.

Kopien bei Negativ-Bons: _____

12 Konzept Datenaustausch BIO.WIN - BIO.CASH

Nach dem Senden der Daten aus BIO.WIN bzw. BioTrade an BIO.CASH werden die Daten vom BackOffice automatisch an die angeschlossenen Kassen weiterverteilt.

Dazu muss BIO.CASH BackOffice aktiv sein.



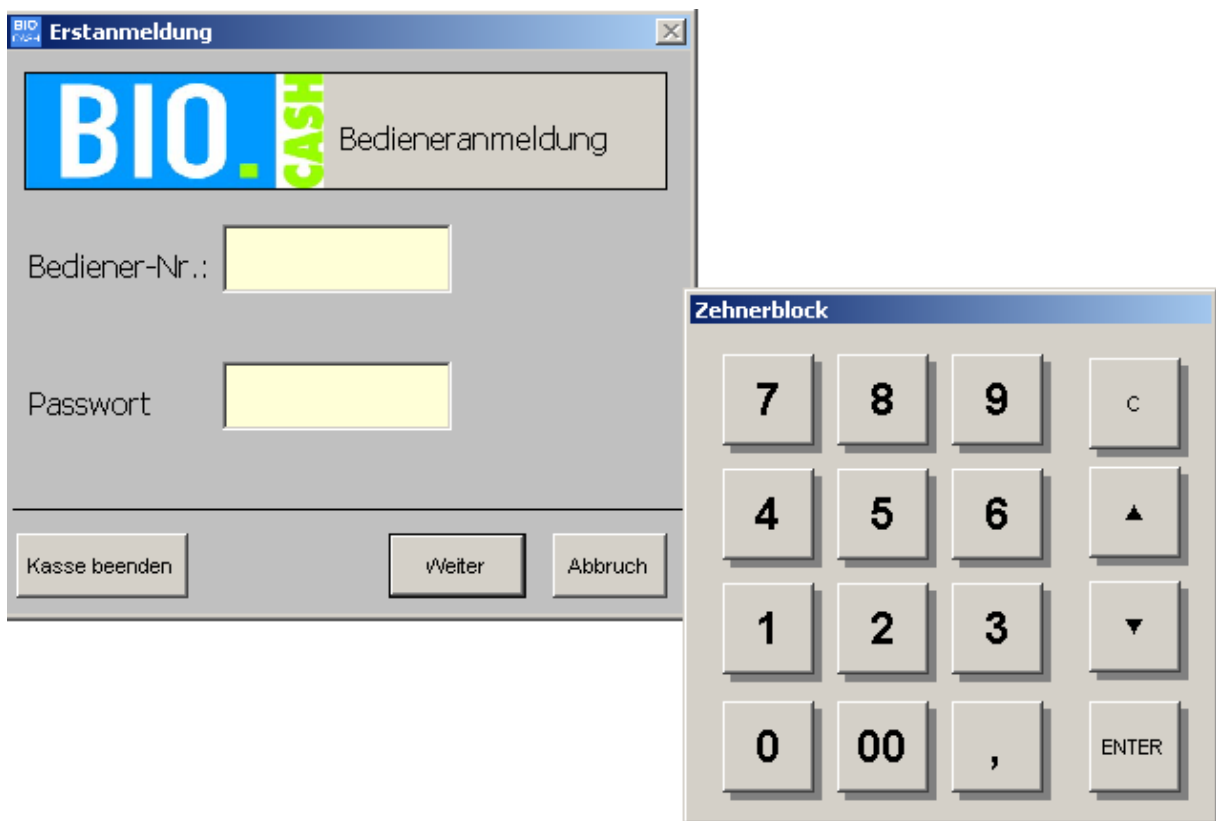
13 Kassenprogramm

13.1 Anmeldung

Die Anmeldung an BIO.CASH erfordert immer die Eingabe der Bediener-Nummer und des

Passworts.

Zur Eingabe der Werte wird am Touchbildschirm automatisch ein numerischer Tastenblock eingeblendet.



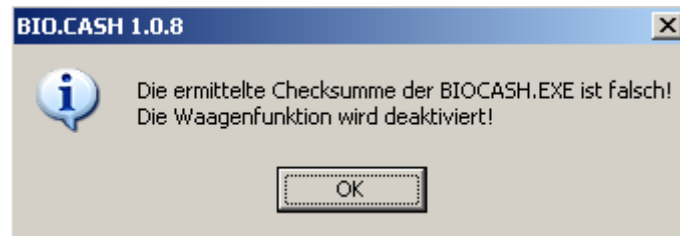
13.2 Kassen beenden

Die Kasse kann nur in der Funktion „Bedieneranmeldung“ beendet werden. Klicken Sie hierzu auf den Button „Kasse beenden“ (siehe Bild oben).

Nach einer Rückfrage können Sie die Kassenanwendung beenden.

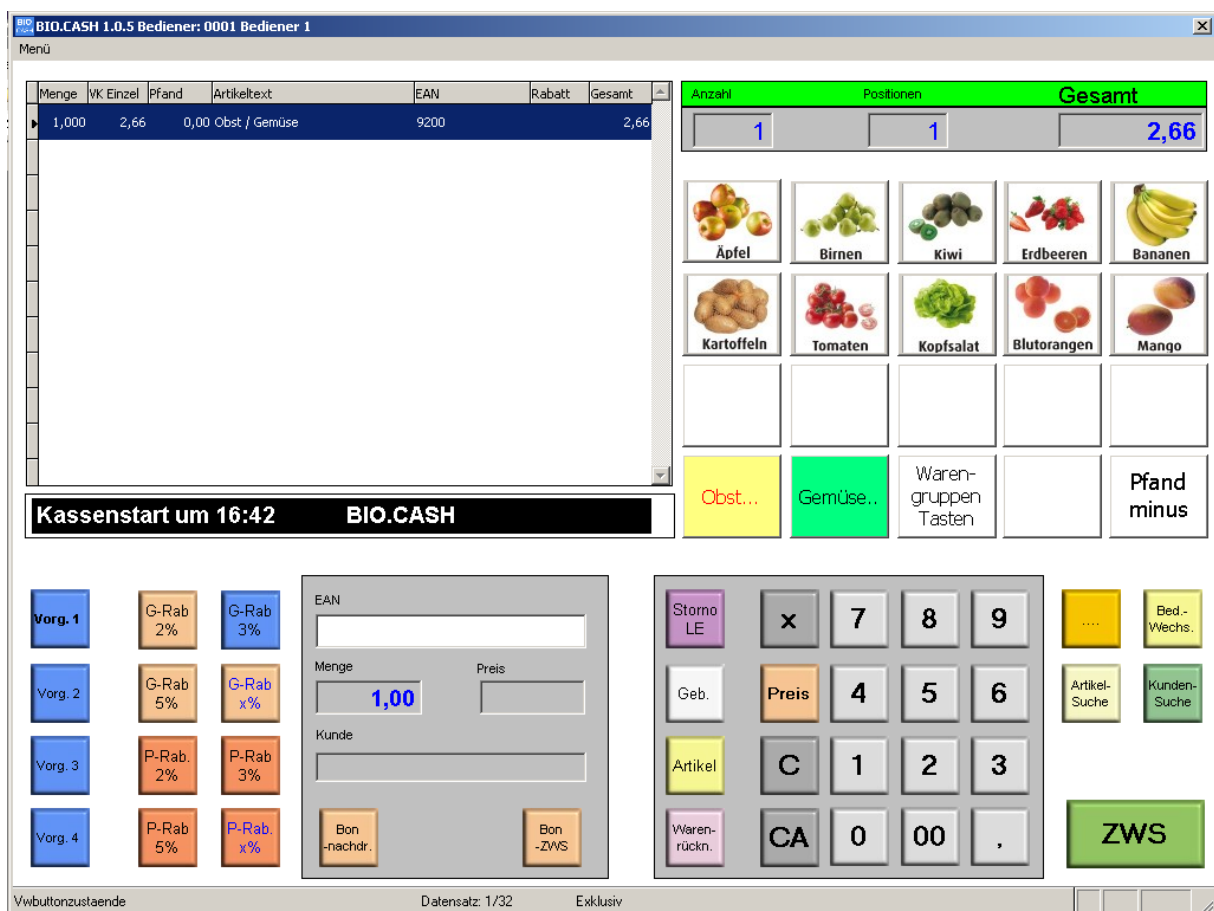
13.3 Prüfung der Programmintegrität

Beim Betrieb einer Waage an BIO.CASH erfolgt beim Programmstart eine Prüfung auf Integrität. Sollte diese Prüfung fehlschlagen so erhalten Sie folgende Meldung:



Danach wird die Kommunikation zur Waage unterbrochen, d.h. es sind keine Wägungen mehr möglich. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte den Support.

13.4 Die Kassenoberfläche



Die Oberfläche der Kasse ist konsequent auf die Bedienung per Touchbildschirm ausgelegt. Das bedeutet, dass (fast) alle Eingaben durch Berühren des Monitors erfolgen. Die Oberfläche ist in einzelne Bereiche eingeteilt:

13.4.1 Positionen des Bons:

Menge	VK Einzel	Pfand	Artikeltext	EAN	Rabatt	Gesamt
1,000	2,66	0,00	Obst / Gemüse	9200		2,66

13.4.2 Interne Kundenanzeige

Die interne Kundenanzeige zeigt die gleichen Information wie die externe Kundenanzeige an.

Kassenstart um 16:42	BIO.CASH
-----------------------------	-----------------

13.4.3 Kumulierte Werte des Bons

Für jeden Bon werden die Anzahl der Artikel, die Anzahl der Positionen und der Gesamtbetrag des Bons angezeigt.

Anzahl	Positionen	ZWS in Euro
7	6	1,53

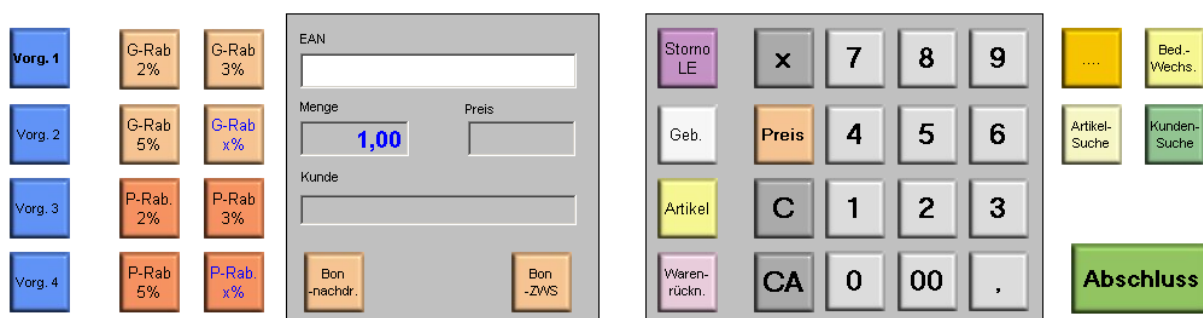
13.4.4 Schnelltasten (Buttons)

Die Schnelltasten werden im BackOffice gepflegt. Hiermit können Artikel gebucht werden, welche nicht per Scanning erfasst werden können.



13.4.5 Eingabe-Bereich

Im Eingabe-Bereich werden Mengen bzw. Preise erfasst, Einzel- und Gesamtrabatte eingegeben, Vorgänge gewechselt und vieles mehr.

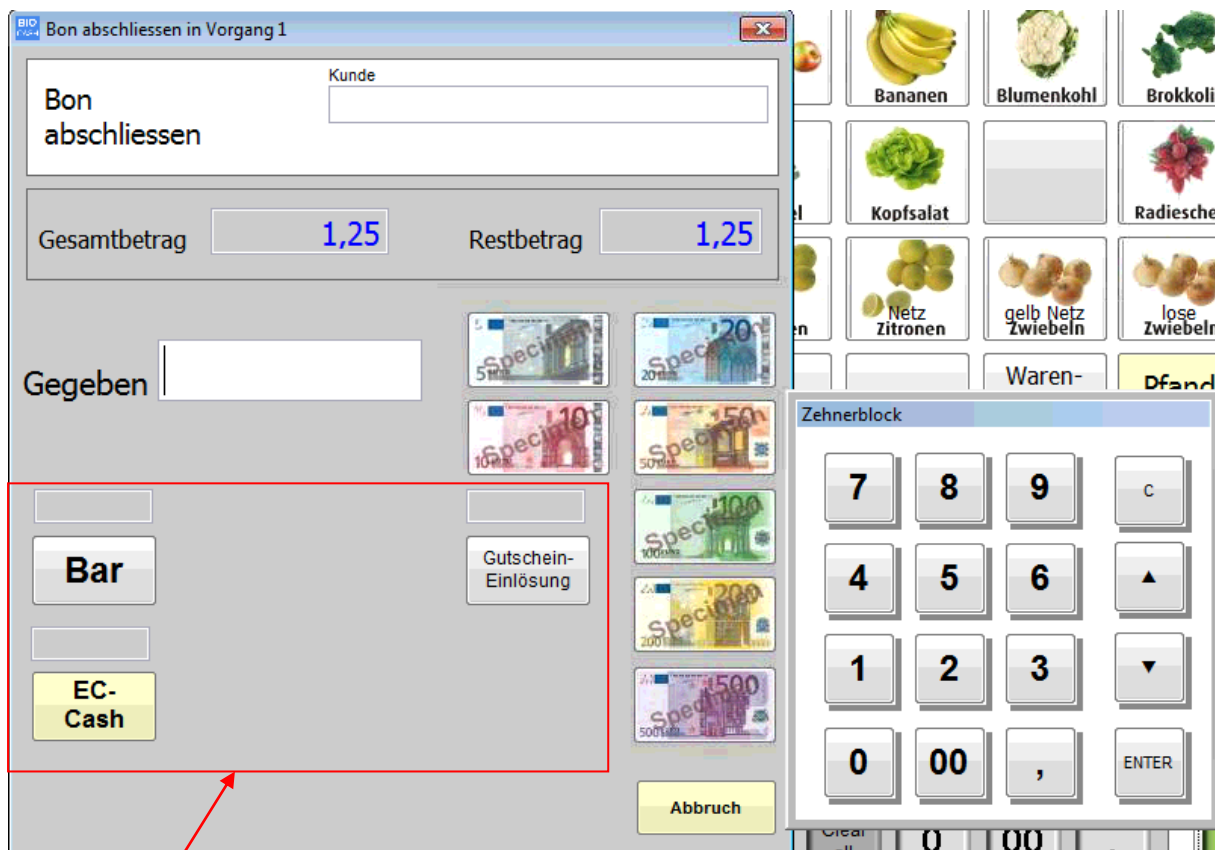


Auf die einzelnen Funktionen wird in den nächsten Seiten näher eingegangen.

13.4.6 Bon-Abschluss



Der Bon-Abschluss wird über die Taste Abschluss (bzw. ZWS) eingeleitet.



Finanzweg-Tasten

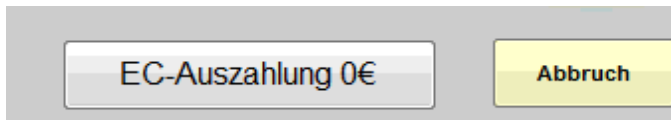
Geben Sie den Zahlungsbetrag ein (oder betätigen Sie einen der abgebildeten Geldscheine) und betätigen danach den gewünschten Finanzweg.

Falls damit der Gesamtbetrag erreicht ist, wird der Einkauf abgeschlossen und der Bon gedruckt. Verbleibt ein Restbetrag können Sie diesen über einen zweiten Finanzweg abrechnen. Insgesamt sind pro Einkauf bis zu drei Finanzwege nutzbar.

Die Darstellung der Finanzweg-Tasten können Sie im BackOffice im Menüpunkt Zahlarten verändern.

13.4.7 Bon-Abschluss mit Bargeldauszahlung

Bei aktivierter Bargeldauszahlung erscheint, falls der Mindestumsatz erreicht wurde, ein Feld mit der Beschriftung „EC-Auszahlung 0€“



Nach einem Klick auf diesen Button erscheint ein Fenster für die Eingabe des gewünschten Auszahlungsbetrages:

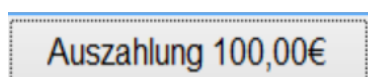


Der Betrag kann hier manuell eingegeben oder durch einen Klick auf die Geldscheine definiert werden.

Die Vorgehensweise ist analog zur Eingabe des Zahlungsbetrages im Abschlussfenster.

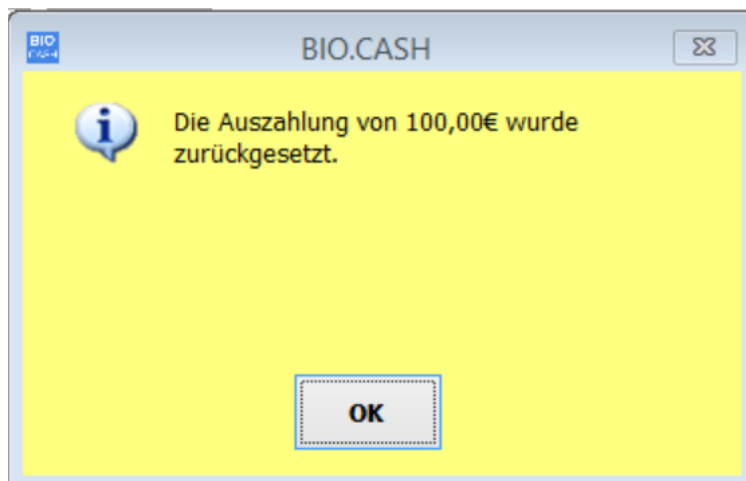
Bei der Eingabe wird geprüft, ob der maximal auszahlbare Betrag nicht überschritten wird.

Nach der Bestätigung des Auszahlungsbetrages schließt sich das Fenster und der gewählte Betrag wird angezeigt:



Das Auszahlfenster kann mehrmals aufgerufen werden. Wurde bereits ein Auszahlungsbetrag erfasst und die Taste Abbruch wird betätigt so wird dieser zurückgesetzt.

Bei der Rücksetzung erscheint folgende Meldung.



Abschluss des Bons

Mit dem Abschluss des Bons wird der eingegebene Auszahlungsbetrag zum Betrag der EC-Zahlung addiert.

Falls der Kunde für 30€ einkauft und eine Auszahlung von 100€ wünscht, wird ein Betrag von 130€ zum EC-Terminal gesendet.

Eine Aufteilung des Gesamtbetrags ist weiterhin möglich, es muss jedoch ein Teil des Einkaufs per Kartenzahlung beglichen werden.

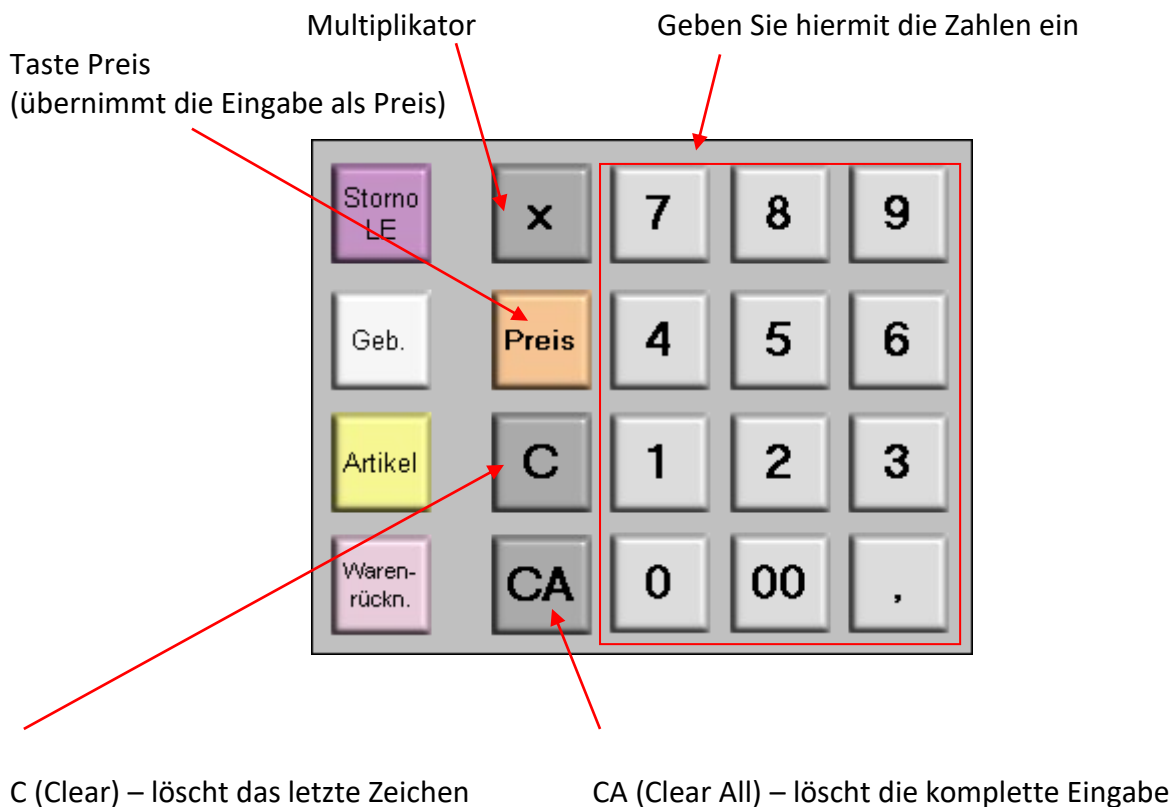
Auf dem Bon wird der Betrag des Rückgelds ausgewiesen, darunter ist die Höhe der Auszahlung vermerkt:

Rückgeld **130,00**

incl. EC-Abhebung von 100,00 EUR

13.5 Funktionen der Kasse

13.5.1 Grundlegendes



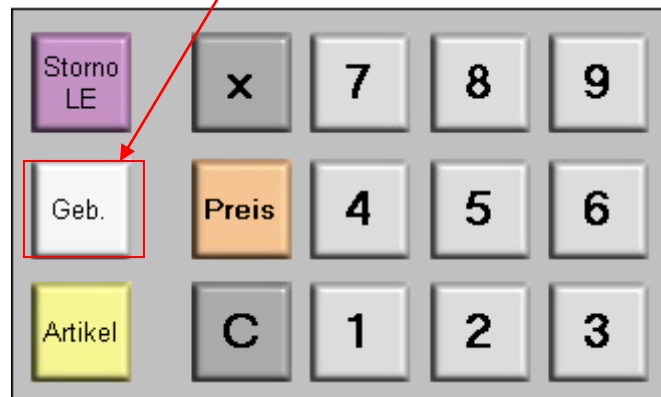
13.5.2 Eingabe von EAN-Codes bzw. PLU-Nummern

Um EAN-Nummern oder PLU-Nummern manuell einzugeben geben Sie die entsprechenden Ziffern ein und bestätigen diese mit der Taste Artikel



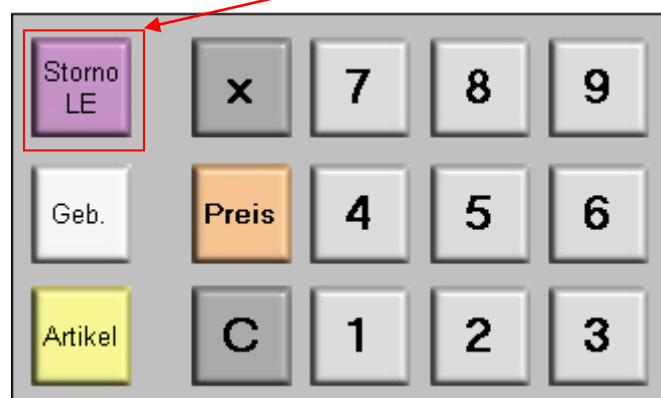
13.5.3 Gebinde-Buchung

Um ein komplettes Gebinde zu verkaufen, betätigen Sie vor dem Scannen eines einzelnen Artikels aus dem Gebinden die Taste „Geb.“



13.5.4 Storno letzte Eingabe

Für die Stornierung des letzten Artikels betätigen Sie die Taste „Storno LE“

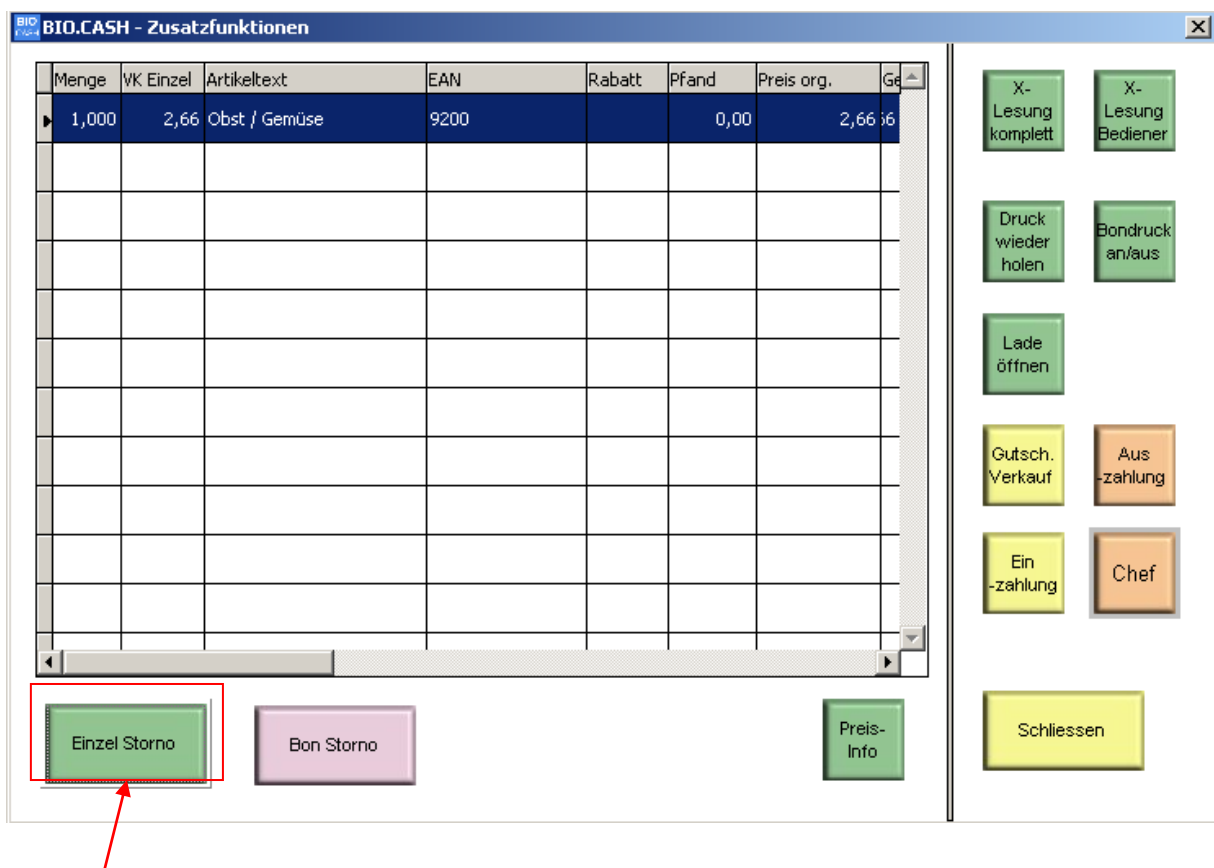
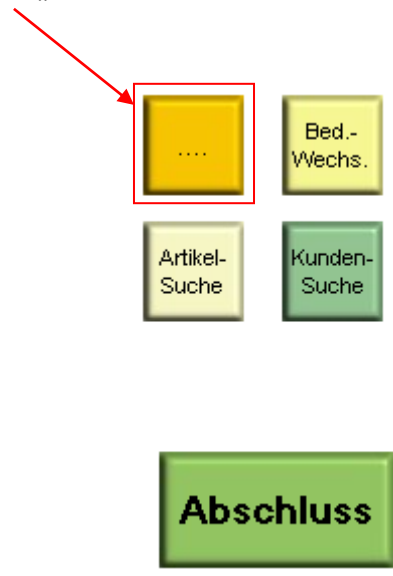


Der „Storno LE“ wird nur ausgeführt, falls zwischenzeitlich keine andere Aktion ausgeführt wurde.

13.5.5 Einzel-Storno

Die Funktion „Einzel-Storno“ ermöglicht das Stornieren eines beliebigen Artikels im Bon.

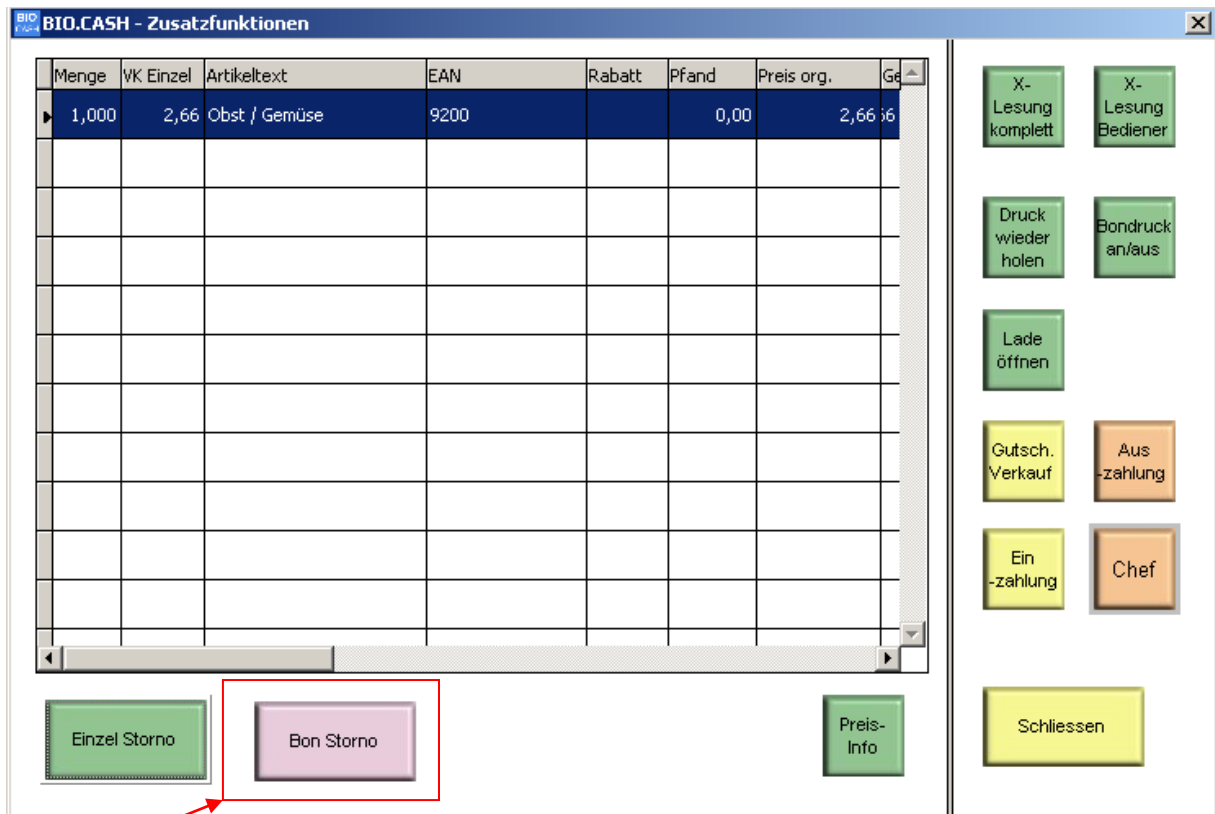
Die Funktion „Einzel-Storno“ ist in den Zusatzfunktionen enthalten.
Betätigen Sie die Taste „...“ um die Zusatzfunktionen zu öffnen.



Wählen Sie den zu stornierenden Artikel aus der Liste aus. Betätigen Sie danach die Taste „Einzel Storno“. Der Button „Einzel Storno“ ist nur vorhanden, falls der Benutzer die entsprechenden Rechte besitzt.

13.5.6 Bon Storno

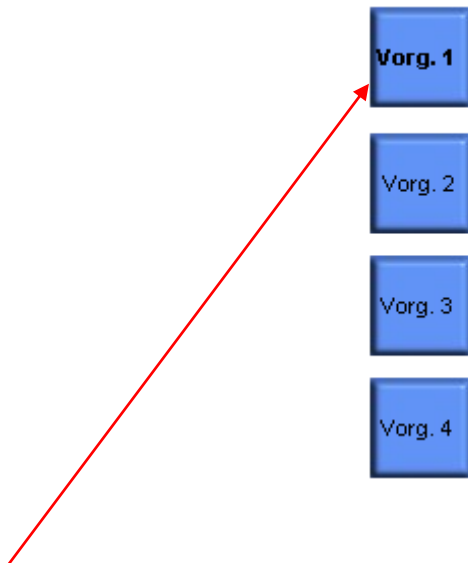
Auch diese Funktion ist in den Zusatzfunktionen zu finden.



Die Taste „Bon-Storno“ storniert nach einer Rückfrage den kompletten Bon.

Der Button „Bon Storno“ ist nur vorhanden, falls der Benutzer die entsprechenden Rechte besitzt

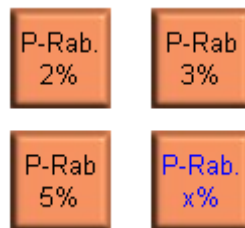
13.5.7 Vorgang wechseln



Klicken Sie auf den entsprechenden Button, um zu diesem Vorgang zu wechseln.
Es stehen maximal vier Vorgänge zur Verfügung.

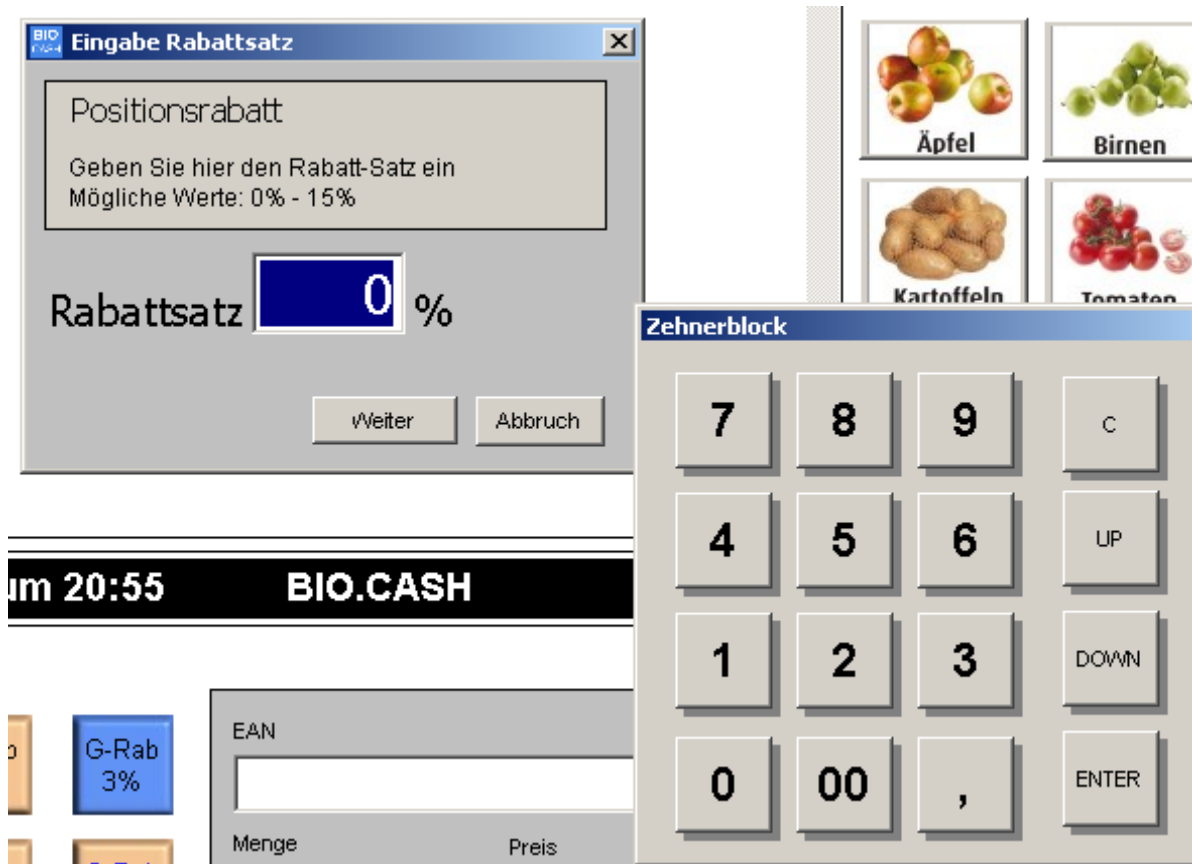
In jedem Vorgang ist der gleiche Benutzer angemeldet.

13.5.8 Positions-Rabatt



Klicken Sie auf eine der Rabatt-Tasten, um für den nachfolgenden Artikel den entsprechenden Rabatt zu vergeben. Der Rabatt wird nur vergeben, falls der entsprechende Artikel rabattfähig ist.

Eine Besonderheit stellt die Taste „P.-Rab x%“ dar. Hier kann der Benutzer den Rabatt selbst eingeben.



Geben Sie hier den gewünschten Positionsrabatt ein und klicken Sie auf den Button „Weiter“

13.5.9 Gesamt-Rabatt



Analog zu den Positions-Rabatten können Gesamt-Rabatte vergeben werden. Diese wirken sich auf den gesamten Bon aus – auch auf bereits erfasste Artikel.

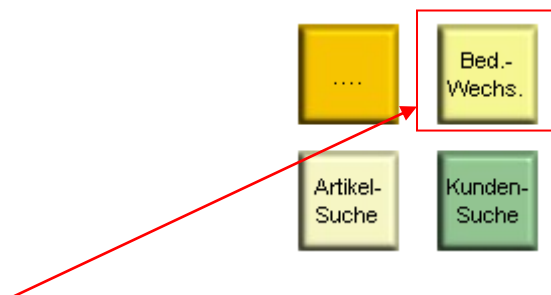
Auch hier ist, wie bei den Positions-Rabatten, eine freie Eingabe mit dem Button „G.-Rab x%“ möglich.

13.5.10 Warenrücknahme



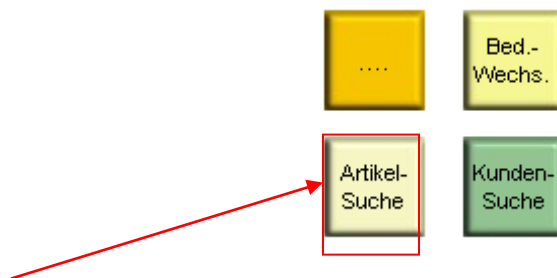
Mit einem Klick auf den Button „Warenrückn.“ wird der nächste Artikel negativ gebucht.

13.5.11 Bediener-Wechsel

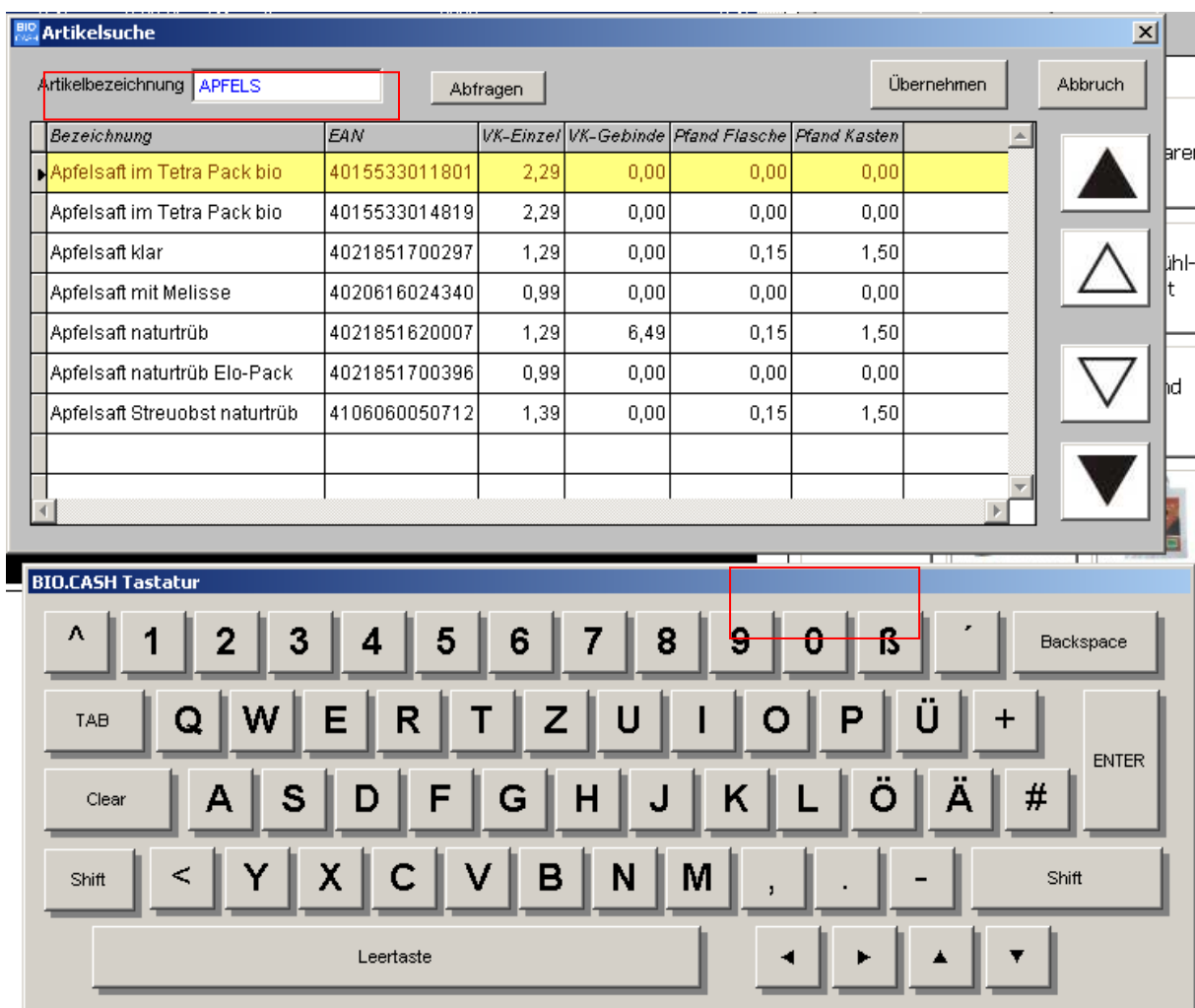


Die Taste „Bed._Wechsel“ sperrt die Kasse und erwartet die Anmeldung eines Bedieners.

13.5.12 Artikel-Suche



Die Taste „Artikelsuche“ öffnet das folgende Fenster



Artikelsuche

Artikelbezeichnung:

Bezeichnung	EAN	VK-Einzel	VK-Gebinde	Pfand Flasche	Pfand Kasten
► Apfelsaft im Tetra Pack bio	4015533011801	2,29	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft im Tetra Pack bio	4015533014819	2,29	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft klar	4021851700297	1,29	0,00	0,15	1,50
Apfelsaft mit Melisse	4020616024340	0,99	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft naturtrüb	4021851620007	1,29	6,49	0,15	1,50
Apfelsaft naturtrüb Elo-Pack	4021851700396	0,99	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft Streuobst naturtrüb	4106060050712	1,39	0,00	0,15	1,50

BIO.CASH Tastatur

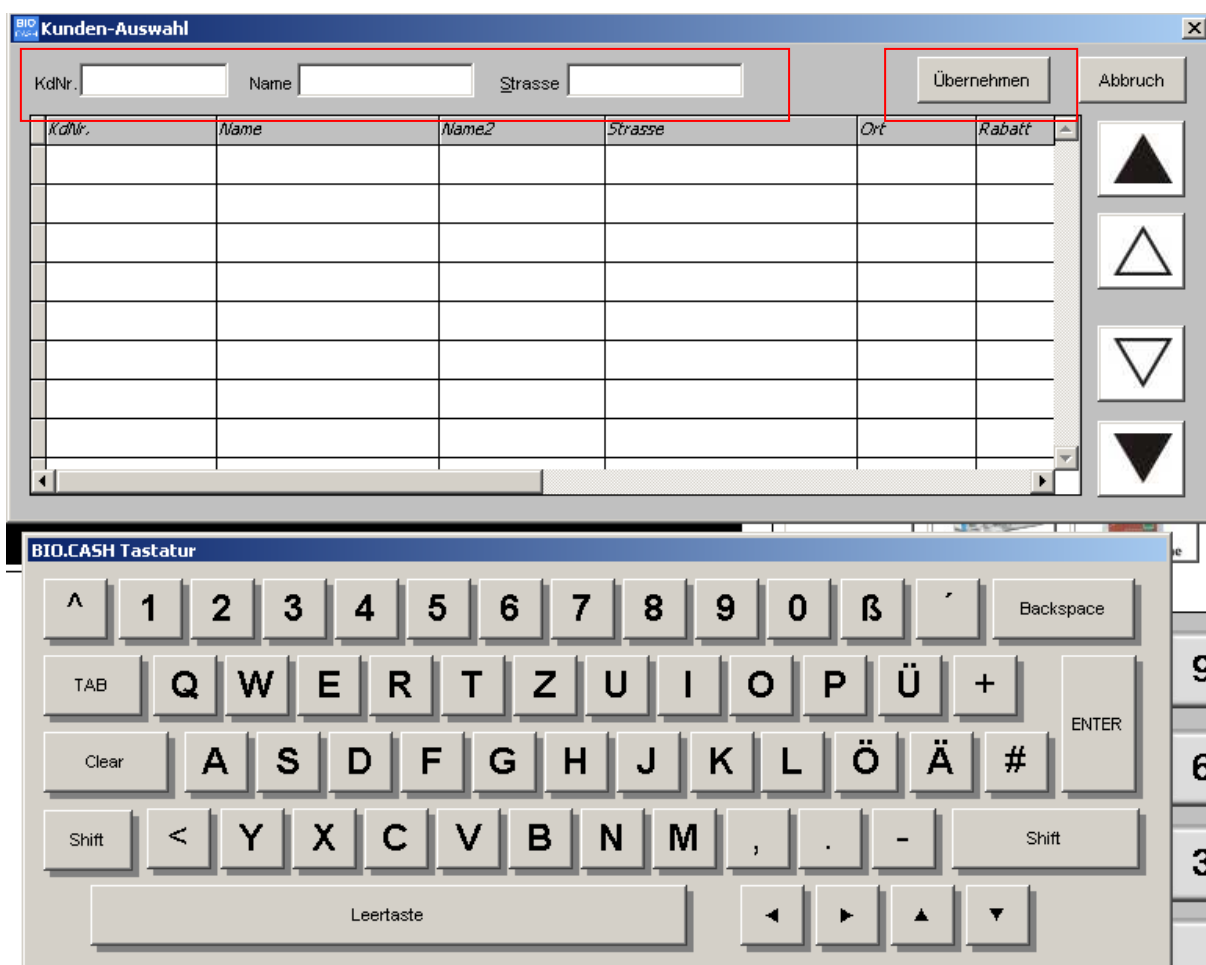
Leertaste

Im Feld „Artikelbezeichnung“ können Sie den Namen des gesuchten Artikels eingeben. Zur Eingabe wird eine Bildschirmtastatur eingeblendet, alternativ können Sie auch eine am Kassen-PC angeschlossene Tastatur benutzen. Der Button „Übernehmen“ bucht den gewählten Artikel.

13.5.13 Kunden-Suche



Die Taste „Kunden-Suche“ öffnet folgendes Fenster:



The screenshot shows the 'Kunden-Auswahl' window with the following fields and buttons:

- Search fields: KdNr., Name, Strasse
- Buttons: Übernehmen, Abbruch
- Table with columns: KdNr., Name, Name2, Strasse, Ort, Rabatt
- Navigation buttons: Up, Down, Left, Right arrows

The 'BIO.CASH Tastatur' overlay shows a virtual keyboard with the following keys:

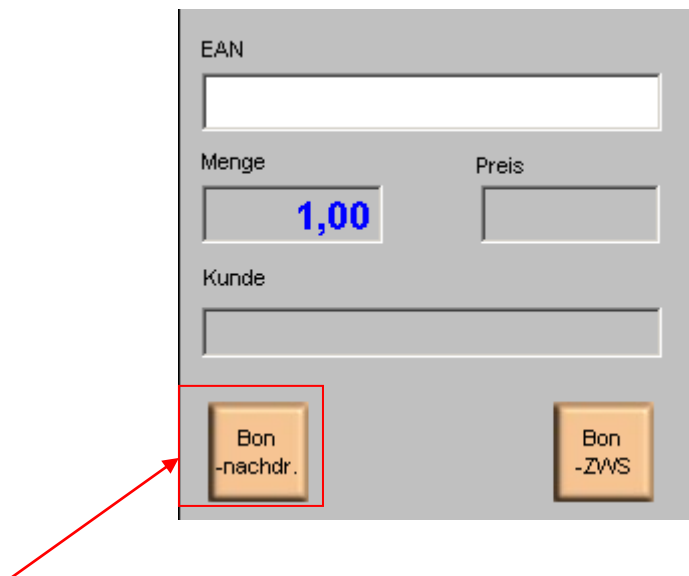
- Row 1: ^, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0, ß, ' , Backspace
- Row 2: TAB, Q, W, E, R, T, Z, U, I, O, P, Ü, +, ENTER
- Row 3: Clear, A, S, D, F, G, H, J, K, L, Ö, Ä, #, ENTER
- Row 4: Shift, <, Y, X, C, V, B, N, M, , , - , Shift
- Row 5: Leertaste, <, >, <, >

Hier kann nach Kundennummer, Name und Straße gesucht werden.

Der Button „Übernehmen“ wählt den Kunden aus. Ein evtl. hinterlegter Rabatt wird als Bon-Rabatt angenommen. Die Anschrift des Kunden wird auf dem Bon mit ausgegeben.

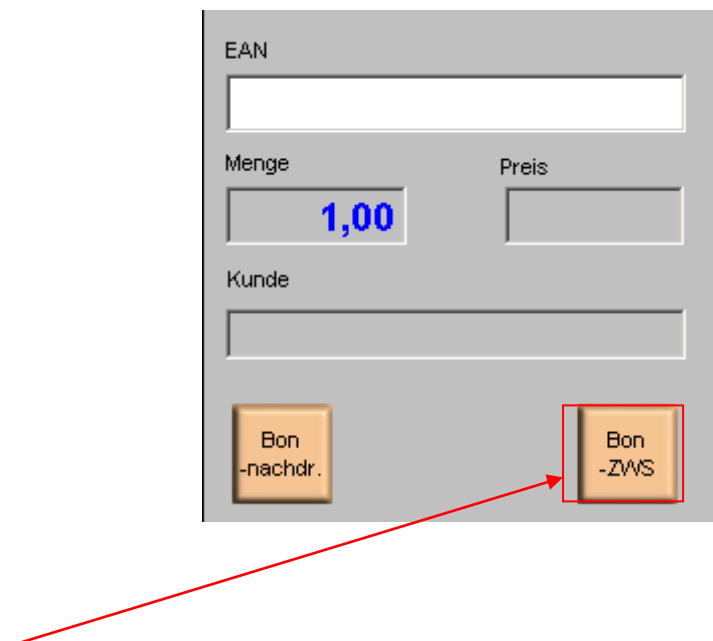
Wurde dem aktuellen Verkauf bereits ein Kunde zugewiesen und Sie betätigen den Button „Abbruch“ dann erhalten Sie die Möglichkeit die Kundenzuweisung zu löschen

13.5.14 Bon-Nachdruck



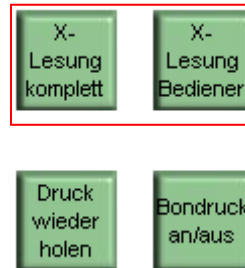
Die Taste „Bon-Nachdr.“ druckt den letzten Bon nochmals.

13.5.15 Bon-Zwischensumme



Die Taste „Bon-ZWS“ fügt an der entsprechenden Stelle im Ausdruck eine Zwischensumme ein.

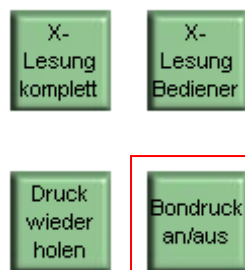
13.5.16 X-Lesungen



In den Zusatzfunktionen finden Sie zwei Tasten mit „X-Lesungen“.

Die Taste „X-Lesung komplett“ führt eine X-Lesung des kompletten Kassenumsatzes aus, die Taste „X-Lesung Bediener“ wertet nur die Umsätze des angemeldeten Bedieners aus.

13.5.17 Bondruck an/aus



Hiermit kann der Bondruck an und ausgeschaltet werden.

Bei ausgeschaltetem Bondruck wird standardmäßig kein Bon gedruckt.

Falls der Kunde einen Bon benötigt, können Sie diesen mit der Taste „Bon Nachdruck“ ausdrucken.

Bitte beachten Sie:

Bei angeschlossener Waage ist es nicht gestattet den Bondruck zu unterdrücken.

In diesem Fall erscheint ein entsprechender Hinweis, falls Sie versuchen den Bondruck abzuschalten.

X- Lesung komplett	X- Lesung Bediener
Druck wieder holen	Bondruck an/aus

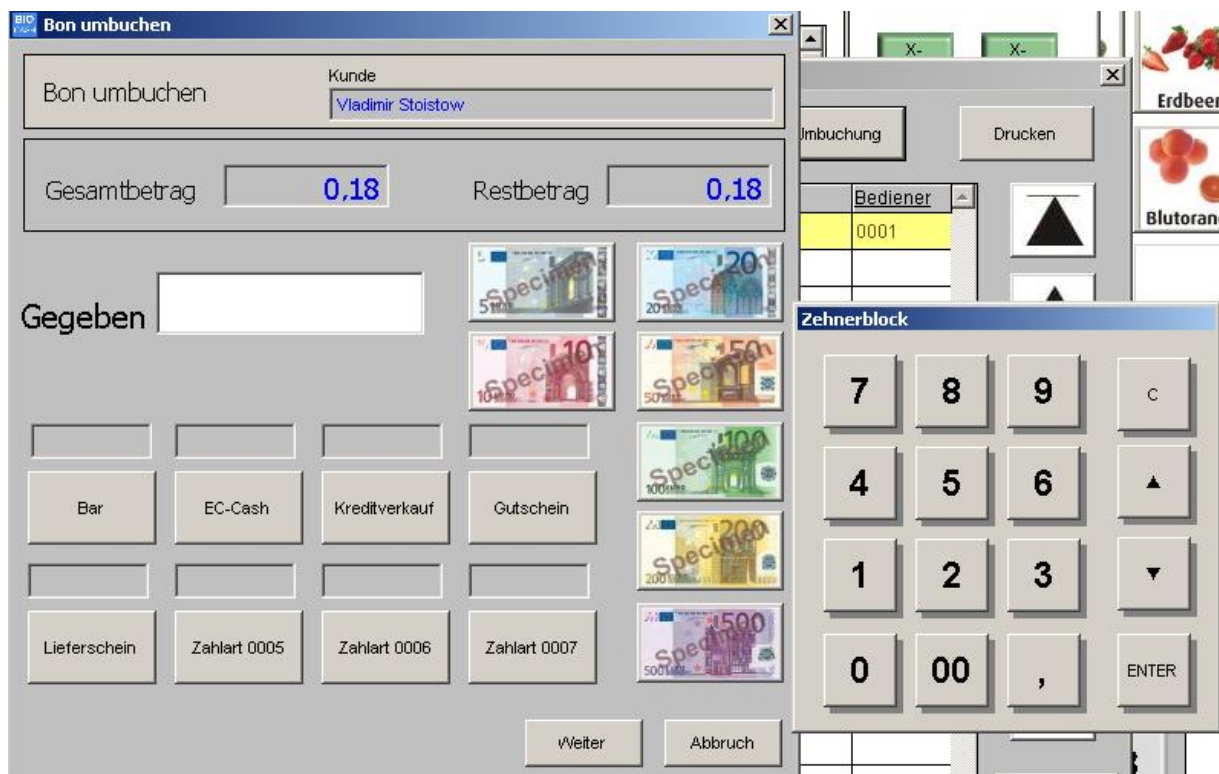
[illegible]

Die nachgedruckten Bons werden automatisch mit dem Hinweis „** KOPIE **“ versehen.

Zusätzlich kann hier ein bereits abgeschlossener Bon umgebucht werden.
Falls der Bediener den Bon mit der falschen Zahlart abgeschlossen hat, kann hier eine Umbuchung erfolgen.

Hierzu klicken Sie, nach der Auswahl des passenden Bons, auf den Button „Umbuchung“.

In dem nun erscheinenden Umbuchungs-Fenster können die Finanzwege neu verteilt werden.



13.5.19 Lade öffnen

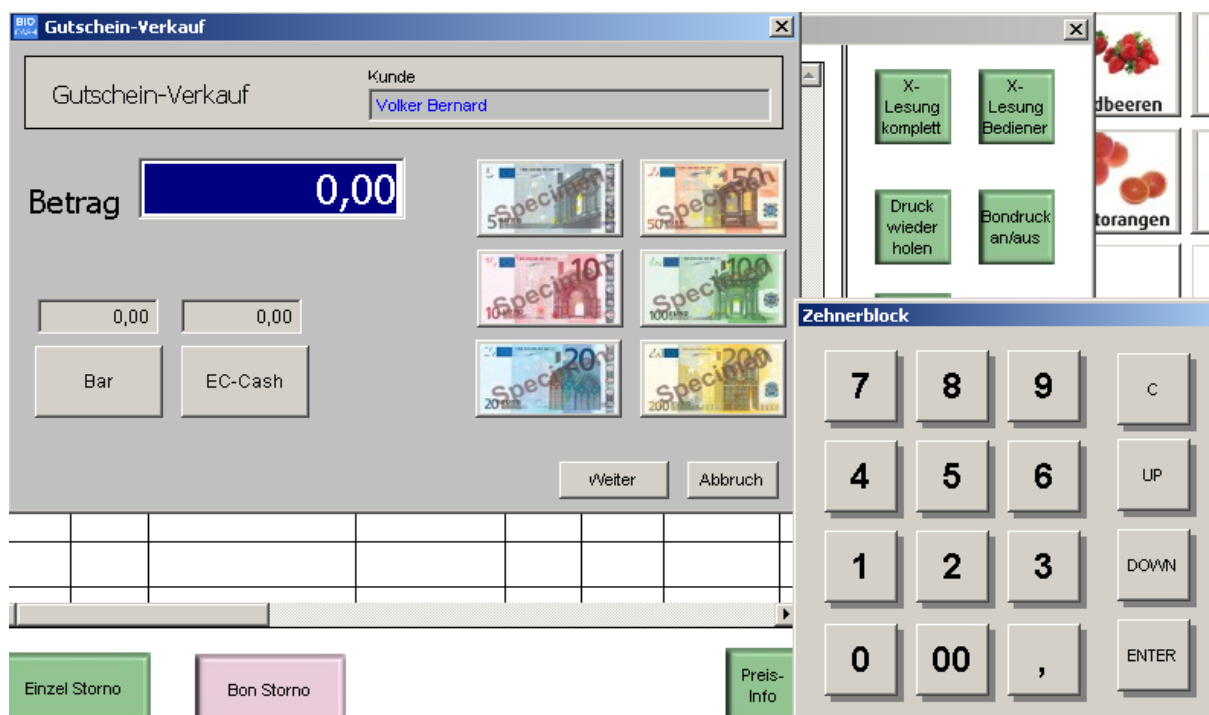


Ein Druck auf die Taste „Lade öffnen“ öffnet die Kassenlade, falls der Benutzer die entsprechende Berechtigung besitzt.

13.5.20 Gutschein-Verkauf



Der Gutschein-Verkauf wird als eine besondere Art der Einzahlung verarbeitet. Dieser Vorgang ist nur möglich, wenn keine Artikel auf dem aktuellen Bon vorhanden sind.



13.5.21 Einzahlung

Die Einzahlung verläuft analog zum Gutschein.

Auch diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn keine Artikel auf dem akt. Vorgang



vorhanden sind.

13.5.22 Kredit-Einzahlung

Neben der Einzahlung steht auch eine Funktion „Kredit-Einzahlung“ zur Verfügung.

Diese dient zur Unterscheidung der normalen Einzahlungen der Rückzahlungen von Kredit-Verkäufen.

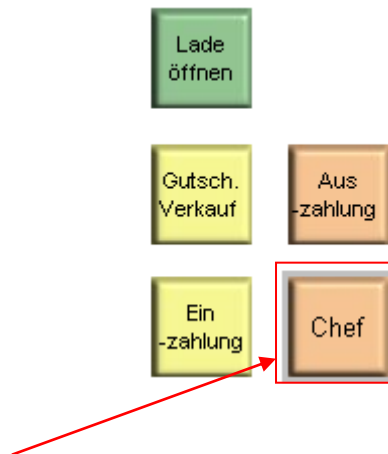


13.5.23 Auszahlung

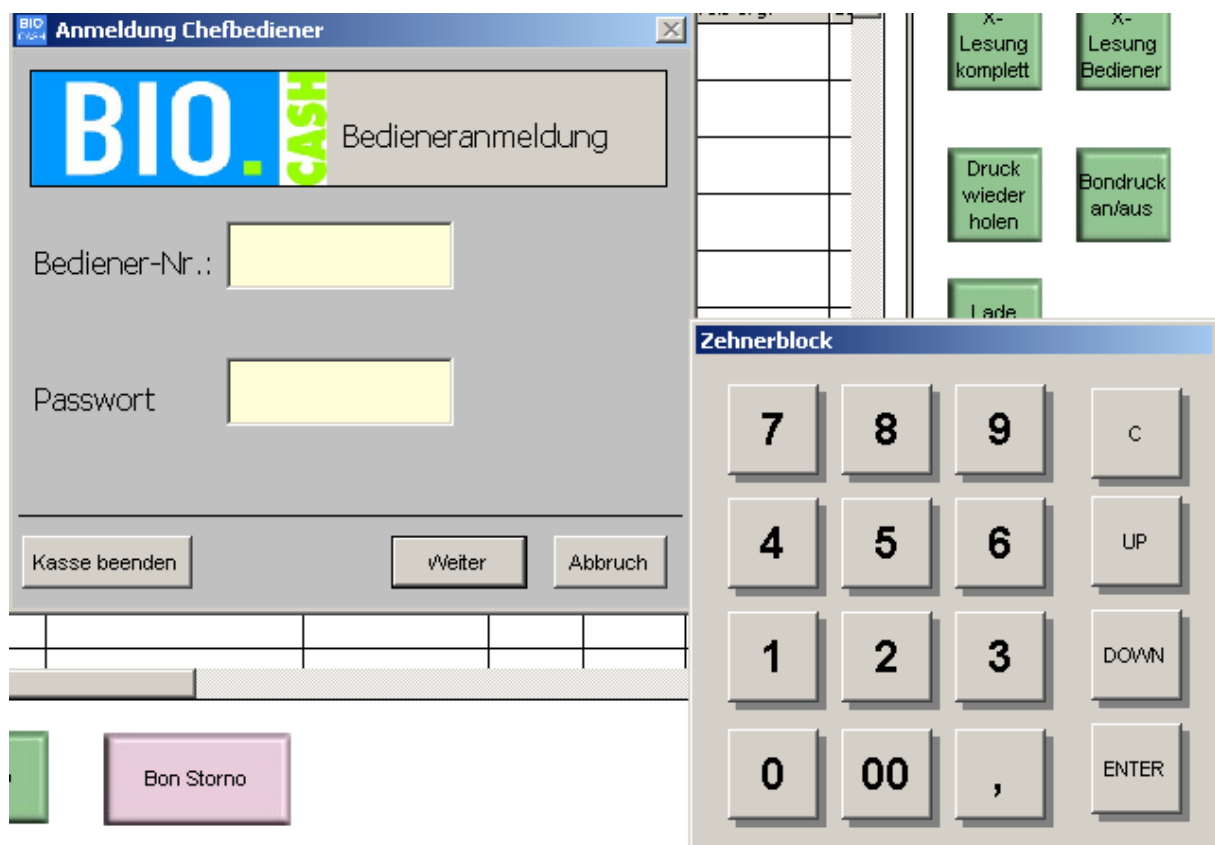


Die Erfassung der Auszahlung ist identisch zur Einzahlung / Gutscheinverkauf.

13.5.24 Chef-Bediener



Ein Klick auf die Taste „Chef“ öffnet die Anmeldemaske des Chefbedieners:



Falls „normale“ Bediener keine Stornoberechtigung besitzen oder keine Warenrücknahme durchführen dürfen ist der Einsatz eines Chefbedieners unumgänglich.

Muss an der Kasse eine Aktion durchgeführt werden, für die der angemeldete Bediener keine Berechtigung besitzt, so muss sich der Chefbediener anmelden.

Während der Chefbediener angemeldet ist, hat der Bediener alle Rechte des Chefbedieners.

Ein weiterer Klick auf die Taste „Chef“ meldet den Chefbediener wieder ab.

13.5.25 Bon-Transfer

Der Bon-Transfer ermöglicht es die an einer Kasse erfassten Artikel an einer anderen Kasse abzurechnen.

Anwendungsbeispiele sind hier:

- Verkauf von Backwaren an der Backtheke.
Der Kunde möchte noch anderen Waren aus dem Markt kaufen und will den gesamten Einkauf an einer der Hauptkassen bezahlen.
- Vorbereiten von Geschenkkörben: Werden Geschenkkörbe vorbereitet können diese an der Kasse erfasst werden. Mit dem Bon-Transfer ist das Kassieren an jeder beliebigen Kasse möglich.



An den Checkout-Kassen ist die Taste im Zusatzfenster:



Mit dem Betätigen der Taste werden die in diesem Vorgang erfassten Artikel transferiert. An der Kasse wird ein Beleg mit einem Barcode gedruckt. Mit dem Scannen dieses Belegs an einer anderen Kasse werden die transferierten Positionen eingefügt.

13.5.26 Tara-Bon

Der Tara-Bon dient zur Ermittlung des Leer-Gewichts von einem Kundenbehälter.



Beim Verkauf von loser Ware ist es oftmals üblich, dass Kunden ihre eigenen Behälter mitbringen. In diesem Fall ist es notwendig das Gewicht des leeren Behälters zu ermitteln. Mit dieser Funktion wird das Behälter gewogen, der danach erstellte Beleg wird beim Verkauf des gefüllten Behälters zur Übermittlung des Taras benutzt.

Hier muss der Beleg im Fenster zur Auswahl des Taras gescannt werden.

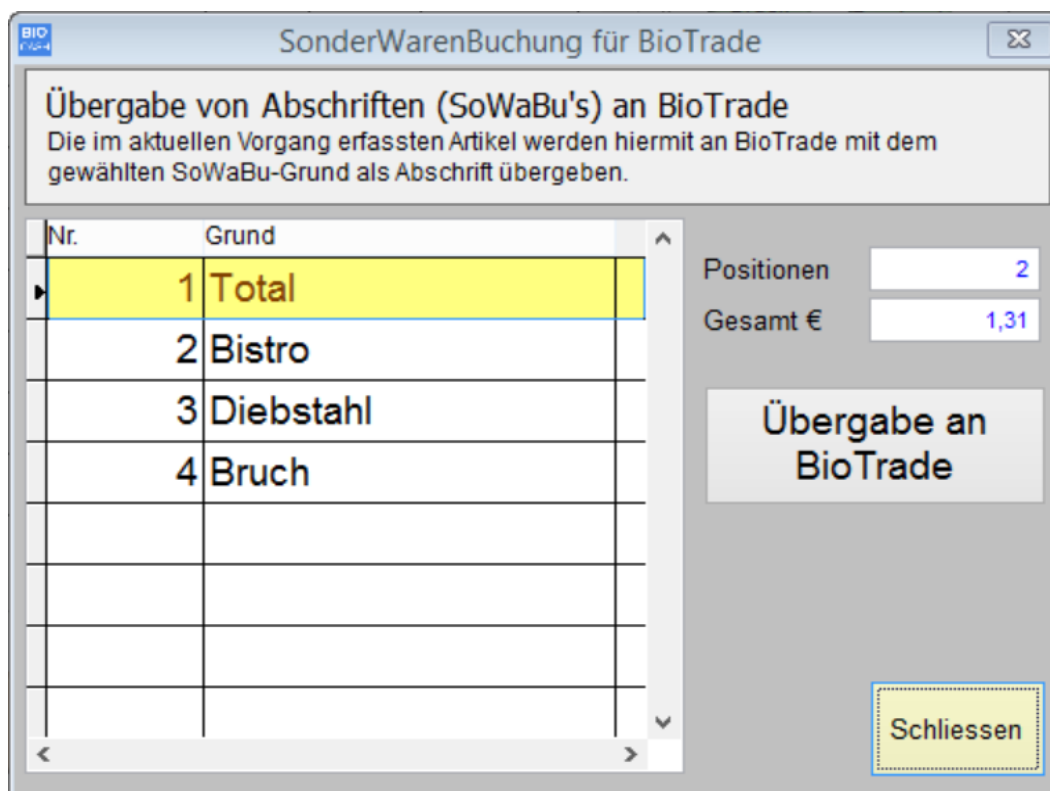


13.5.27 SoWaBu

Hiermit können erfasste Positionen an BioTrade als SoWaBu-Beleg übertragen werden.



Das nachfolgende Fenster öffnet sich.
Hier kann ein Abschriftengrund gewählt werden.



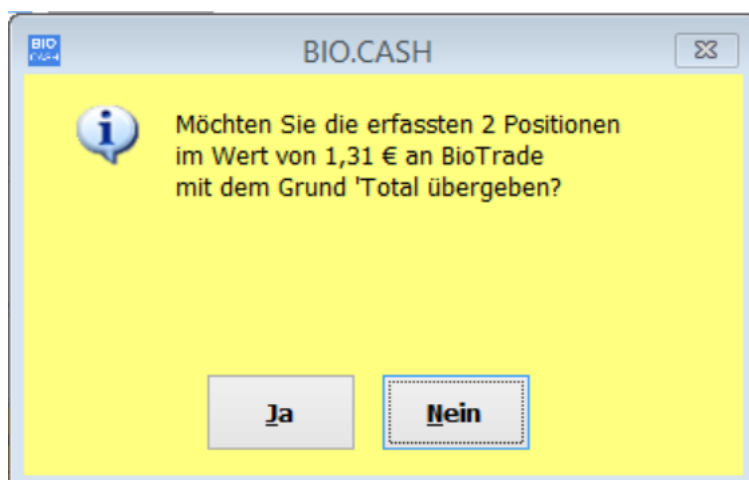
Nr.	Grund
1	Total
2	Bistro
3	Diebstahl
4	Bruch

Positionen: 2
Gesamt €: 1,31

Übergabe an BioTrade

Schliessen

Mit dem Klick auf „Übergabe an BioTrade“ werden die Positionen nach einer Rückfrage



BIO.CASH

Möchten Sie die erfassten 2 Positionen im Wert von 1,31 € an BioTrade mit dem Grund 'Total' übergeben?

Ja Nein

an BioTrade übergeben.
Es wird ein Beleg gedruckt, danach werden die Positionen entfernt.

13.6 EC-Zahlungen

BIO.CASH kann mit folgenden Bezahlterminals (BZT) zusammenarbeiten:

- ZVT-kompatibles EC-Terminal
- Ankommt Terminals
- elPay
- Transact
- SIX-Card Solutions AG

Als Zusammenarbeit wird die Übergabe des Zahlungsbetrages an das BZT (Bezahlterminal) und die Auswertung des Zahlvorganges verstanden.

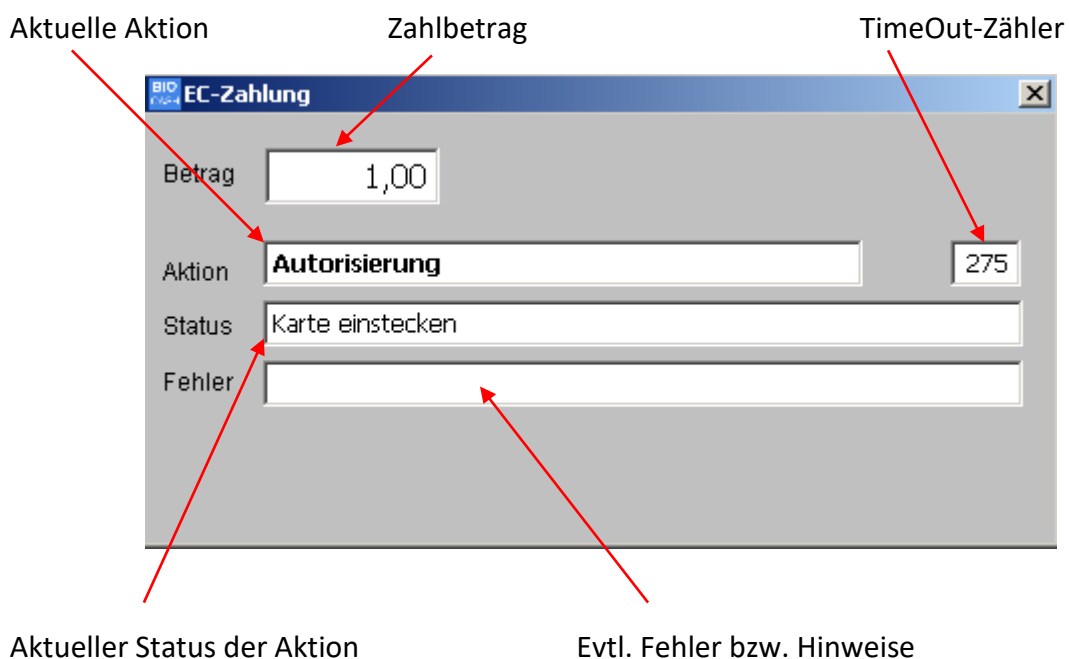
Die Konfiguration aller BZTs wird durch den BIO.CASH Support vorgenommen.

13.6.1 ZVT-kompatibles Terminal

Zahlvorgang

Der Verband der Terminalhersteller in Deutschland e.V. pflegt das sog. ZVT-Kassenprotokoll. Dieses Protokoll regelt die Kommunikation zwischen Kasse und BZT.

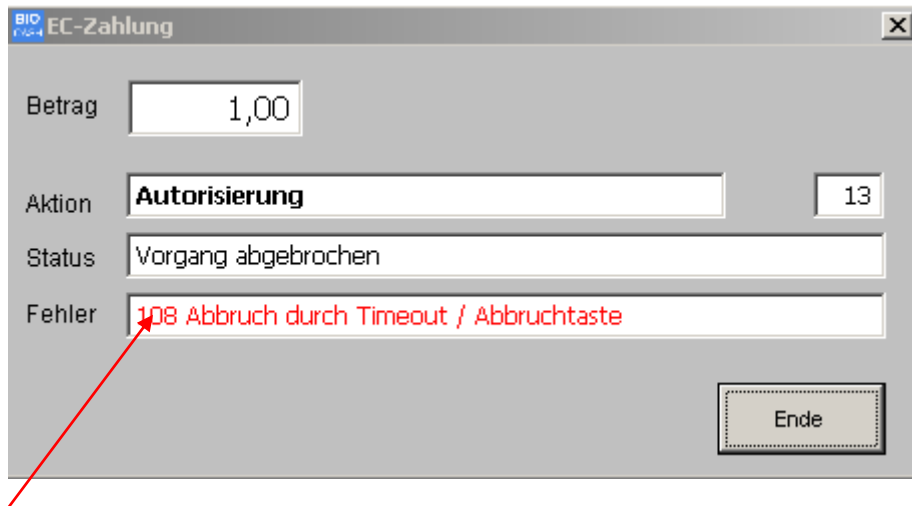
Nach dem Betätigen der Taste EC im Zahlfenster erhalten Sie folgendes Fenster.
Hier sehen Sie alle Informationen in Bezug auf den Zahlvorgang am BZT.



The screenshot shows a window titled "BIO EC-Zahlung" with the following fields and annotations:

- Betrag**: 1,00 (Annotated with "Zahlungsbetrag")
- Aktion**: Autorisierung (Annotated with "Aktuelle Aktion")
- Status**: Karte einstecken (Annotated with "Aktueller Status der Aktion")
- Fehler**: (Empty field, annotated with "Evtl. Fehler bzw. Hinweise")
- Timeout-Zähler**: 275 (Annotated with "TimeOut-Zähler")

Nach einer erfolgreichen Autorisierung (=Bezahlvorgang) schließt sich das Fensters automatisch. Konnte der Bezahlvorgang nicht durchgeführt werden bleibt das Fenster für 15 Sekunden stehen. Ein vorzeitiges Schließen ist durch das Betätigen des Ende-Buttons möglich.



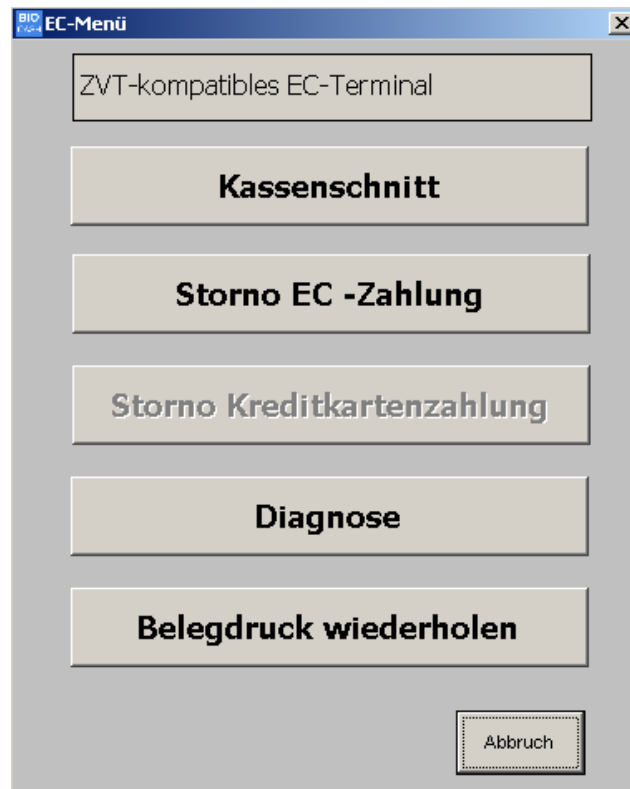
The screenshot shows the 'BIO EC-Zahlung' window. It contains the following fields and controls:

- Betrag:** A text box containing '1,00'.
- Aktion:** A dropdown menu showing 'Autorisierung' with a small box containing the number '13'.
- Status:** A text box containing 'Vorgang abgebrochen'.
- Fehler:** A text box containing the red text '108 Abbruch durch Timeout / Abbruchtaste'. A red arrow points to this field from below.
- Ende:** A button located at the bottom right of the window.

Alle Fehlermeldungen bzw. Hinweistexte erscheinen im Klartext mit vorangestellter Fehlernummer.

Weitere Funktionen

Weitere Funktionen sind über den Button  aufrufbar.



The screenshot shows the 'BIO EC-Menü' window. It contains the following buttons and controls:

- ZVT-kompatibles EC-Terminal:** A button at the top.
- Kassenschnitt:** A button below the first one.
- Storno EC -Zahlung:** A button below the second one.
- Storno Kreditkartenzahlung:** A button below the third one.
- Diagnose:** A button below the fourth one.
- Belegdruck wiederholen:** A button below the fifth one.
- Abbruch:** A button at the bottom right.

Kassenschnitt

Durchführung eines Kassenschnitts am BZT

Storno-EC-Zahlung

Stornierung einer Zahlung.

Hierzu muss der Betrag und die Belegnummer eingegeben werden.

Eine Stornierung ist nur möglich, falls die Zahlung noch nicht mit dem Kassenschnitt übertragen wurde.

Diagnose

Ausführen einer Terminal-Diagnose zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit

Belegdruck wiederholen

Aufforderung an das BZT den letzten Beleg nochmals zu drucken.

13.6.2 elPay / Transact

elPay bzw. Transact sind sog. Software-Terminals.

Die EC-Karte wird über einen an der Kasse angeschlossenen Magnetkartenleser eingelesen und an die elPay bzw. Transact Software übergeben. Diese führt die Zahlung aus und meldet den Status des Zahlvorgangs zurück.

Der Ausdruck des Belegs erfolgt über den Bondrucker der Kasse.

13.6.3 BankoMat

Die Schnittstelle für Bankomat-Terminal (B-Kasse) ist kostenpflichtig und muss separat bestellt werden.

Nach dem Betätigen der Taste EC im Zahlfenster erhalten Sie folgendes Zahlfenster:

The screenshot shows a window titled "BankoMat Kommunikation". It contains the following fields and values:

Betrag	5,89
Aktion	BankoMat Zahlung
Status	
Fehler	Error 63 B-KASSE ??
Protokoll	LINE_ERROR

An "Ende" button is located at the bottom right of the window.

Hier werden alle Informationen zum aktuellen Zahlvorgang angezeigt.

13.6.4 SIX-Card Solutions AG

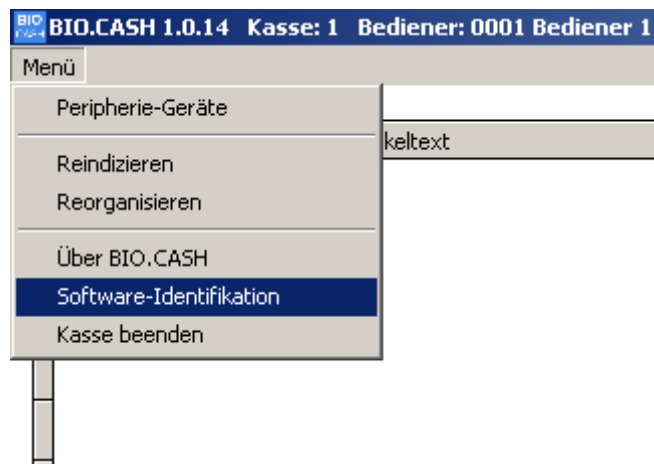
Dieser Betreiber arbeitet in Österreich, Schweiz und in Luxemburg.
Diese Schnittstelle ist kostenpflichtig und muss separat bestellt werden.

13.7 PTB-Zulassung

BIO.CASH hat die Zulassung der PTB (Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt) für den Betrieb von Waagen. Die Prüfbescheinigung finden Sie im Anhang des gedruckten Handbuchs.

Bei einer Überprüfung durch die Eichbehörde möchte der Eichbeamte unter anderem die Software-ID kontrollieren. Dies geht wie folgt:

Melden Sie sich an der Kasse an (nicht am BackOffice) und wählen Sie im Menü „Menü“ den Eintrag „Software-Identifikation“



Die Kasse prüft die Integrität und zeigt die Software-ID an:

